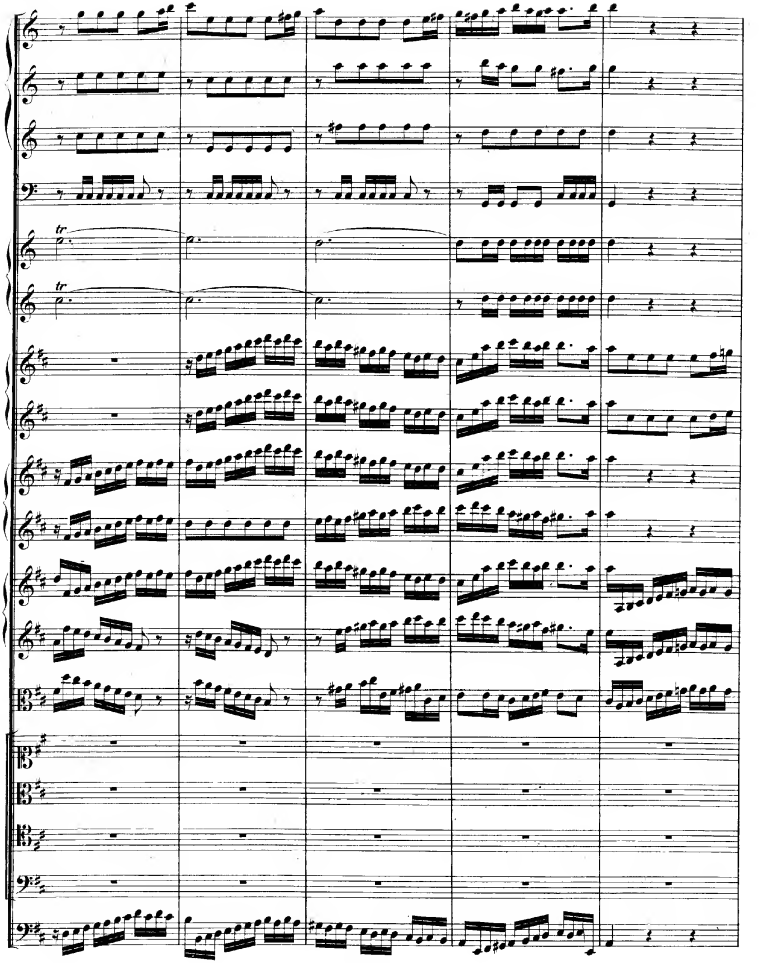
Der zufriedengestellte Aeolus.

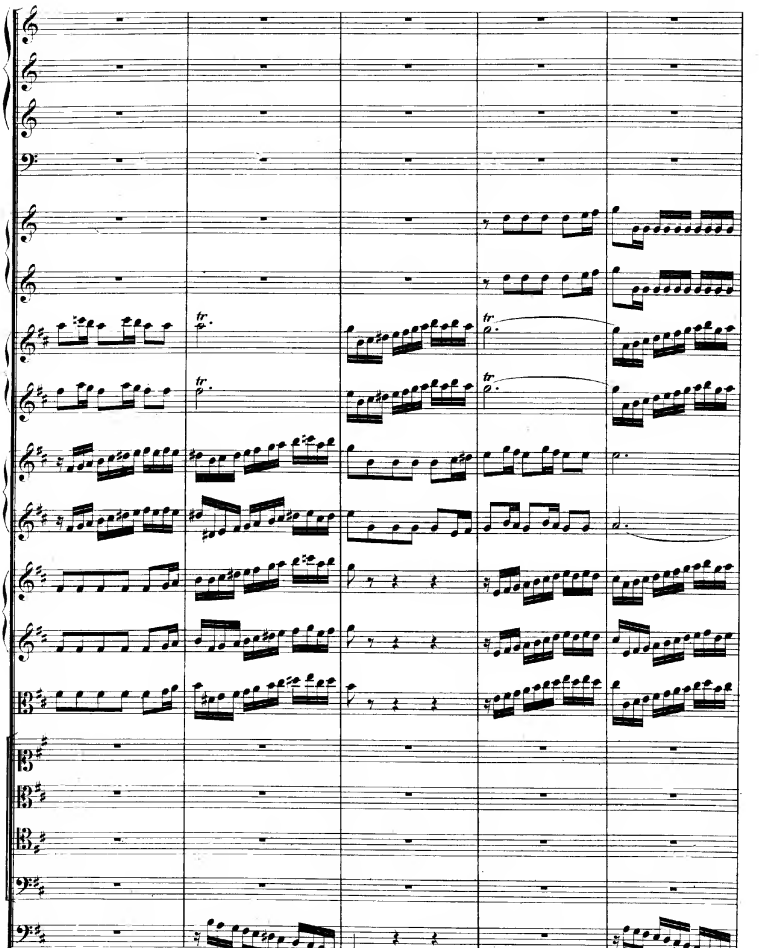
DRAMMA PER MUSICA.

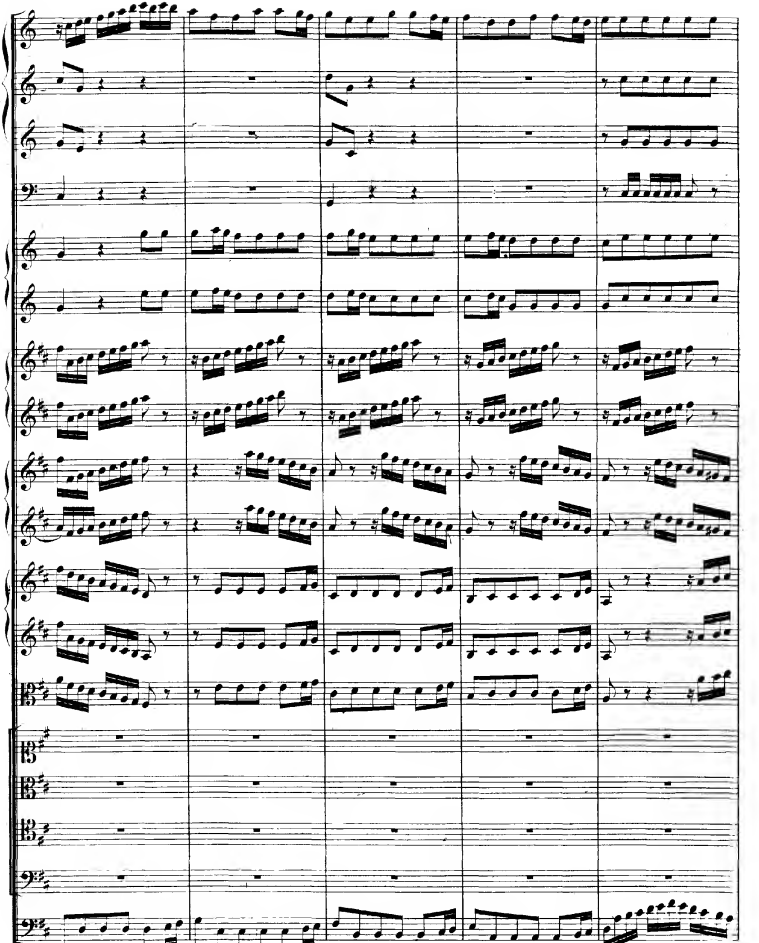
„Zerreisset, zersprenget, zertrümmert die Gruft.“

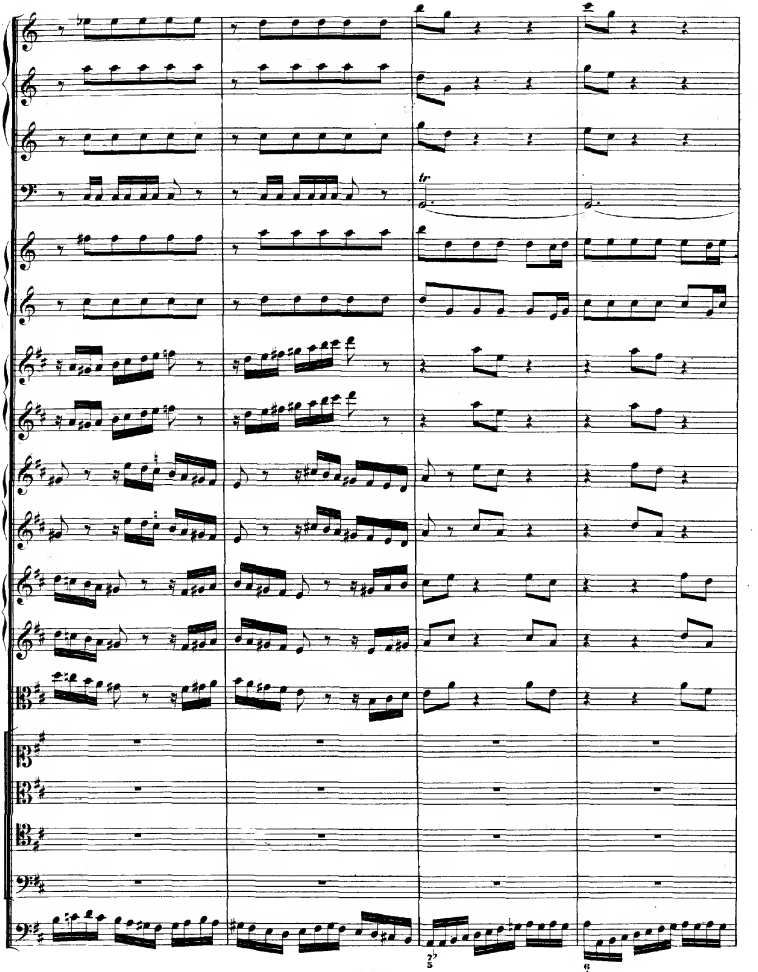
Chor der Winde.

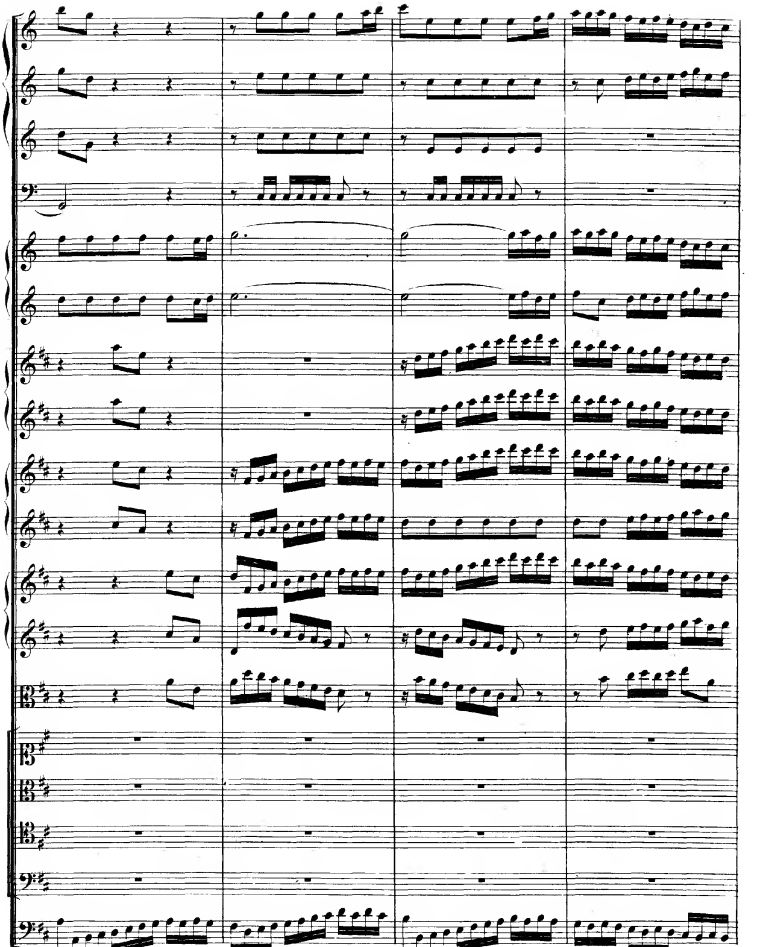
Tromba I.
Tromba II.
Tromba III.
Timpani.
Corno I.
Corno II.
Flauto traverso I.
Flauto traverso II.
Oboe I.
Oboe II.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Soprano.
Alto.
Tenore.
Basso.
Continuo.

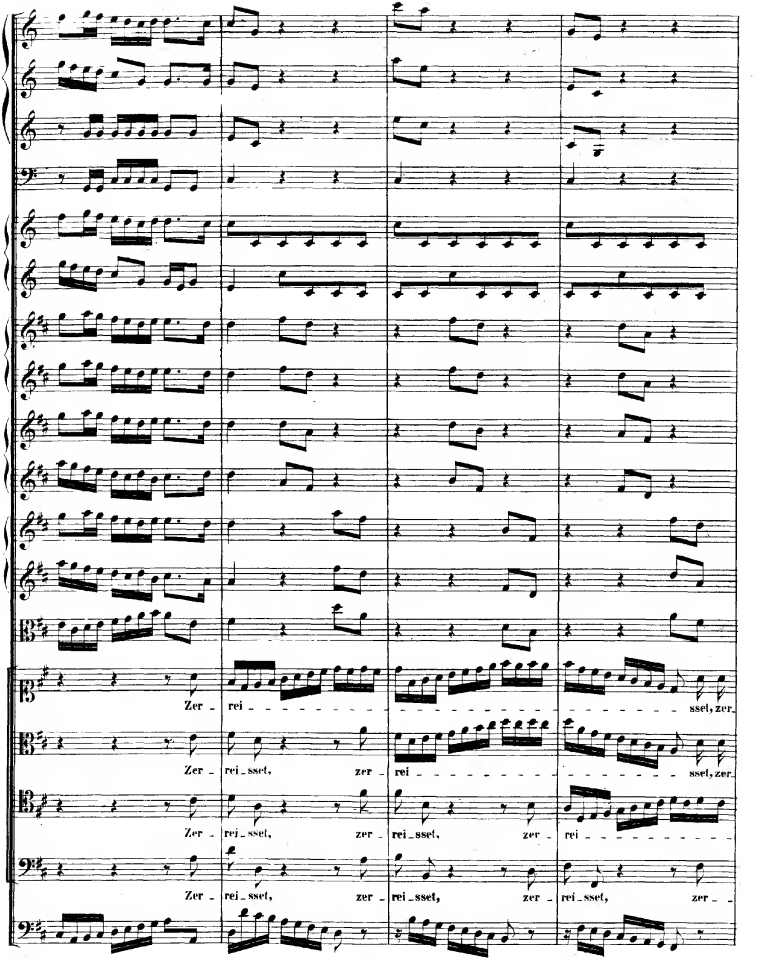


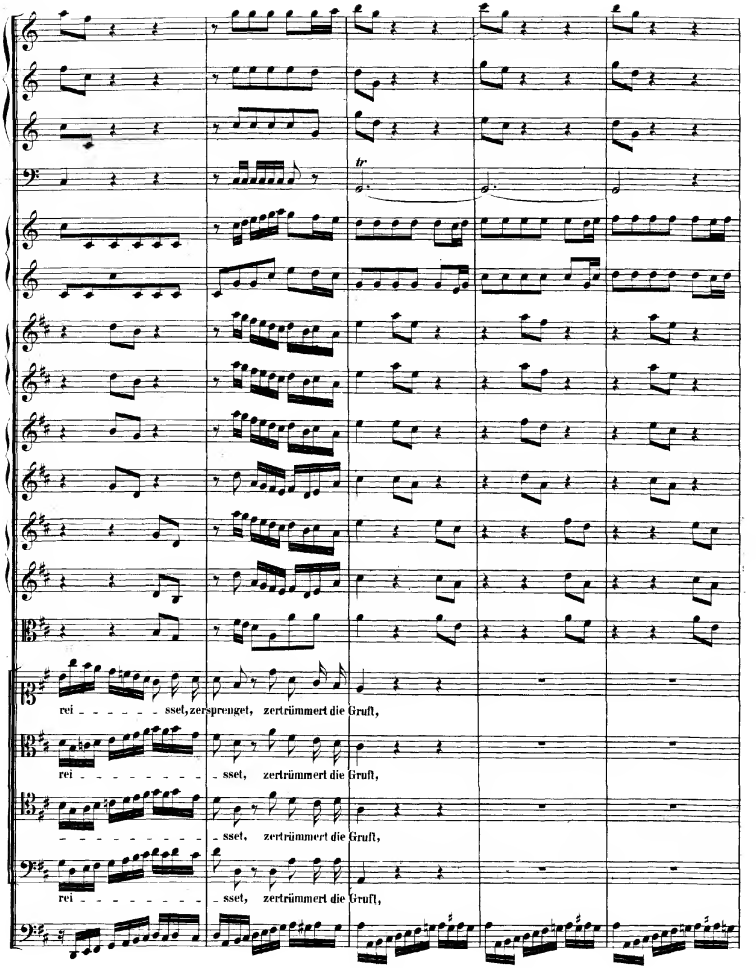


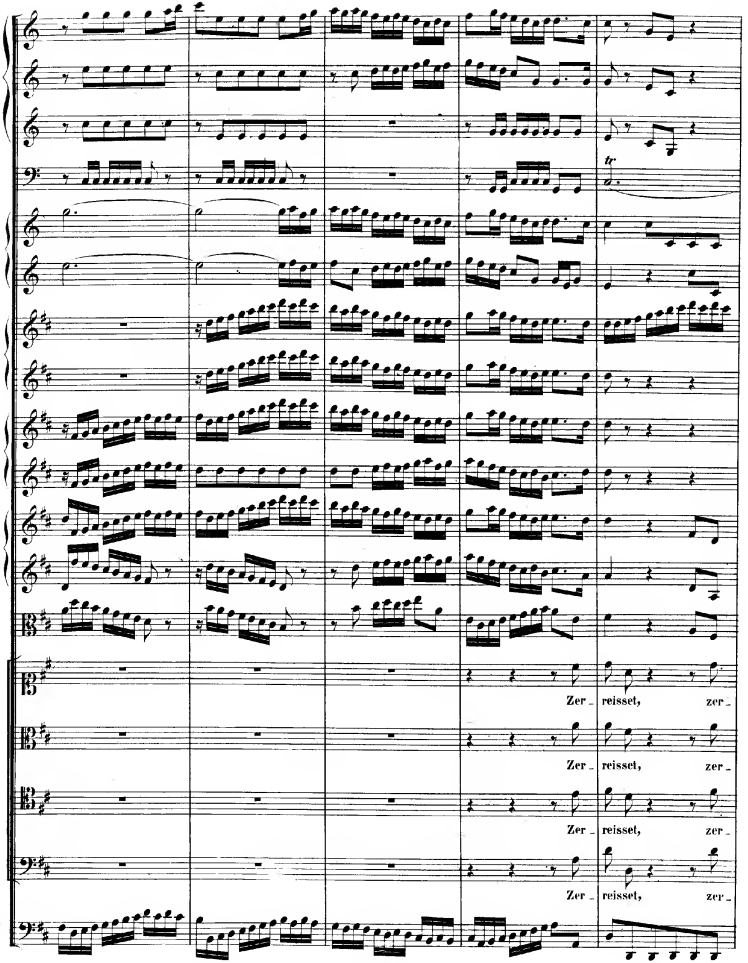


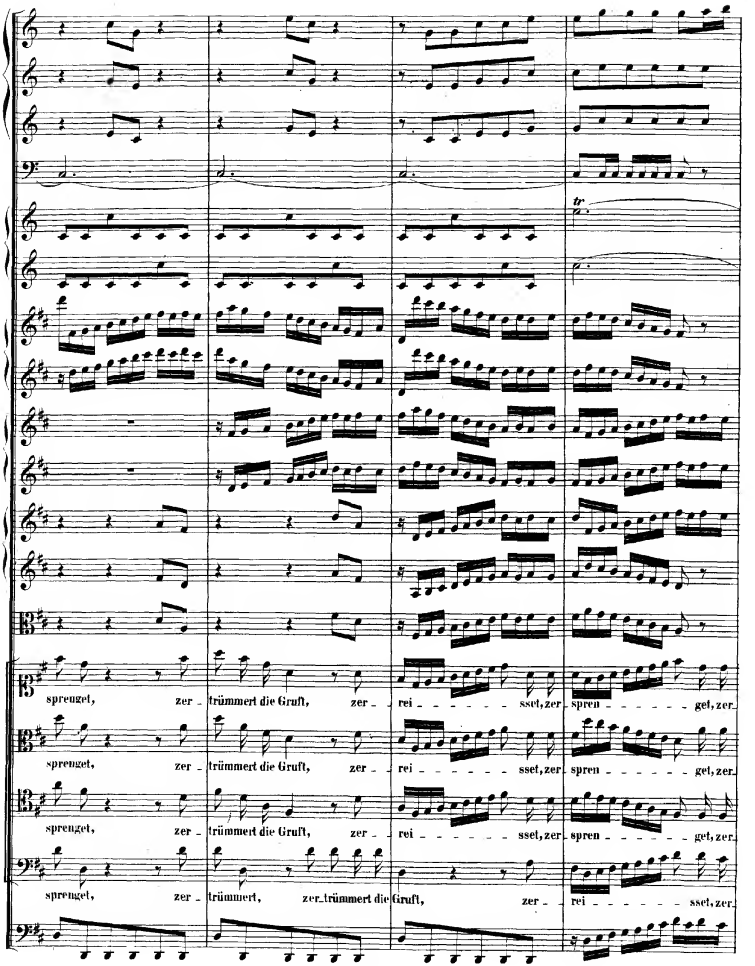

tr

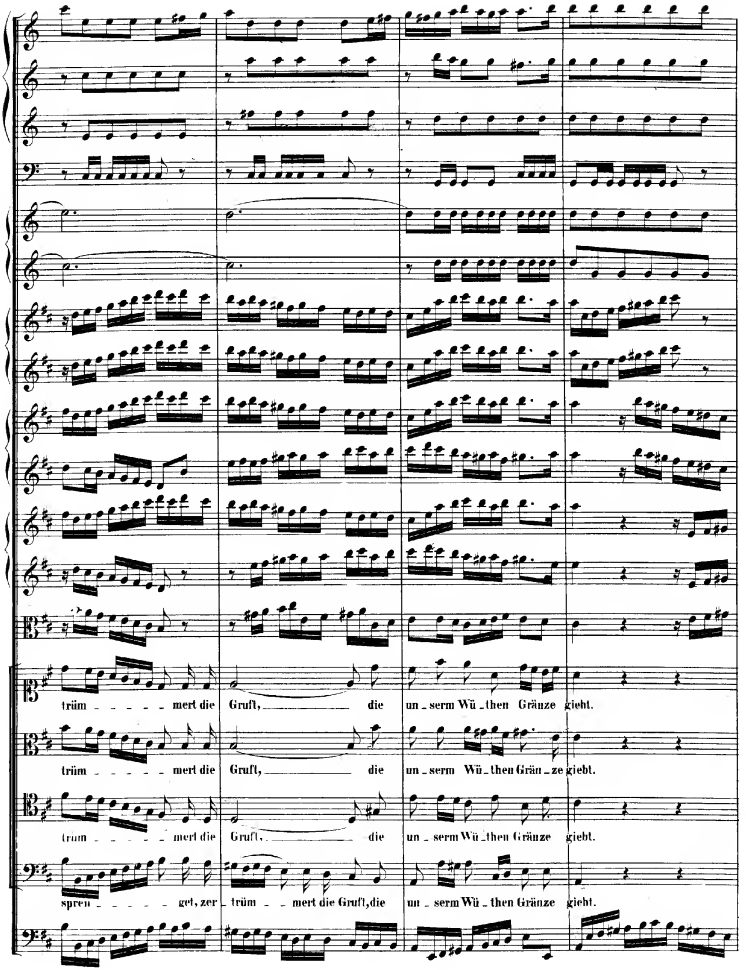


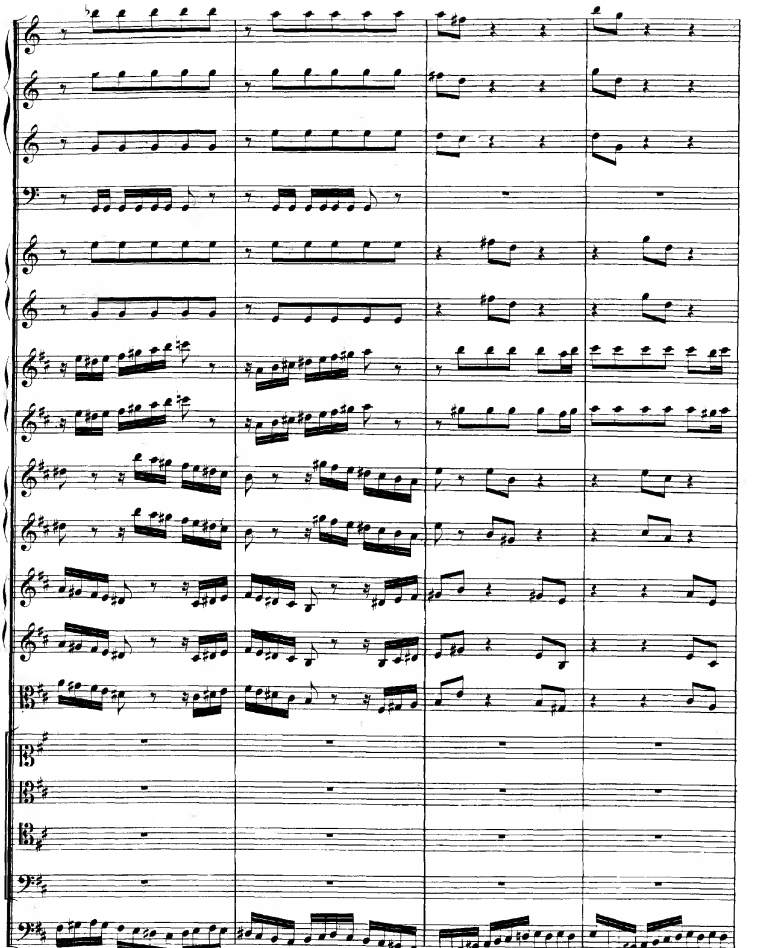

Zer - rei - ssel, zer -
Zer - rei - ssel, zer - rei - ssel, zer -
Zer - rei - ssel, zer - rei - ssel, zer - rei -
Zer - rei - ssel, zer - rei - ssel, zer - rei - ssel, zer -

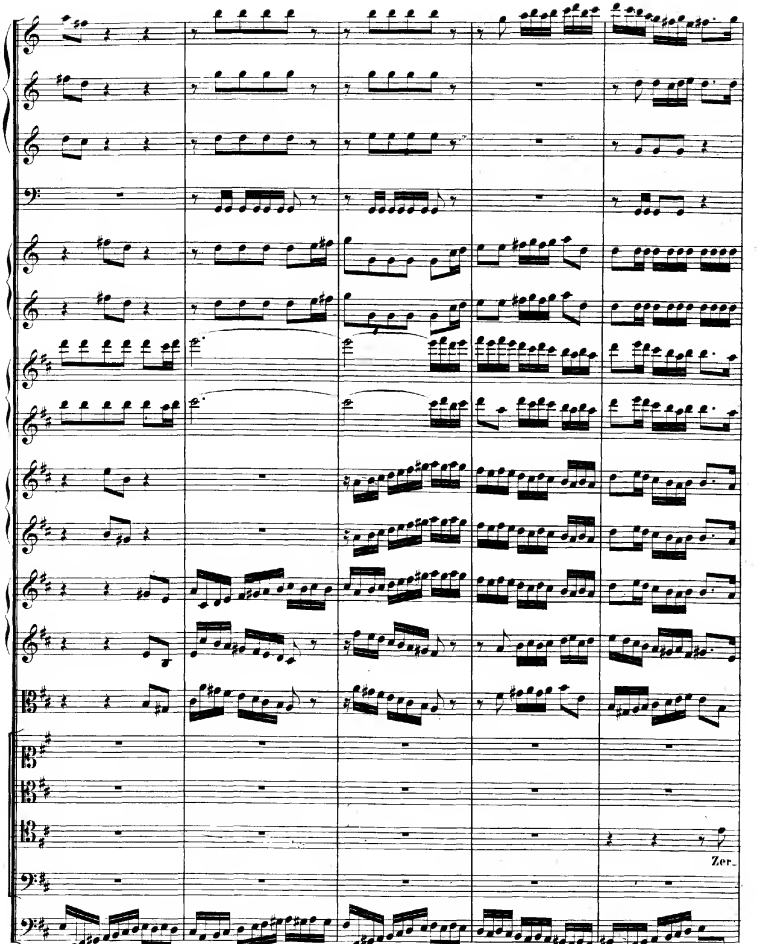

tr
rei - - - - - - sset, zersprenget, zertrümmert die Gruft,
rei - - - - - - - sset, zertrümmert die Gruft,
- - - - - - - - - sset, zertrümmert die Gruft,
rei - - - - - - - sset, zertrümmert die Gruft,

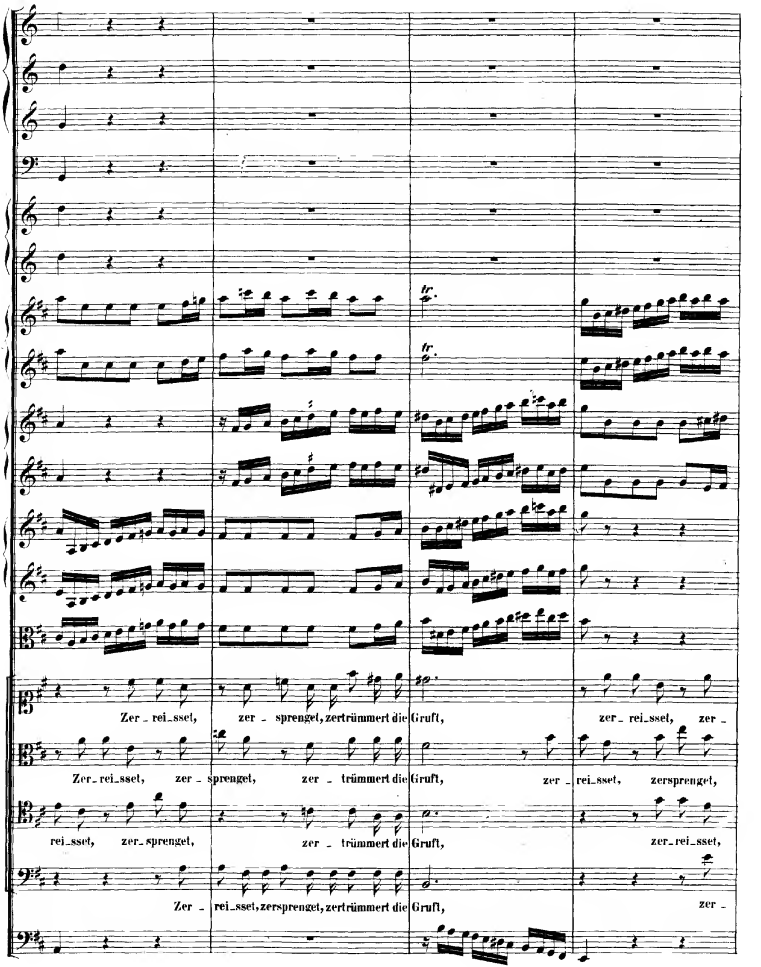

tr
Zer_ reisset, zer_
Zer_ reisset, zer_
Zer_ reisset, zer_
Zer_ reisset, zer_

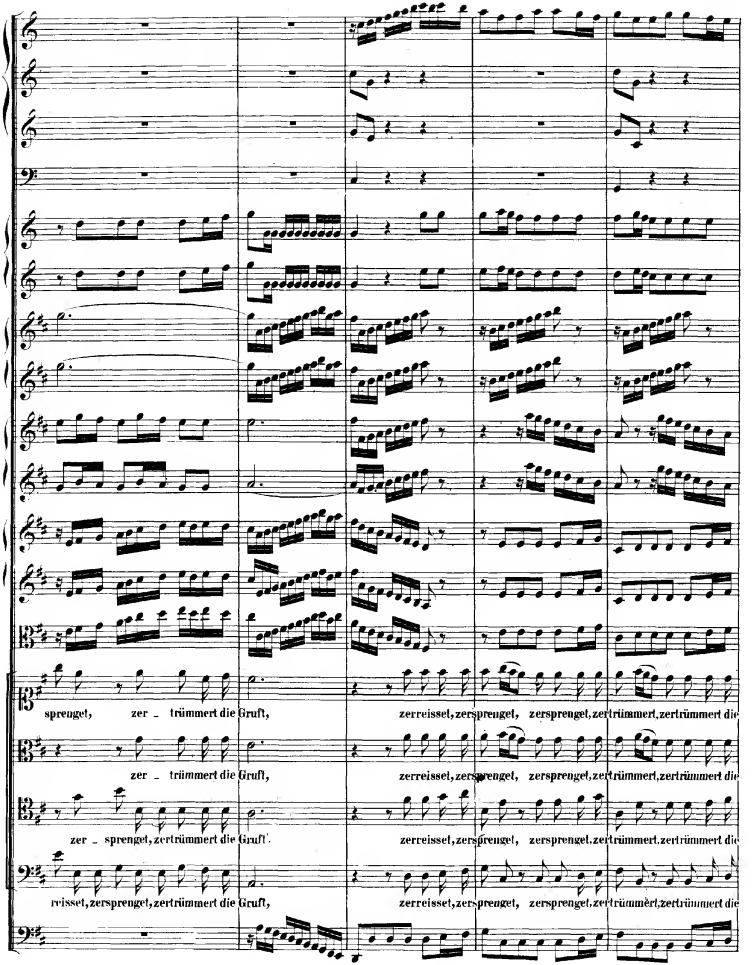

tr
sprenget, zer - trümmert die Gruft, zer - rei - - - - - ssel, zer - spren - - - - - get, zer -
sprenget, zer - trümmert die Gruft, zer - rei - - - - - ssel, zer - spren - - - - - get, zer -
sprenget, zer - trümmert die Gruft, zer - rei - - - - - ssel, zer - spren - - - - - get, zer -
sprenget, zer - trümmert, zer - trümmert die Gruft, zer - rei - - - - - ssel, zer -

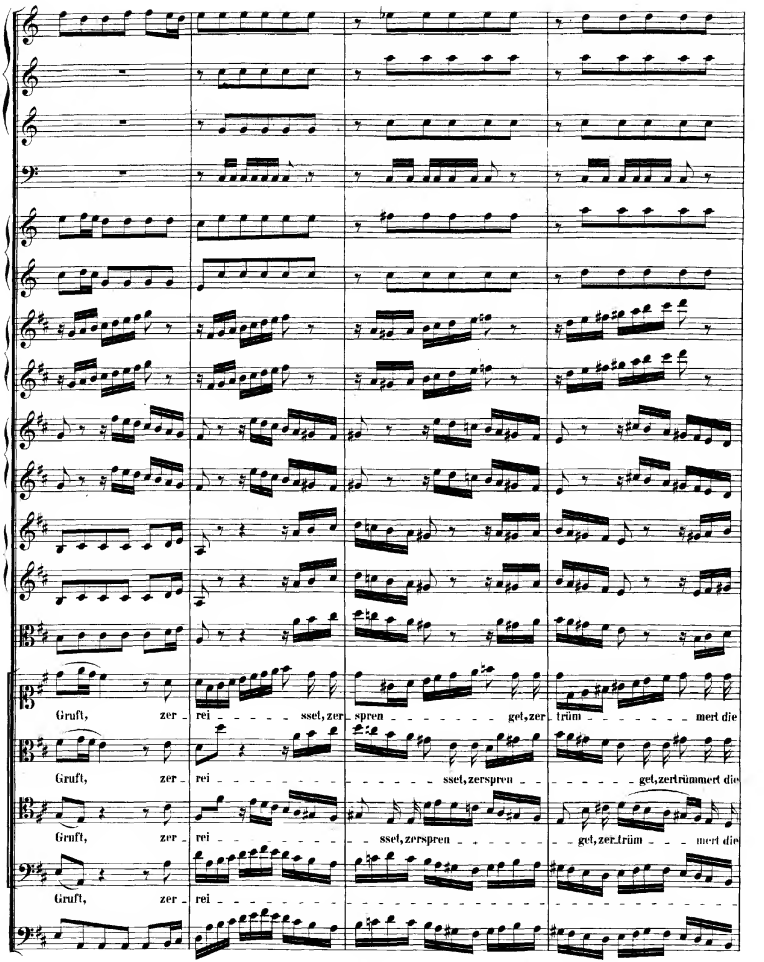

trüm - - - - - mert die Gruft, die un - serm Wü - then Gränze giebt.
trüm - - - - - mert die Gruft, die un - serm Wü - then Grän - ze giebt.
trüm - - - - - mert die Gruft, die un - serm Wü - then Gränze giebt.
spren - - - - - get, zer - trüm - - mert die Gruft, die un - serm Wü - then Gränze giebt.

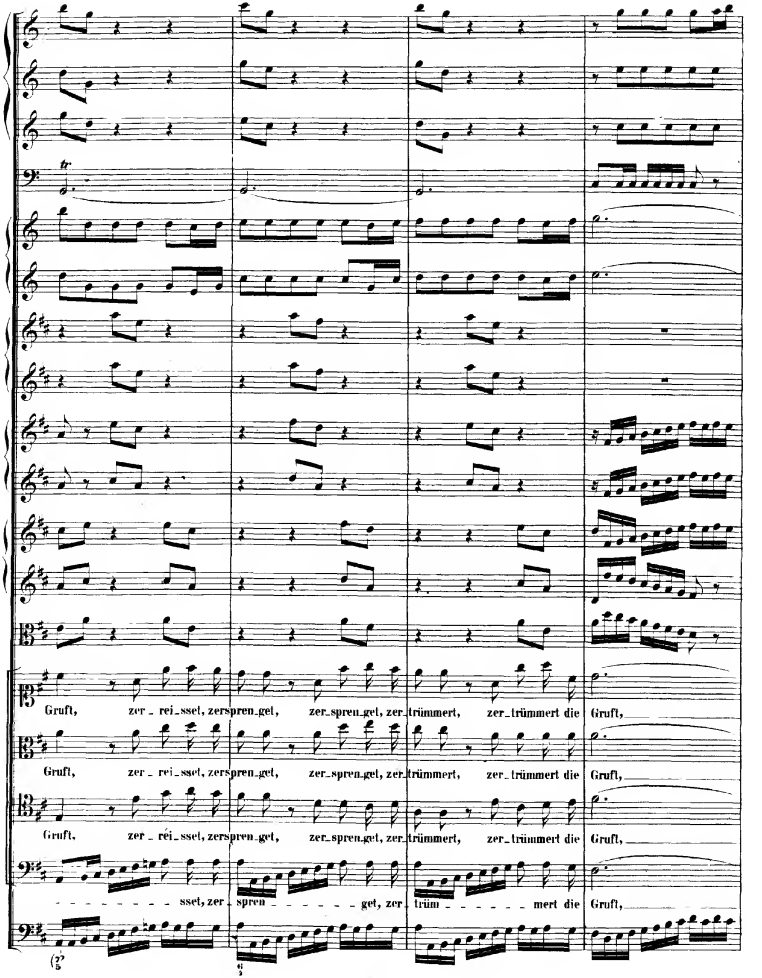


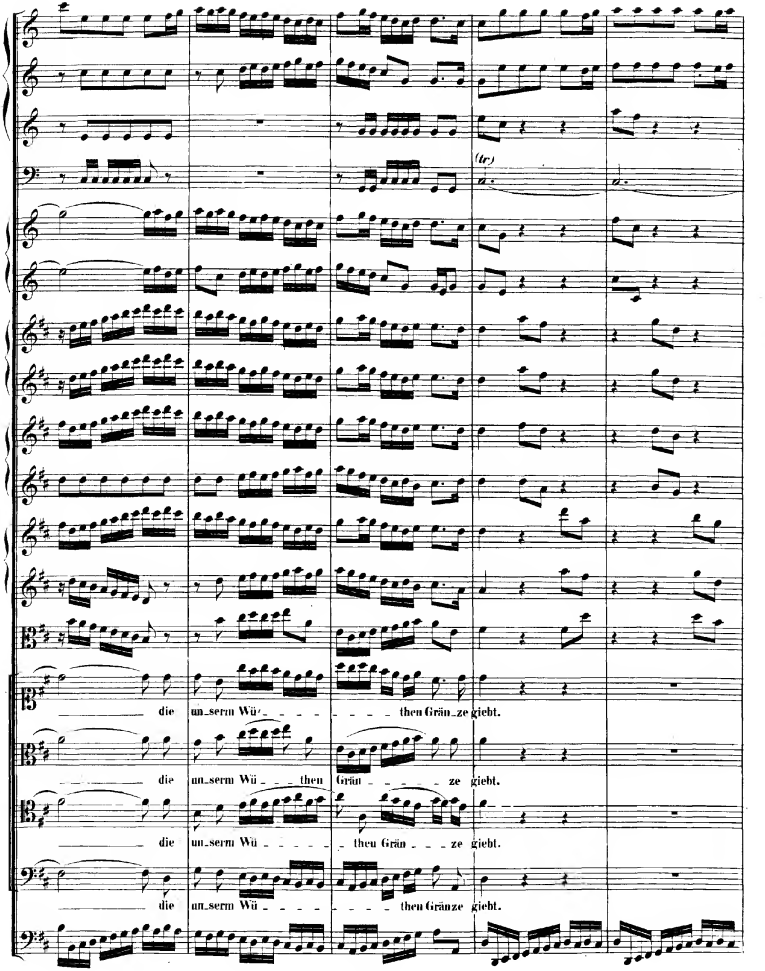

Zer.

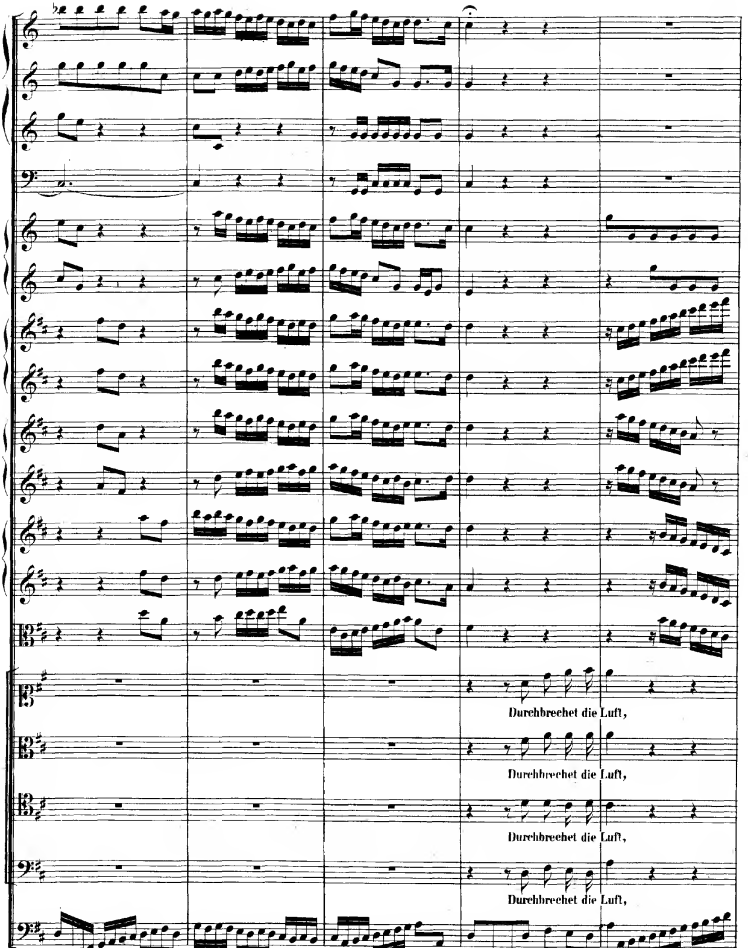

tr.
tr.
Zer_rei_sset, zer_sprengel, zertrümmert die Gruft, zer_rei_sset, zer_
Zer_rei_sset, zer_sprengel, zer_trümmert die Gruft, zer_rei_sset, zersprenget,
rei_sset, zer_sprengel, zer_trümmert die Gruft, zer_rei_sset,
Zer_rei_sset, zersprenget, zertrümmert die Gruft, zer_

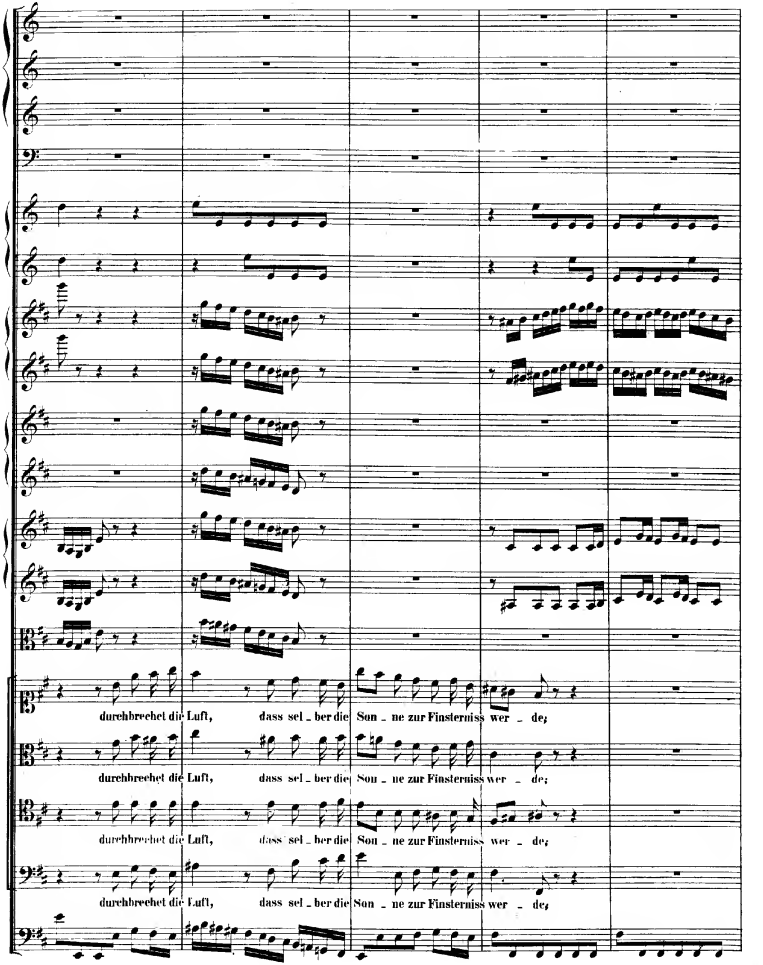

sprenget, zer - trümmert die Gruft, zerreisset, zersprenget, zersprenget, zertrümmert, zertrümmert die
zer - trümmert die Gruft, zerreisset, zersprenget, zersprenget, zertrümmert, zertrümmert die
zer - sprenget, zertrümmert die Gruft. zerreisset, zersprenget, zersprenget, zertrümmert, zertrümmert die
reisset, zersprenget, zertrümmert die Gruft, zerreisset, zersprenget, zersprenget, zertrümmert, zertrümmert die

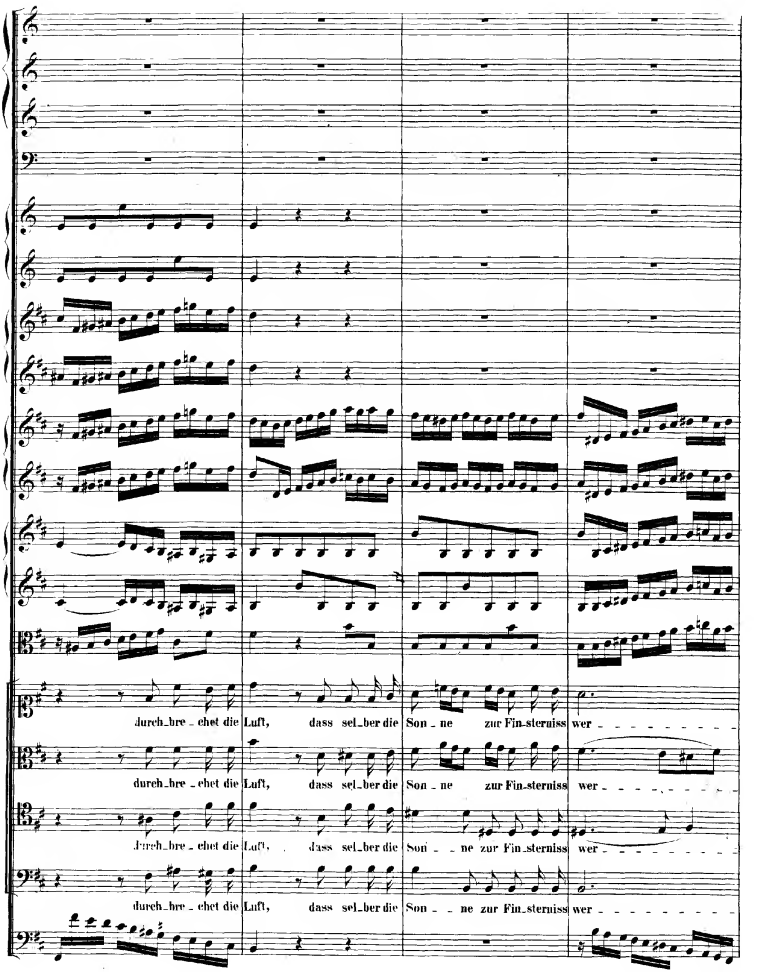

Gruft, zer rei sset, zer spren gel, zer trüm mert die
Gruft, zer rei sset, zerspren gel, zertrümmert die
Gruft, zer rei ssel, zerspren gel, zertrüm mert die
Gruft, zer rei

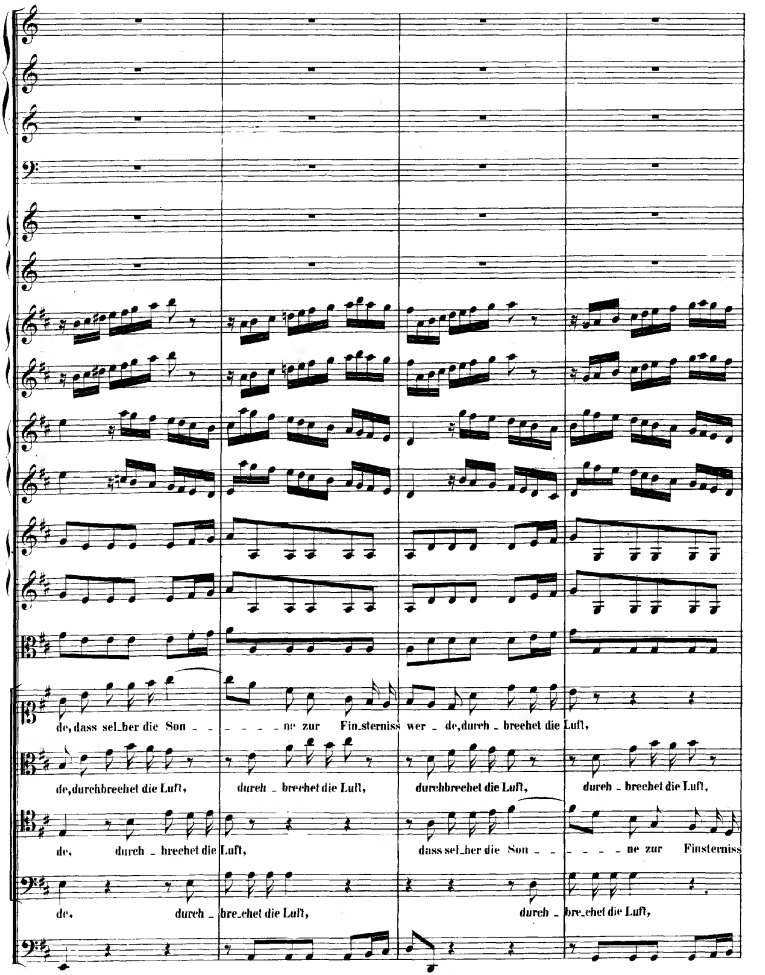

Gruft, zer_rei_sset, zerspren_gel, zer_spren_gel, zer_trümmert, zer_trümmert die Gruft,
Gruft, zer_rei_sset, zerspren_gel, zer_spren_gel, zer_trümmert, zer_trümmert die Gruft,
Gruft, zer_rei_sset, zerspren_gel, zer_spren_gel, zer_trümmert, zer_trümmert die Gruft,
sset, zer_spren_get, zer_trüm_mert die Gruft,

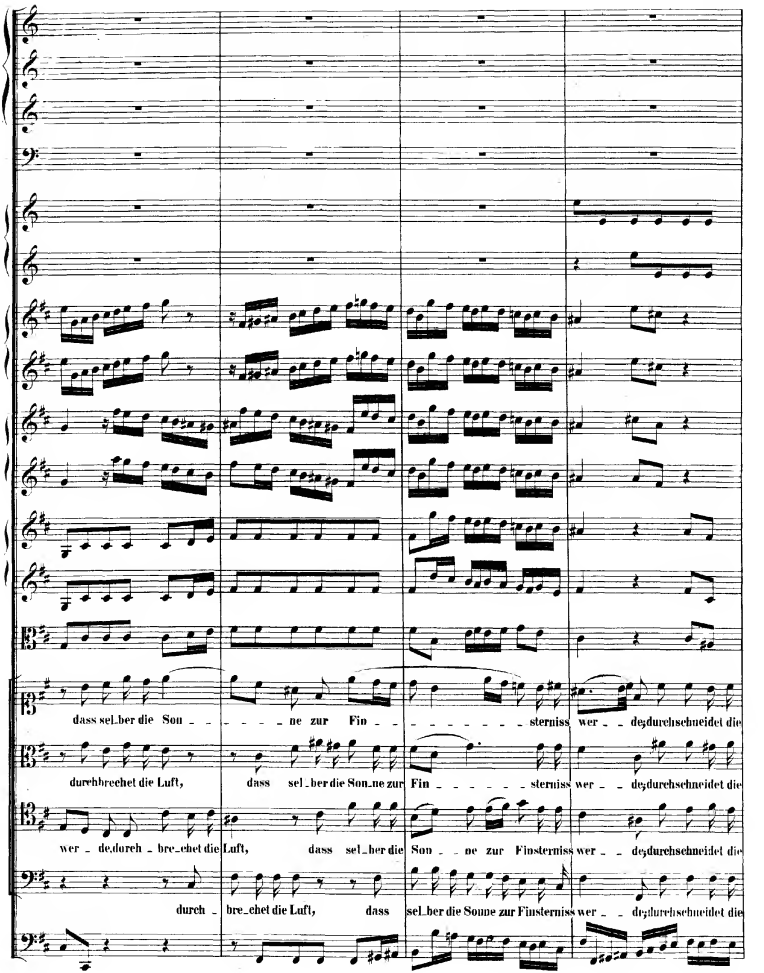

(tr)
die un_serm Wü_ _ _ _ _ _ then Grän_ze giebt.
die un_serm Wü _ _ then Grän _ _ _ _ ze giebt.
die un_serm Wü _ _ _ _ _ then Grän _ _ _ ze giebt.
die un_serm Wü _ _ _ _ _ then Gränze giebt.

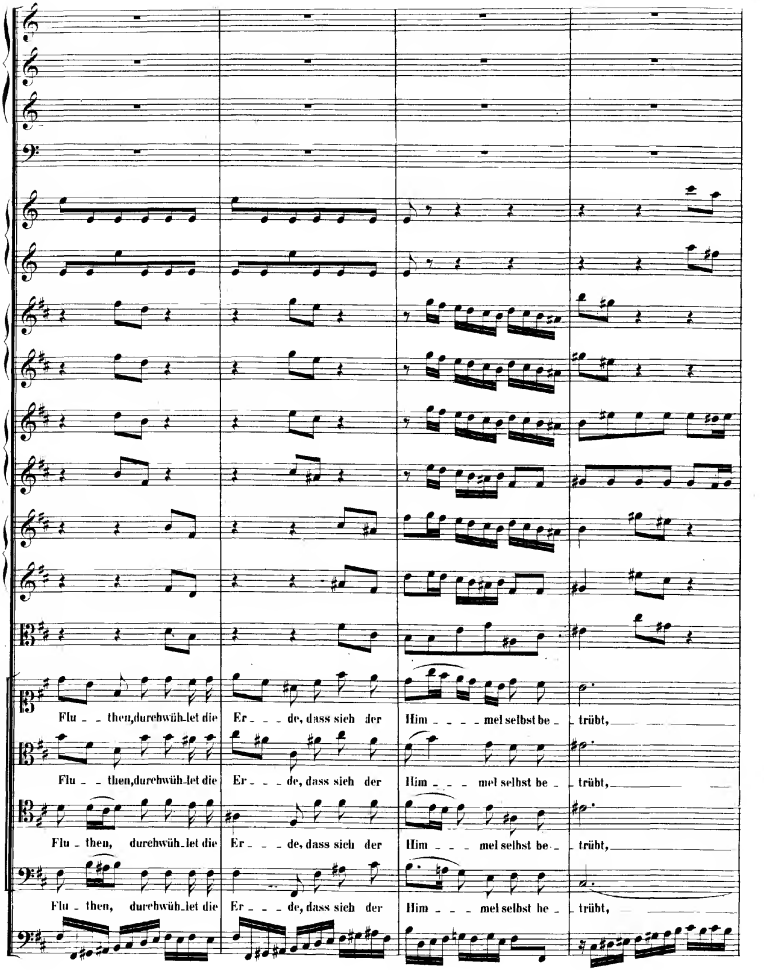

Durchbrechet die Luft,
Durchbrechet die Luft,
Durchbrechet die Luft,
Durchbrechet die Luft,

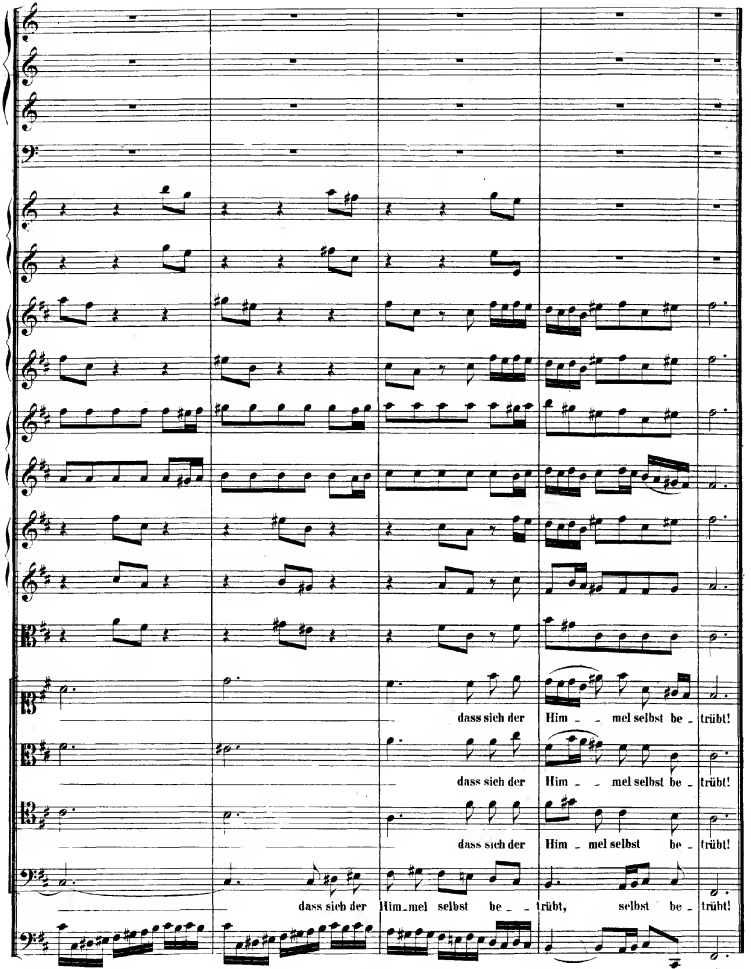

durchbrechet die Luft, dass sel - ber die Son - ne zur Finsterniss wer - de;
durchbrechet die Luft, dass sel - ber die Son - ne zur Finsterniss wer - de;
durchbrechet die Luft, dass sel - ber die Son - ne zur Finsterniss wer - de;
durchbrechet die Luft, dass sel - ber die Son - ne zur Finsterniss wer - de;


durch_bre_chet die Luft, dass sel_ber die Son_ne zur Fin_sterniss wer
durch_bre_chet die Luft, dass sel_ber die Son_ne zur Fin_sterniss wer
durch_bre_chet die Luft, dass sel_ber die Son_ne zur Fin_sterniss wer
durch_bre_chet die Luft, dass sel_ber die Son_ne zur Fin_sterniss wer

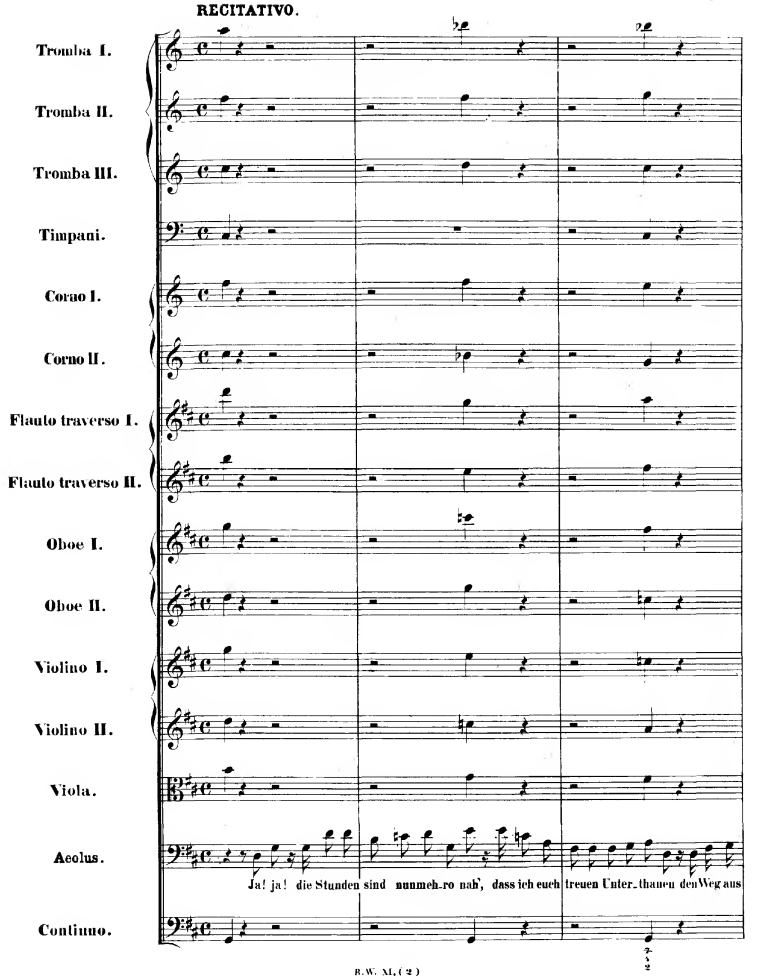

de, dass sel_ber die Son _ _ _ _ _ ne zur Fin_sterniss wer _ de, durch _ brechet die Luft,
de, durchbrechet die Luft, durch _ brechet die Luft, durchbrechet die Luft, durch _ brechet die Luft,
de, durch _ brechet die Luft, dass sel_ber die Son _ _ _ _ _ ne zur Finsterniss
de, durch _ bre_chet die Luft, durch _ bre_chet die Luft,

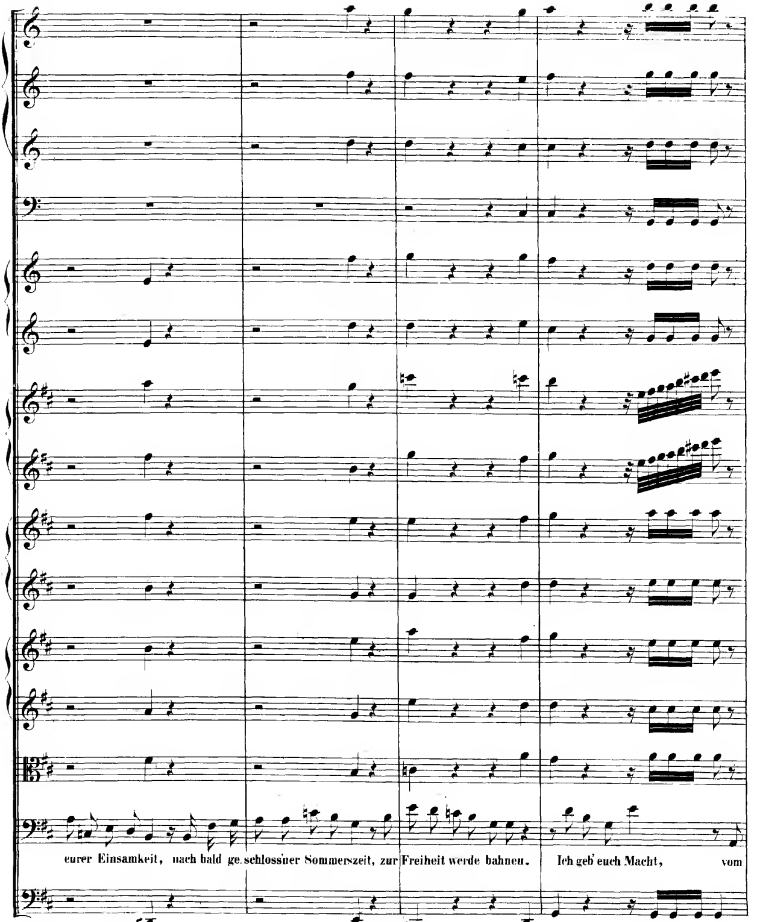

dass sel_ber die Sou_ _ _ _ _ ne zur Fin_ _ _ _ _ _ _ _ sterniss wer_ _ de durchschneidet die
durchbrechet die Luft, dass sel_ber die Son_ne zur Fin_ _ _ _ _ _ sterniss wer_ _ de durchschneidet die
wer_ de durch_ bre_chet die Luft, dass sel_ber die Son_ _ ne zur Finsterniss wer_ _ de durchschneidet die
durch_ bre_chet die Luft, dass sel_ber die Sonne zur Finsterniss wer_ _ de durchschneidet die

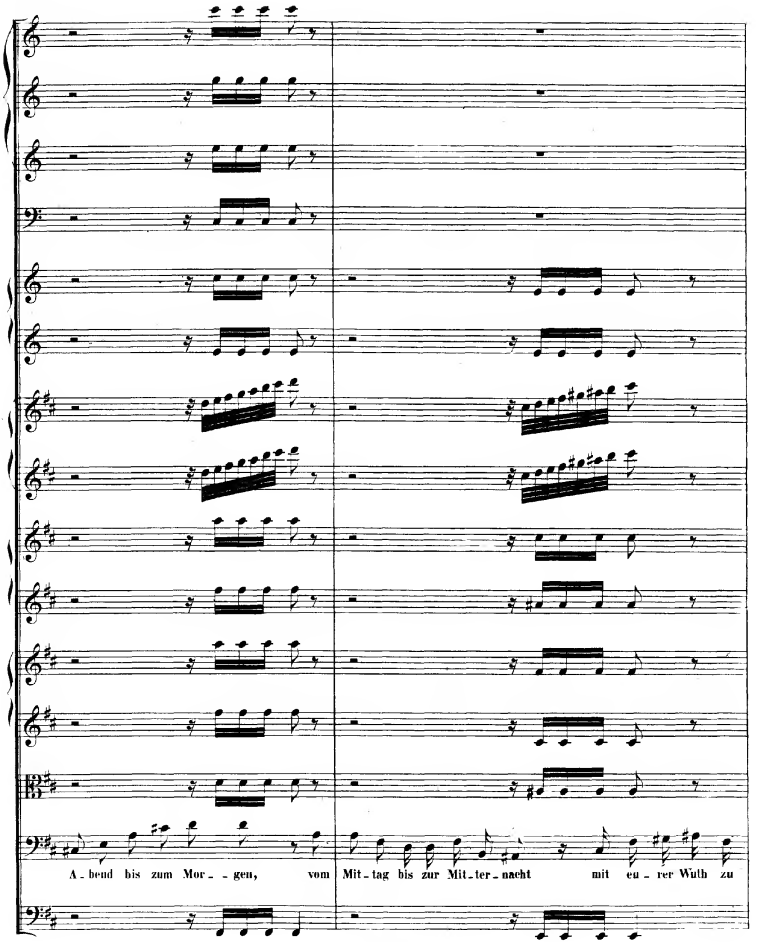

Flu _ _ then, durchwüh_let die Er _ _ _ de, dass sich der Him _ _ _ _ mel selbst be _ _ trübt,
Flu _ _ then, durchwüh_let die Er _ _ _ de, dass sich der Him _ _ _ mel selbst be _ _ trübt,
Flu _ then, durchwüh_let die Er _ _ _ de, dass sich der Him _ _ _ mel selbst be _ _ trübt,
Flu _ then, durchwüh_let die Er _ _ _ de, dass sich der Him _ _ _ mel selbst be _ _ trübt,

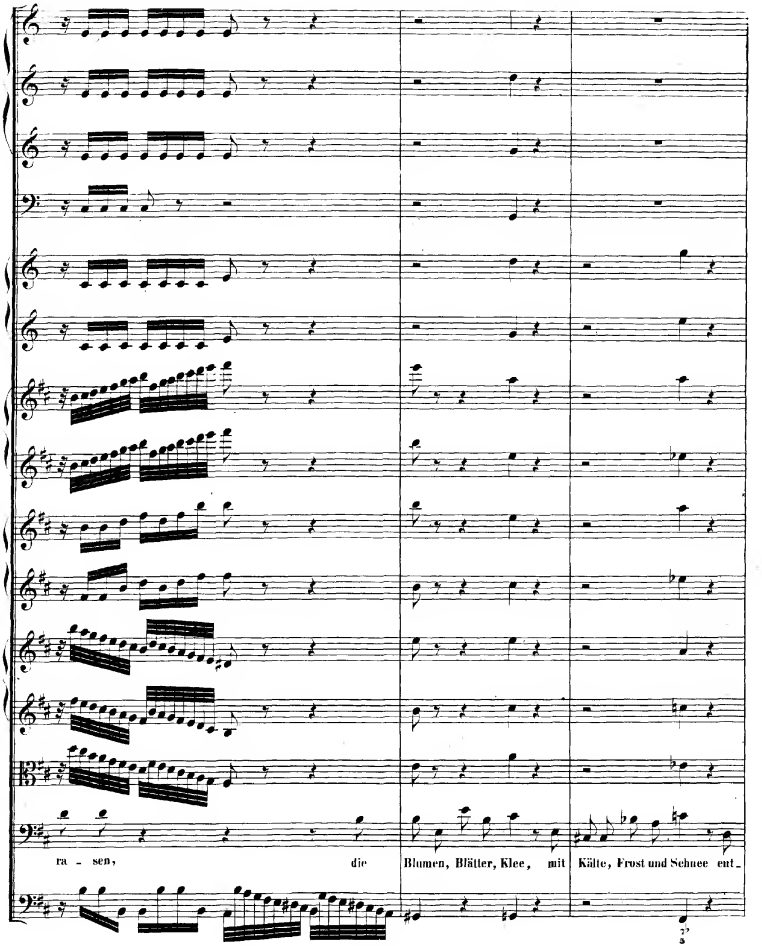

dass sich der Him _ _ mel selbst be _ trübt!
dass sich der Him _ _ mel selbst be _ trübt!
dass sich der Him _ mel selbst be _ trübt!
dass sich der Him _ mel selbst be _ _ trübt, selbst be _ trübt!

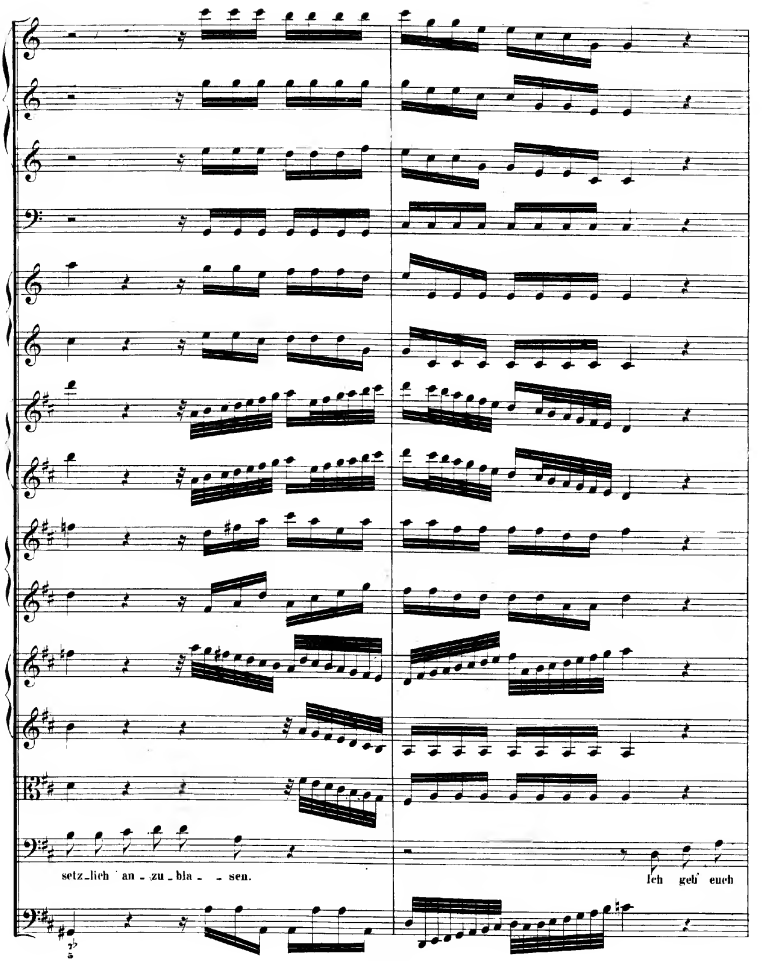
Da Capo.

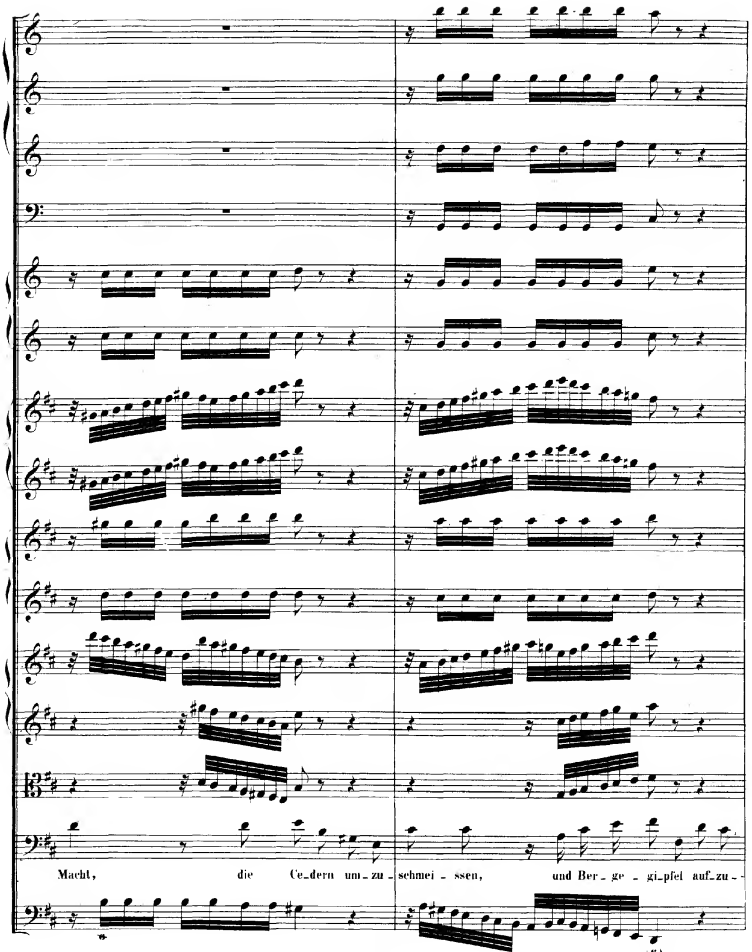

RECITATIVO.
Tromba I.
Tromba II.
Tromba III.
Timpani.
Corno I.
Corno II.
Flauto traverso I.
Flauto traverso II.
Oboe I.
Oboe II.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Aeolus.
Ja! ja! die Stunden sind nunmeh-ro nah', dass ich euch treuen Unter-thanen den Weg aus
Continuo.

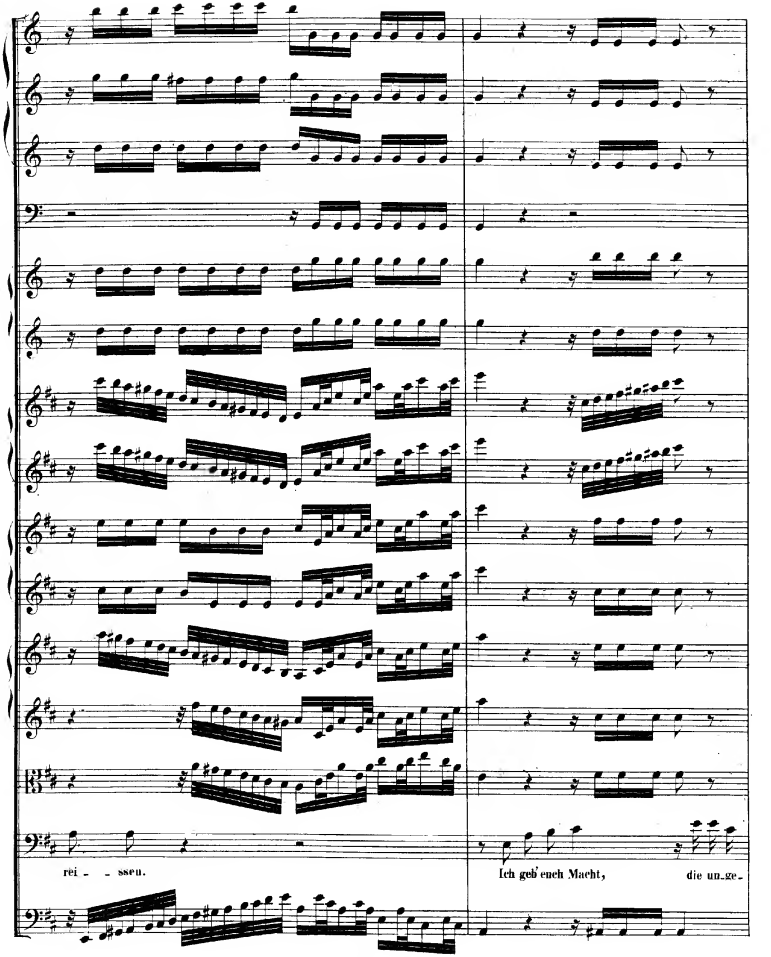

eurer Einsamkeit, nach bald ge schlossner Sommerszeit, zur Freiheit werde bahnen. Ich geb euch Macht, vom

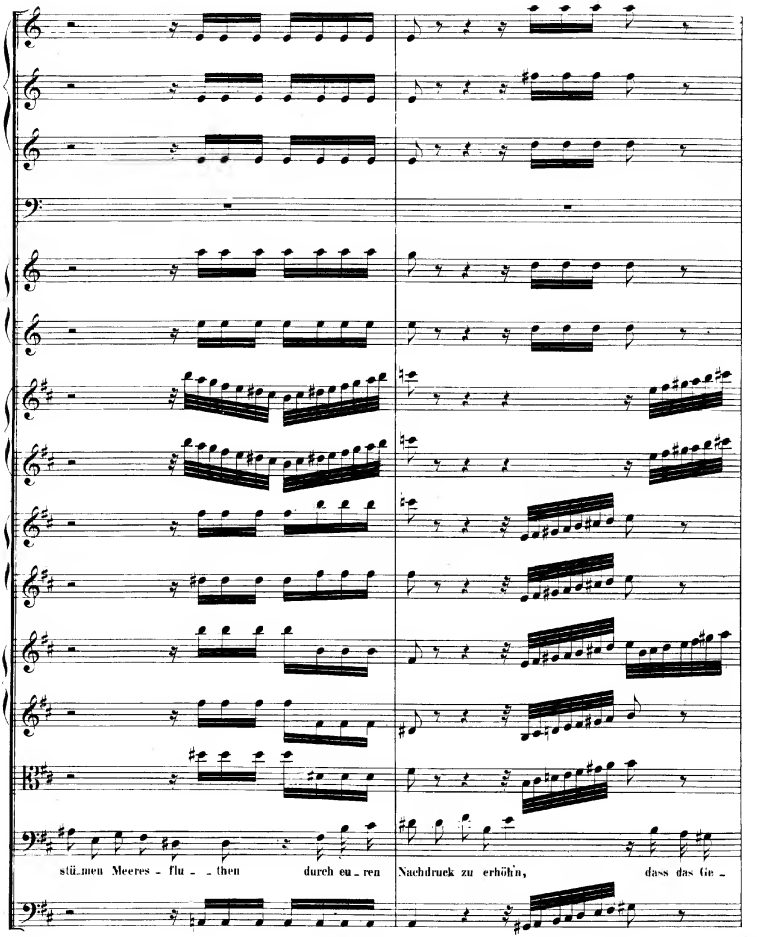

A - bend bis zum Mor - - gen, vom Mit - tag bis zur Mit - ter - nacht mit eu - rer Wuth zu

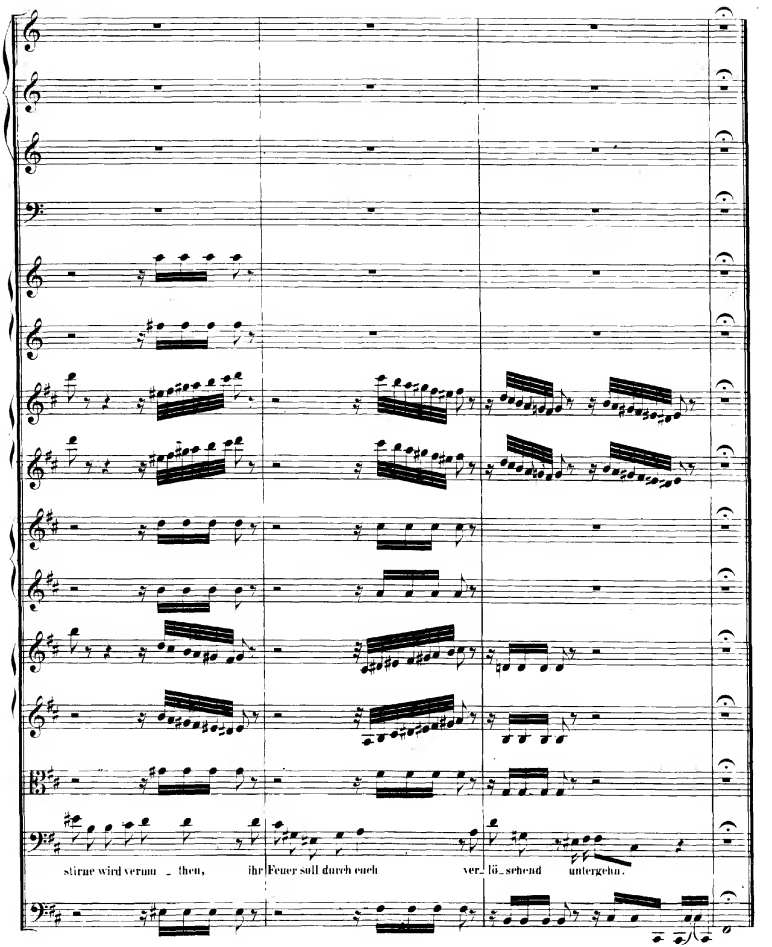

ra - sen, die Blumen, Blätter, Klee, mit Kälte, Frost und Schnee ent-


setz_lich an_zu_bla_ _sen.
Ich geb euch


Macht, die Ce_dern um_zu_ schnei_ssen, und Ber_ge_gi_pfel auf_zu_-


rei - - ssen.
Ich geb' euch Macht,
die un-ge-


stü_men Meeres - flu - _then durch eu_ren Nachdruck zu erhöh'n, dass das Ge_


stirne wird vermu _ then, ihr Feuer soll durch euch ver_ lö_ schend untergehn.

ARIA.

Oboe col Violino I.

Violino I.

Violino II.

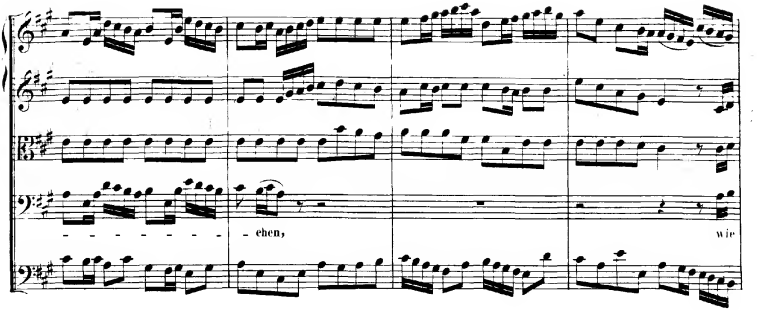
Viola.

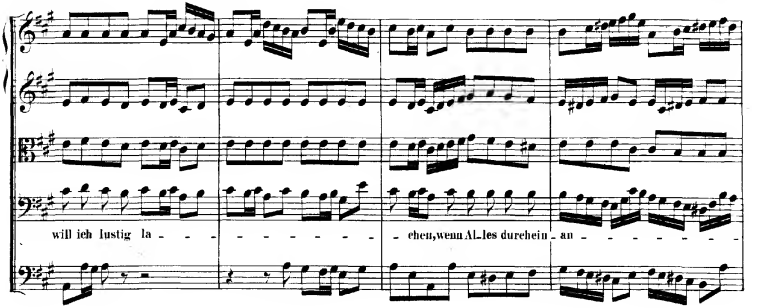
Aeolus.

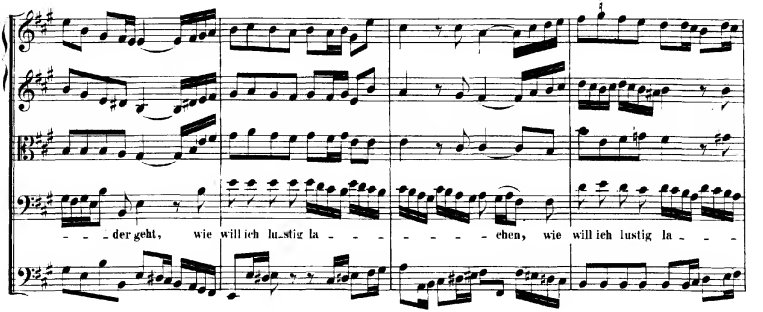
Continuo.

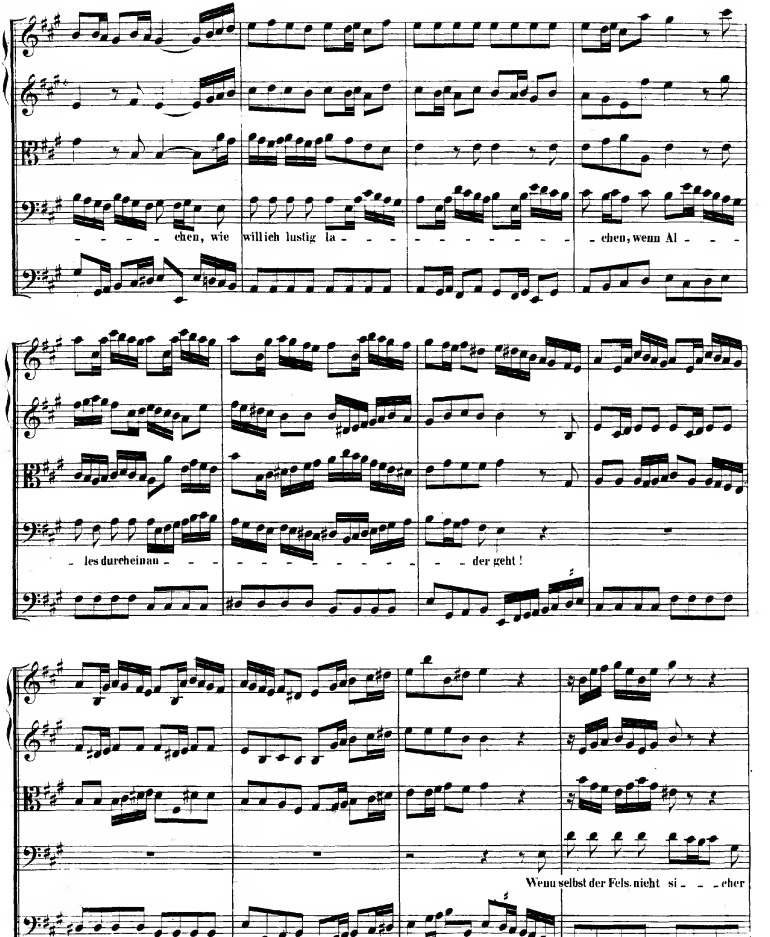
piano

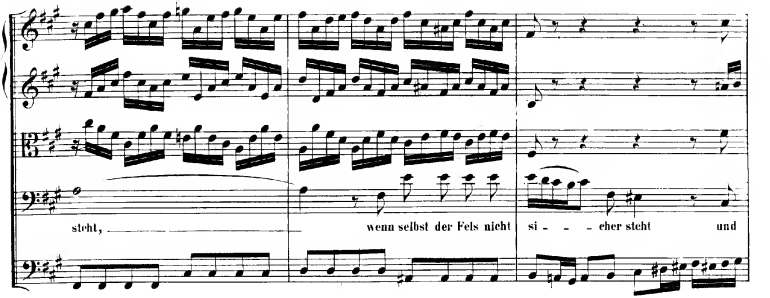
Wie will ich lustig la - - -

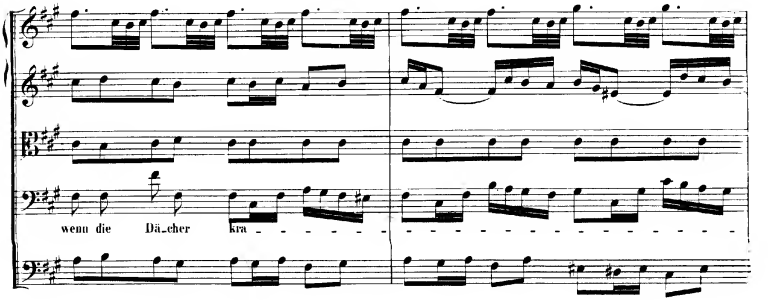

chen,
wie

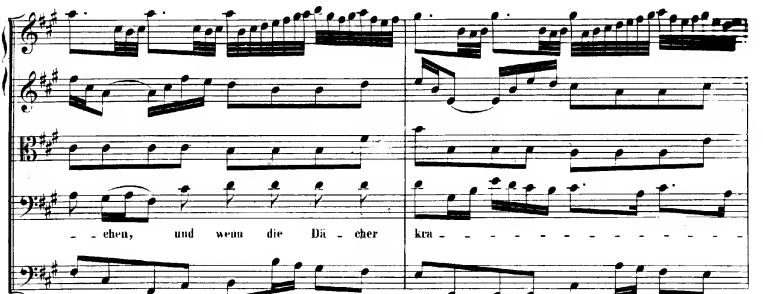

will ich lustig la
chen, wenn Al_les durchein_an

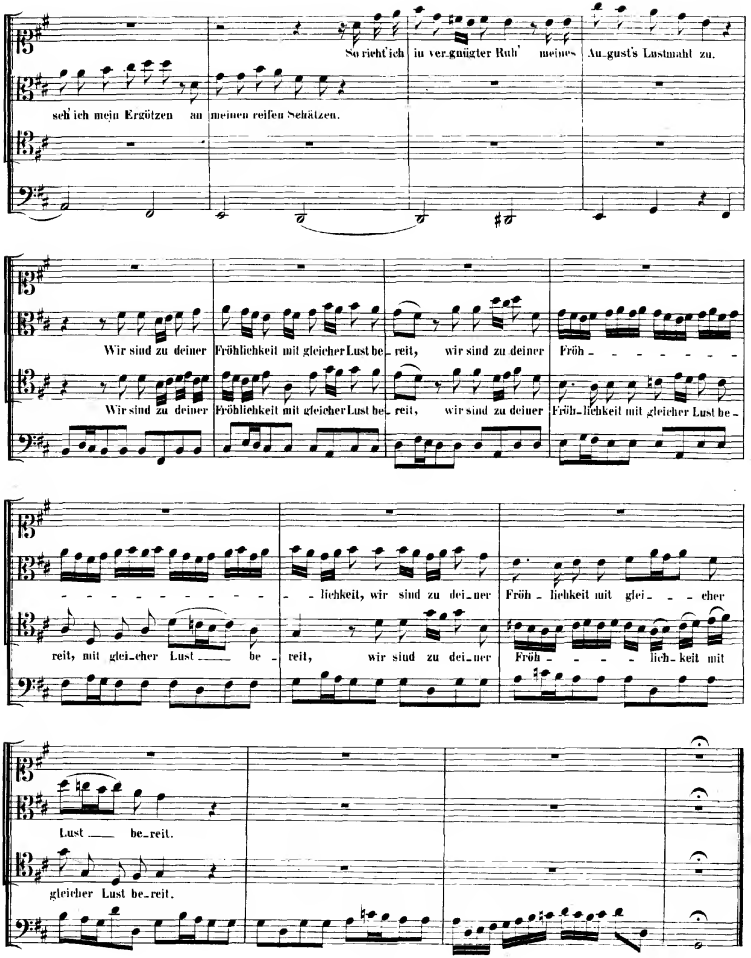

der geht, wie will ich lustig la
chen, wie will ich lustig la


- - - - chen, wie will ich lustig la - - - - - - - - - - - - chen, wenn Al - - -
- les durcheinan - - - - - - - - - - - - - - der geht!
Wenn selbst der Fels nicht si - - - cher

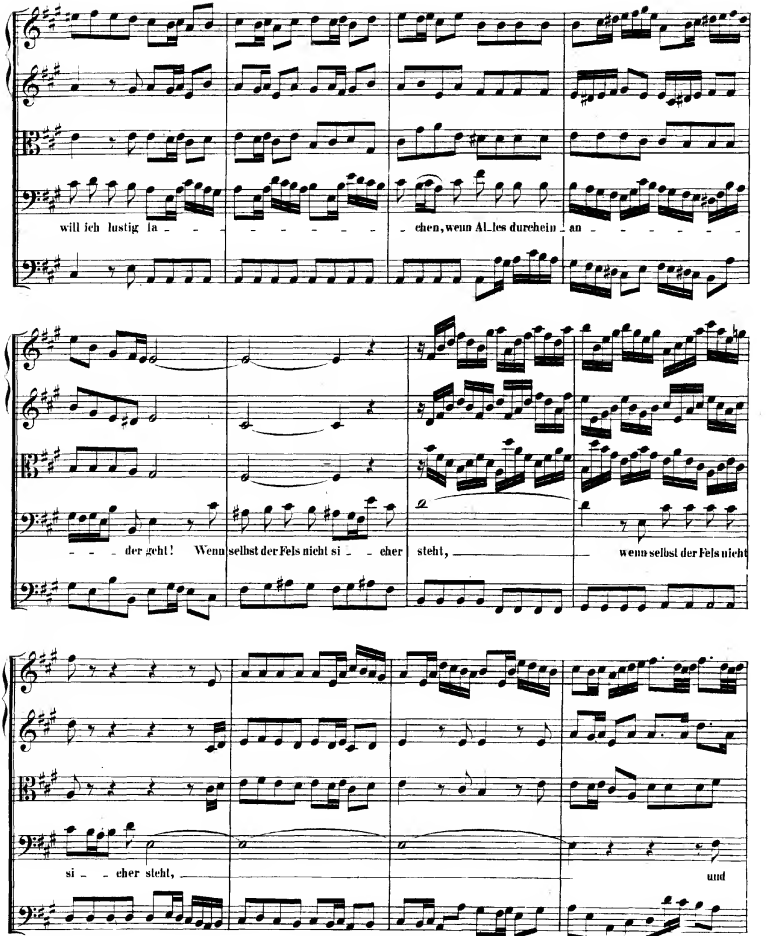

steht, wenn selbst der Fels nicht si - - - cher steht und


wenn die Dä-cher kra -


- - chen, und wenn die Dä - cher kra - - - - - - - - - - - - - - - -

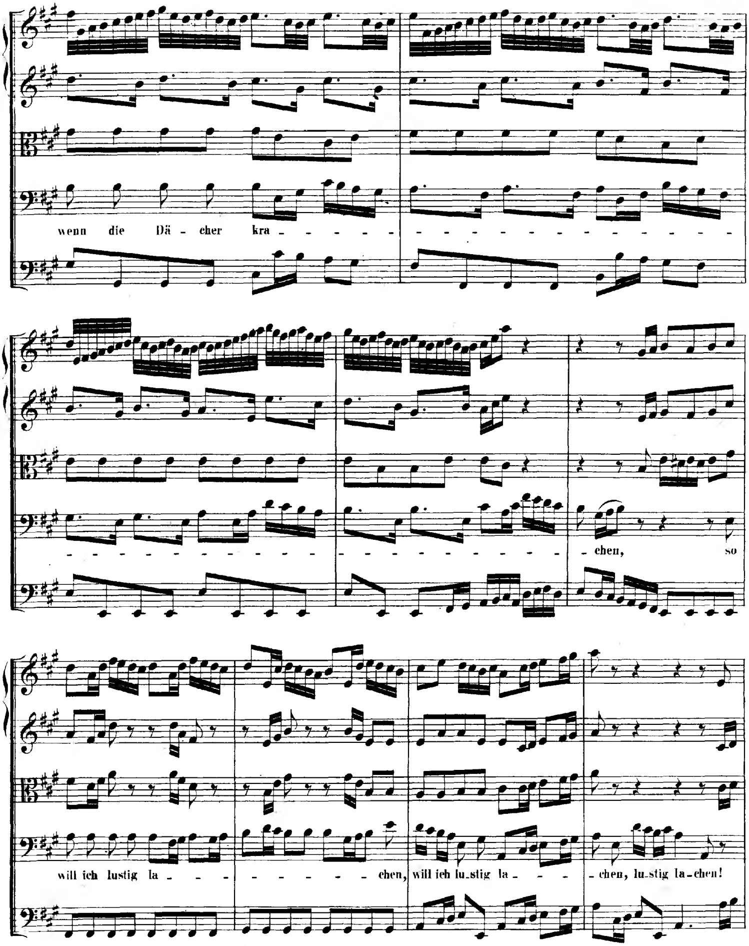

So richt' ich in ver_gnügter Ruh' meines Au_gust's Lustmahl zu.
seh' ich mein Ergötzen an meinen reifen Schätzen.
Wir sind zu deiner Fröhlichkeit mit gleicher Lust be_reit, wir sind zu deiner Fröh_
Wir sind zu deiner Fröhlichkeit mit gleicher Lust be_reit, wir sind zu deiner Fröh_lichkeit mit gleicher Lust be_
_lichkeit, wir sind zu dei_ner Fröh_lichkeit mit glei_cher
reit, mit glei_cher Lust be_ reit, wir sind zu dei_ner Fröh_lich_keit mit
Lust be_reit.
gleicher Lust be_reit.

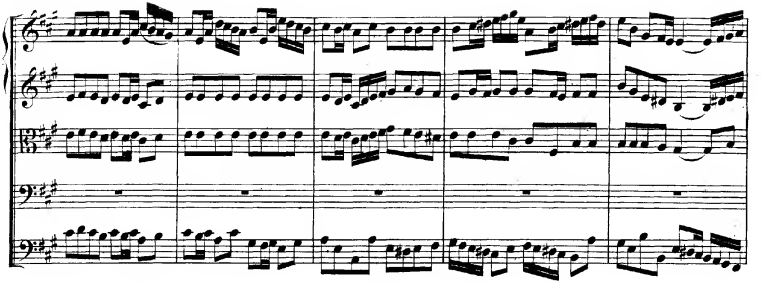
will ich lustig la - - - - - - - - - - chen, wenn Al_les durchein _ an - - - - - - -

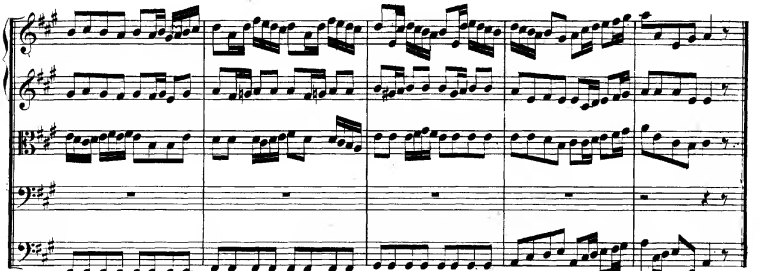


- - - der geht! Wenn selbst der Fels nicht si - - cher steht, wenn selbst der Fels nicht

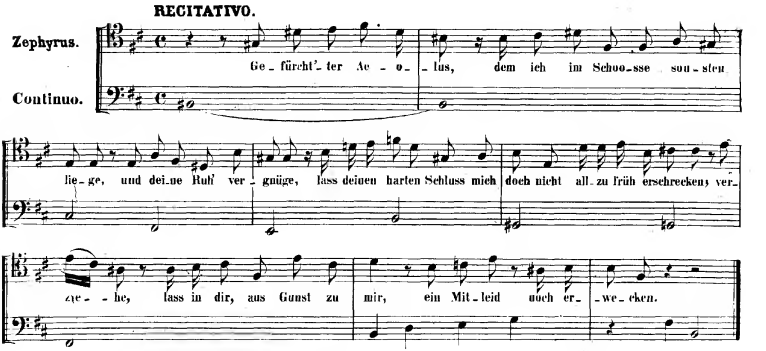
si - - cher steht, und


wenn die Dä - cher kra -
- chen, so
will ich lustig la - - - - - - - - chen, will ich lu-stig la - - - chen, lu-stig la-chen!

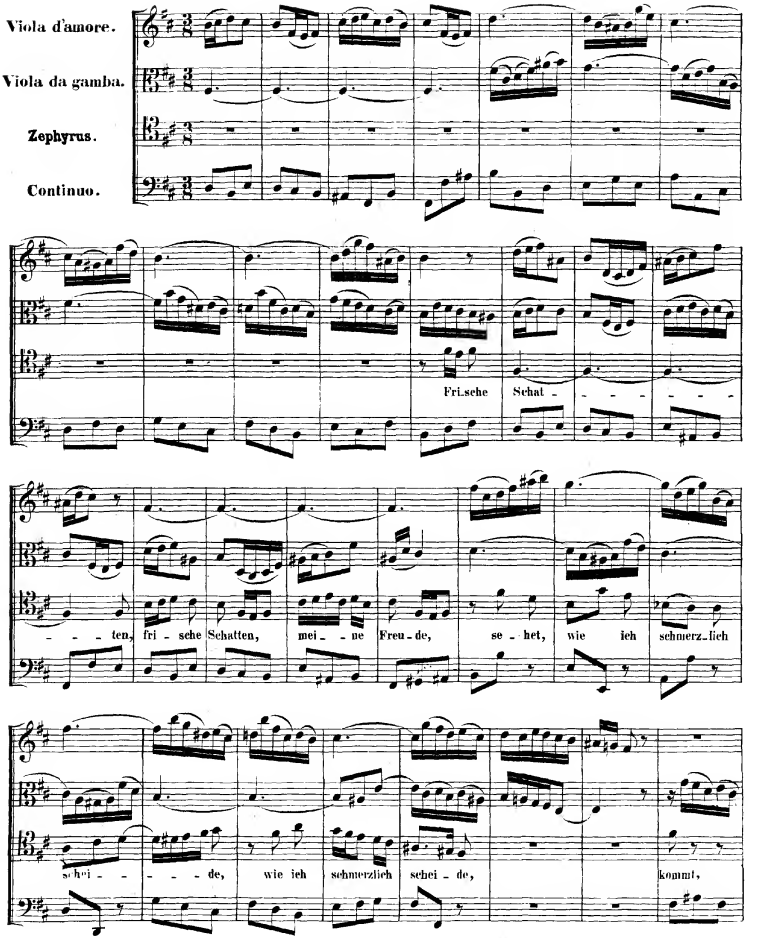


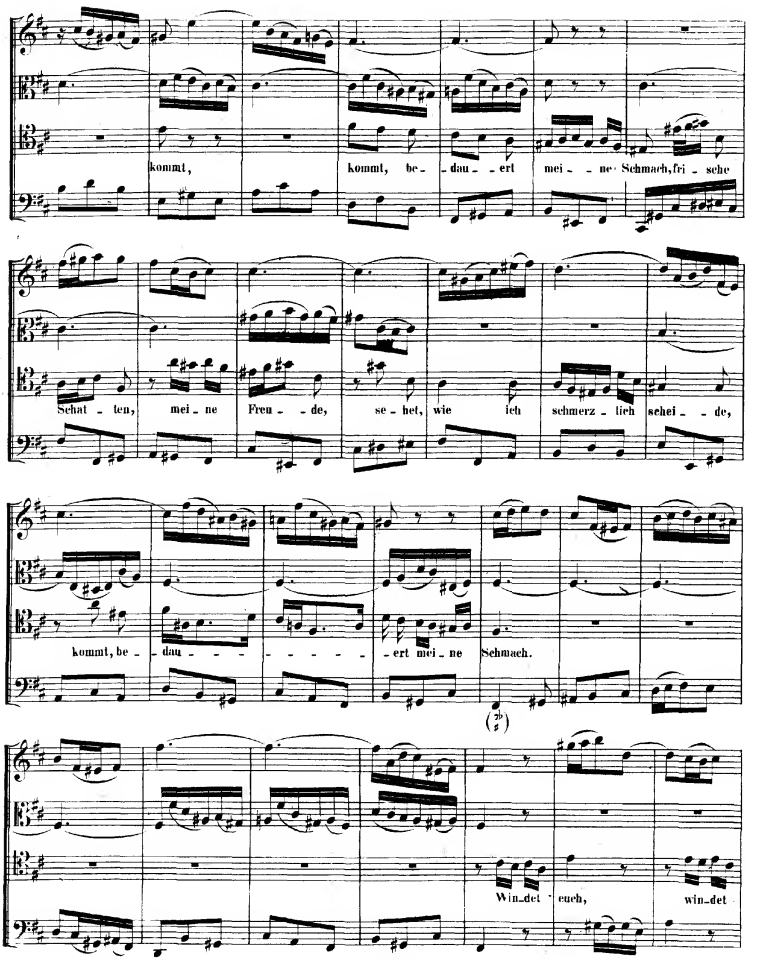


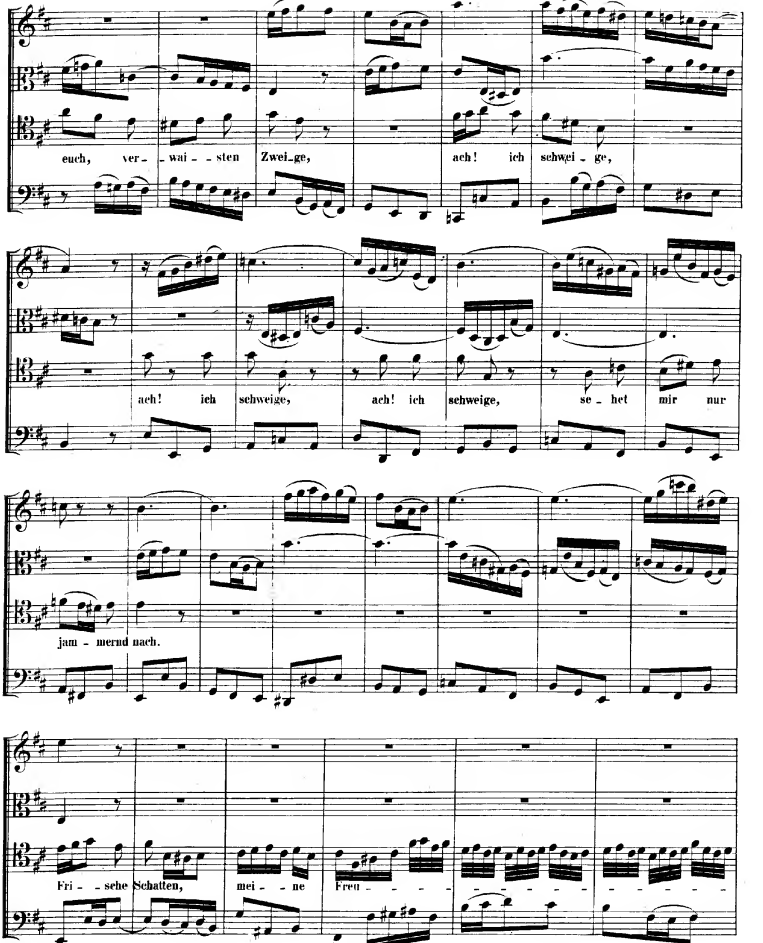
RECITATIVO.

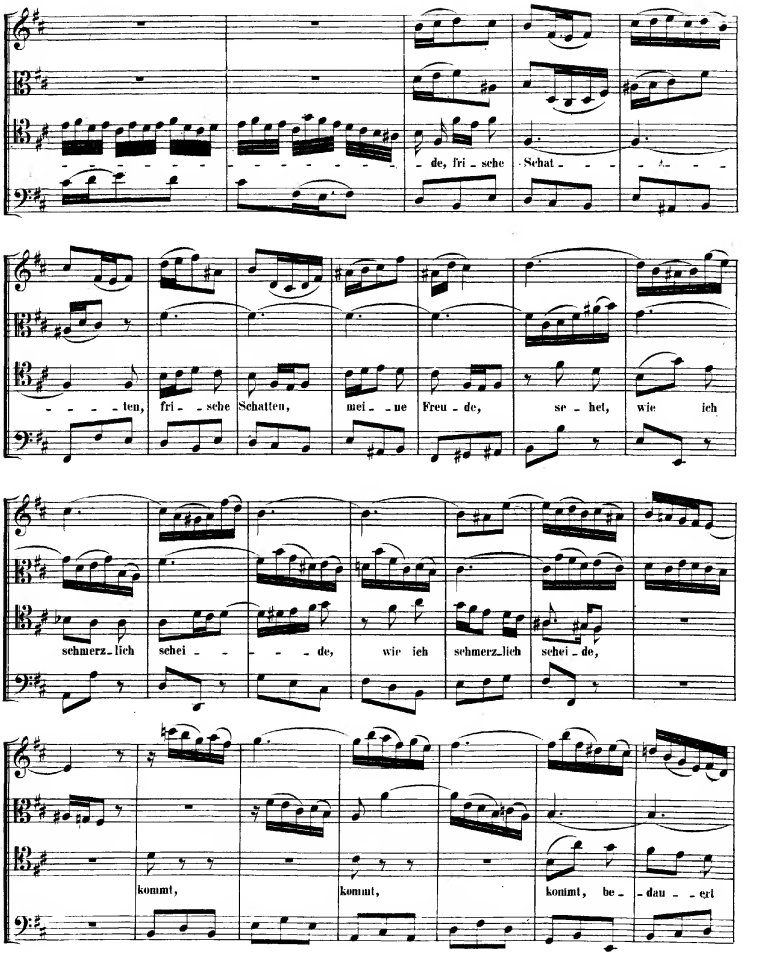

Zephyrus.
Ge - fürcht' - ter Ae - o - lus, dem ich im Schoo - sse sun - sten
Continuo.
lie - ge, und dei - ne Ruh' ver - gnüge, lass deinen harten Schluss mich doch nicht all - zu früh erschrecken; ver -
ze - - he, lass in dir, aus Gunst zu mir, ein Mit - leid noch er - - we - cken.

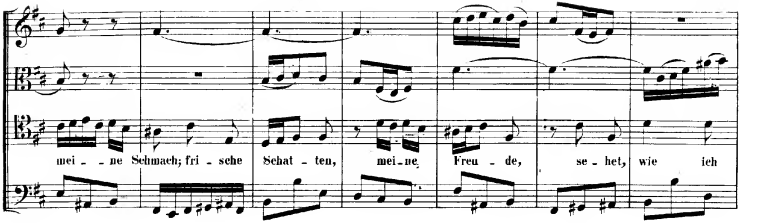
ARIA.

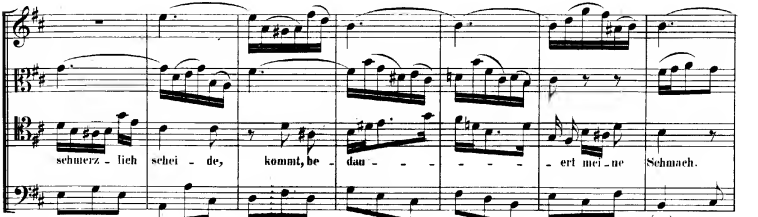

Viola d'amore.
Viola da gamba.
Zephyrus.
Continuo.
Fri.sche Schat - - - - - -
- - - ten, fri - sche Schatten, mei - - ne Freu - de, se - het, wie ich schmerz-lich
schei - - - - - de, wie ich schmerzlich schei - de, kommt,

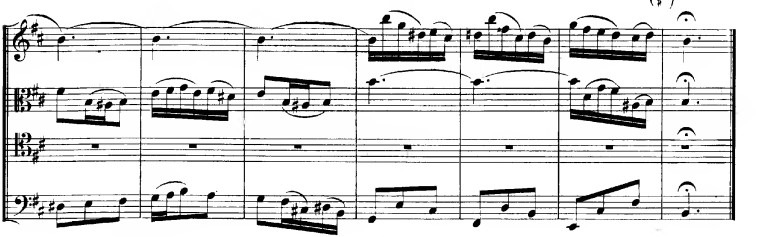

kommt, kommt, be - dau - ert mei - ne Schmach, fri - sche
Schat - ten, mei - ne Freu - de, se - het, wie ich schmerz - lich schei - de,
kommt, be - dau - - - - - - - ert mei - ne Schmach.
Win - det euch, win - det


euch, ver- wai- - sten Zwei- ge, ach! ich schwei- ge,
ach! ich schweige, ach! ich schweige, se- het mir nur
jam- mernd nach.
Fri- - sche Schatten, mei- - ne Freu- - - - -

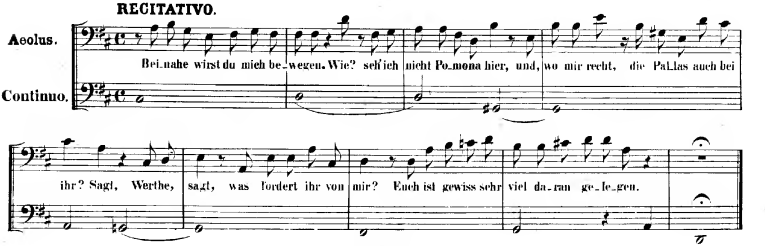

de, fri - sche Schat - - - - -
- - - - ten, fri - - sche Schatten, mei - - ne Freu - de, se - het, wie ich
schmerz - lich schei - - - - de, wie ich schmerz - lich schei - de,
kommt, kommt, kommt, be - - dau - - ert

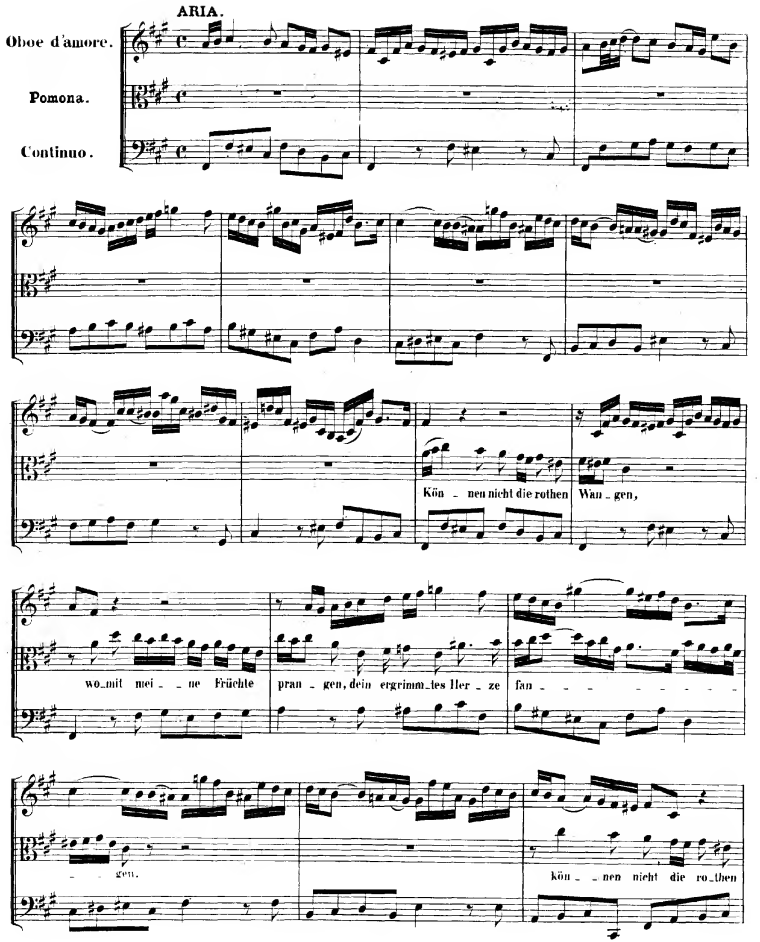

mei - - ne Schmach; fri - sche Schat - ten, mei - ne Freu - de, se - het, wie ich


schmerz - lich schei - de, kommt, be - dau - - - - - ert mei - ne Schmach.



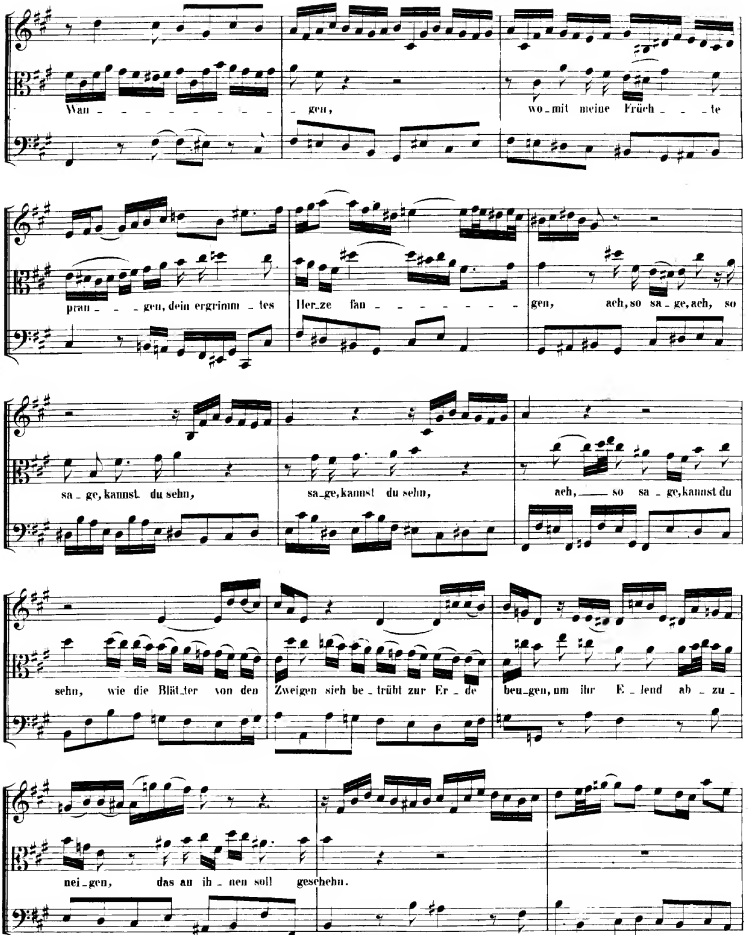
RECITATIVO.


Aeolus.
Bei nahe wirst du mich be - wegen. Wie? seh' ich nicht Po mona hier, und, wo mir recht, die Pallas auch bei
Continuo.
ihr? Sagt, Werthe, sagt, was fordert ihr von mir? Euch ist gewiss sehr viel da - ran ge - le - gen.


ARIA.
Oboe d'amore.
Pomona.
Continuo.
Kön - nen nicht die rothen Wan - gen,
wo_mit mei - - ne Früchte pran - gen, dein ergrimm_tes Her - ze fan - - - - - - - -
gen.
kön - - nen nicht die ro_then

Wan - - - - - - - - - - - gen, wo_mit meine Früch - - - te

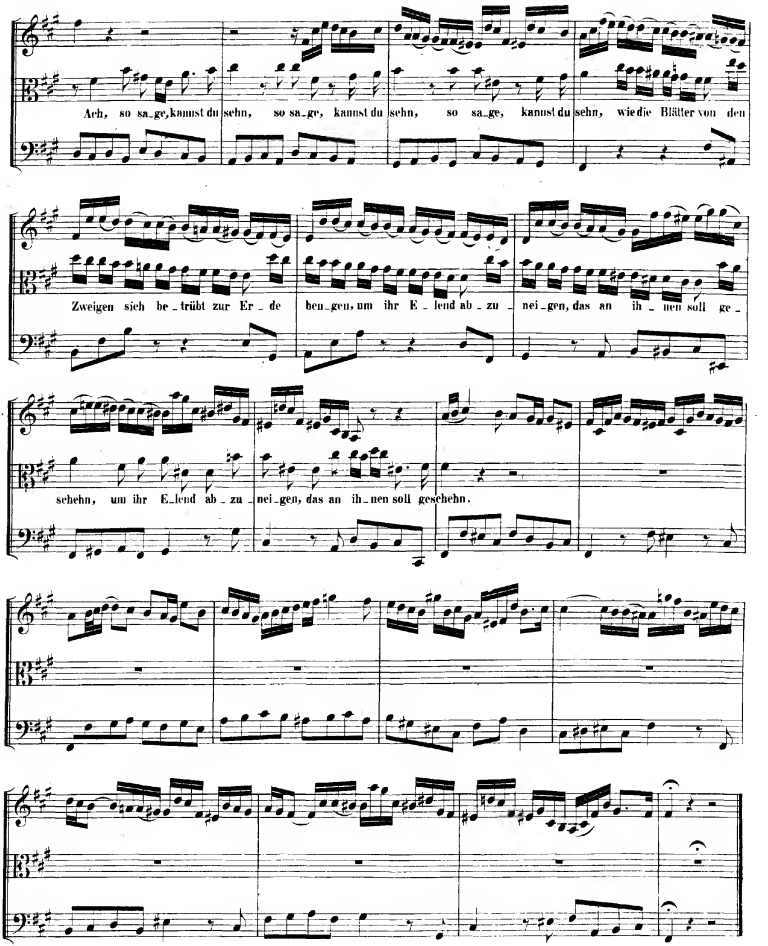
pran - - - gen, dein ergrimm - tes Her_ze fan - - - - - - - - gen, ach, so sa_ge, ach, so

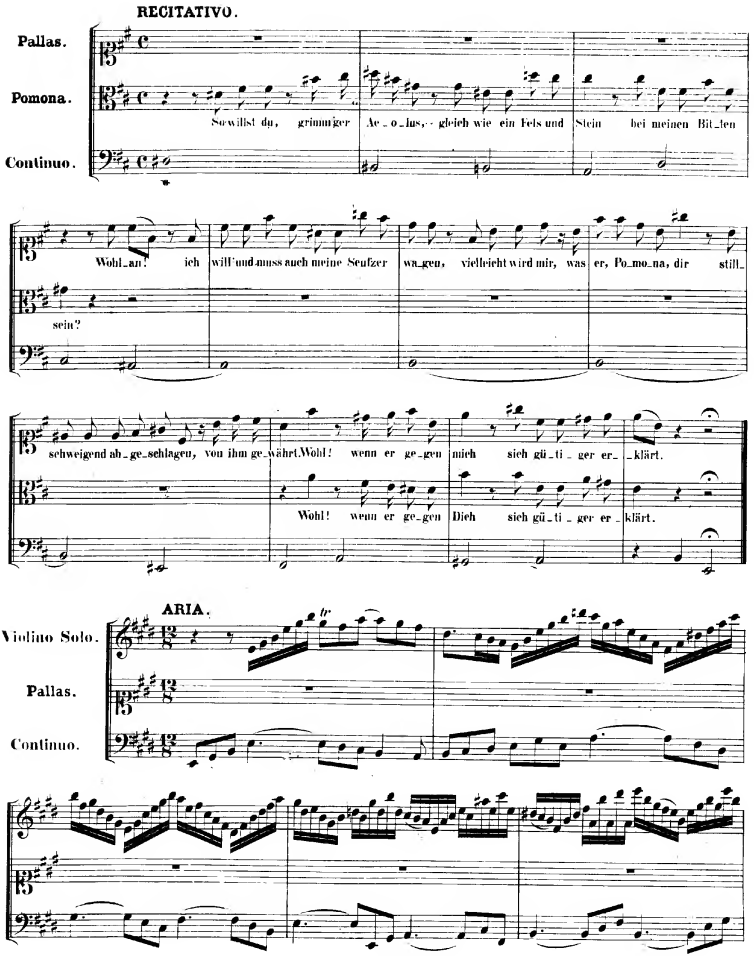


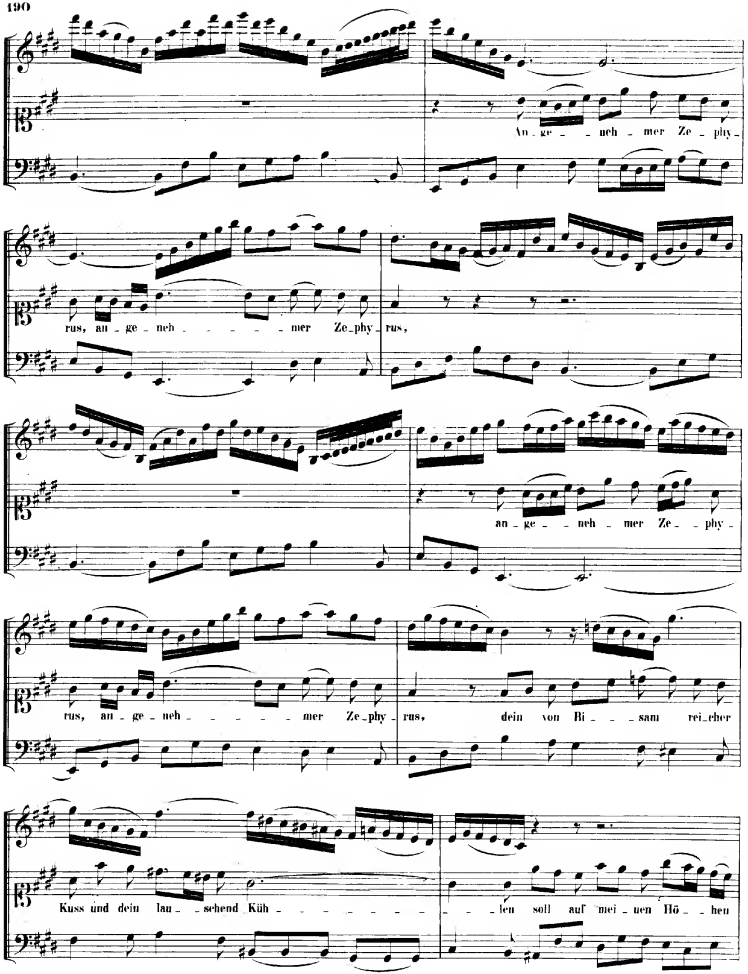
sa_ge, kannst du sehn, sa_ge, kannst du sehn, ach, so sa_ge, kannst du

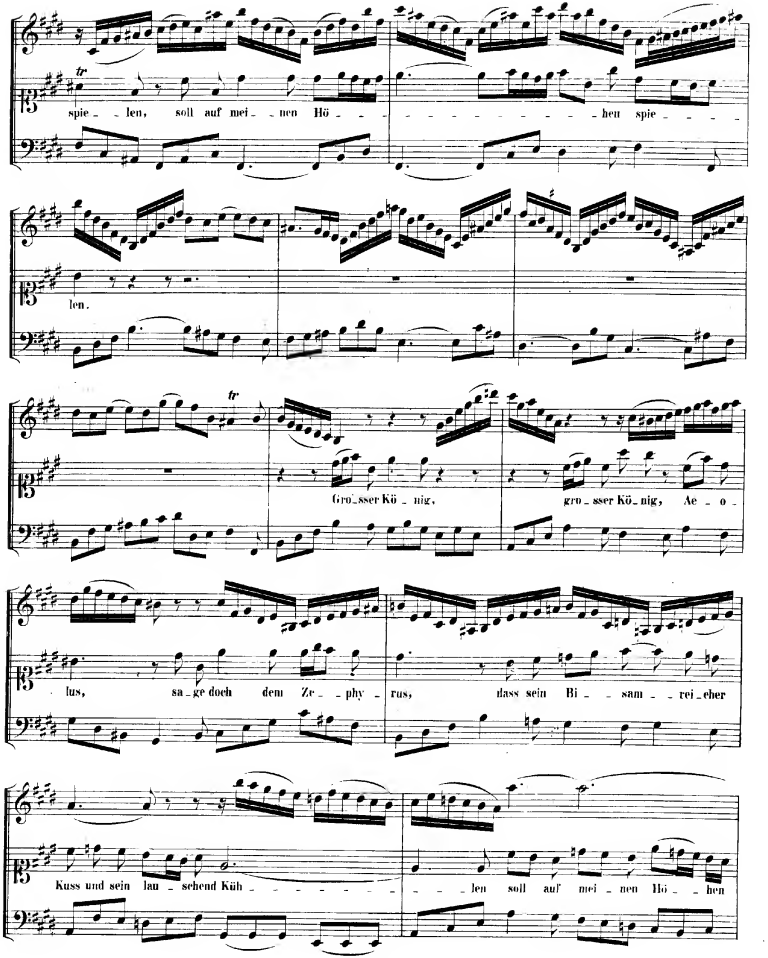
sehn, wie die Blät_ter von den Zweigen sich be_trübt zur Er_de beu_gen, um ihr E_lend ab_zu_

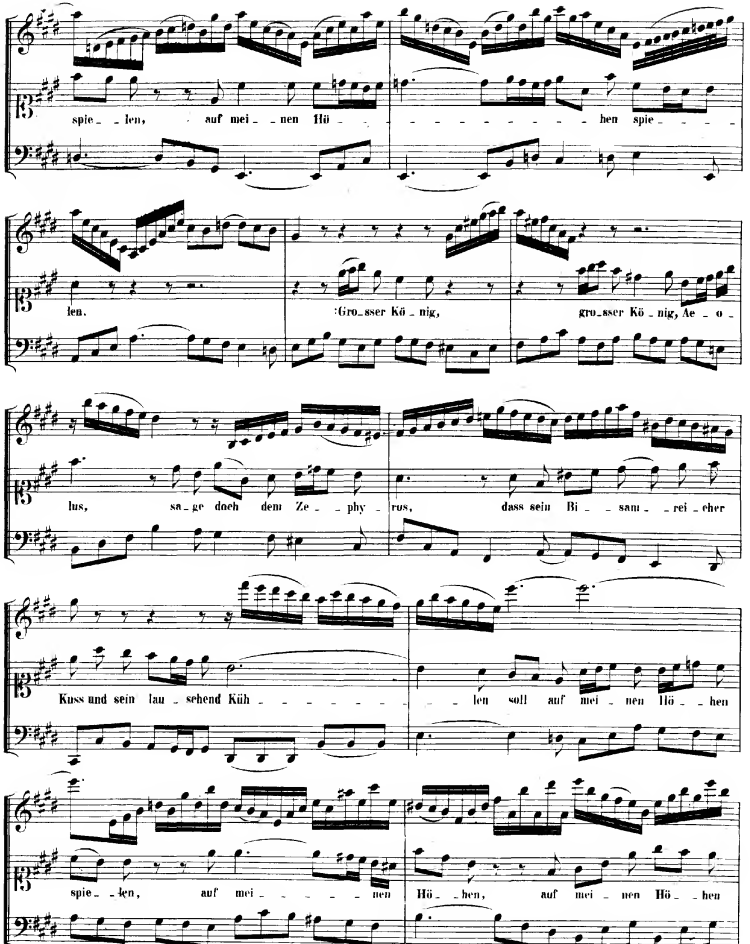
nei_gen, das an ih_nen soll geschehn.

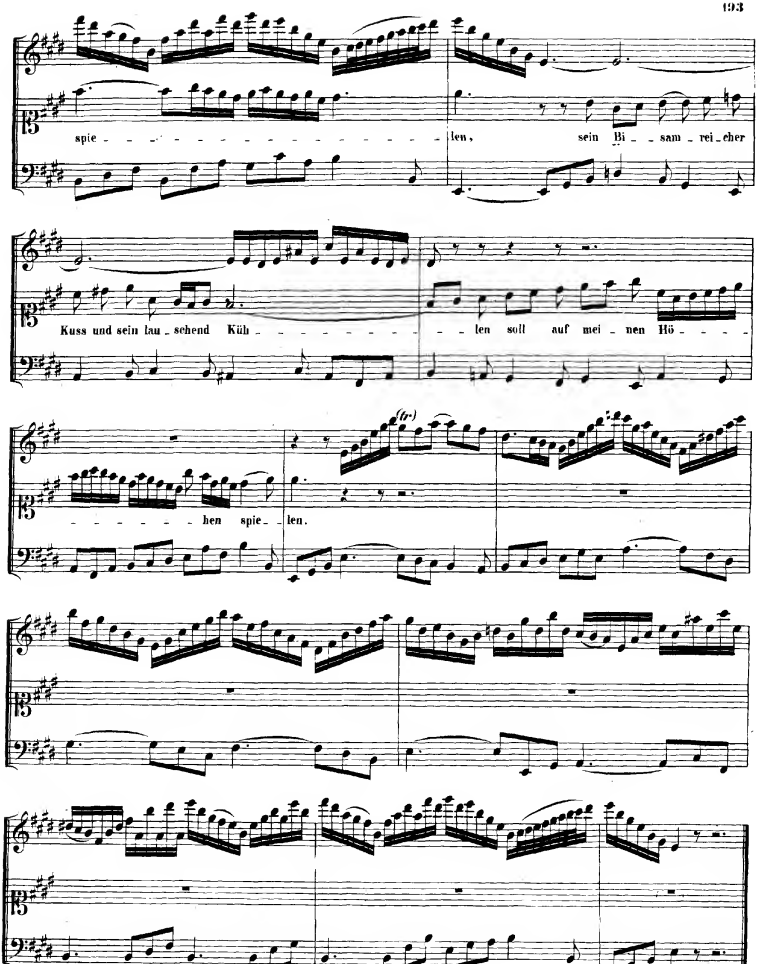

Ach, so sa_ge, kannst du sehn, so sa_ge, kannst du sehn, so sa_ge, kannst du sehn, wie die Blätter von den
Zweigen sich be_trübt zur Er_de beu_gen, um ihr E_lend ab_zu_nei_gen, das an ih_nen soll ge_
schehn, um ihr E_lend ab_zu_nei_gen, das an ih_nen soll geschehn.

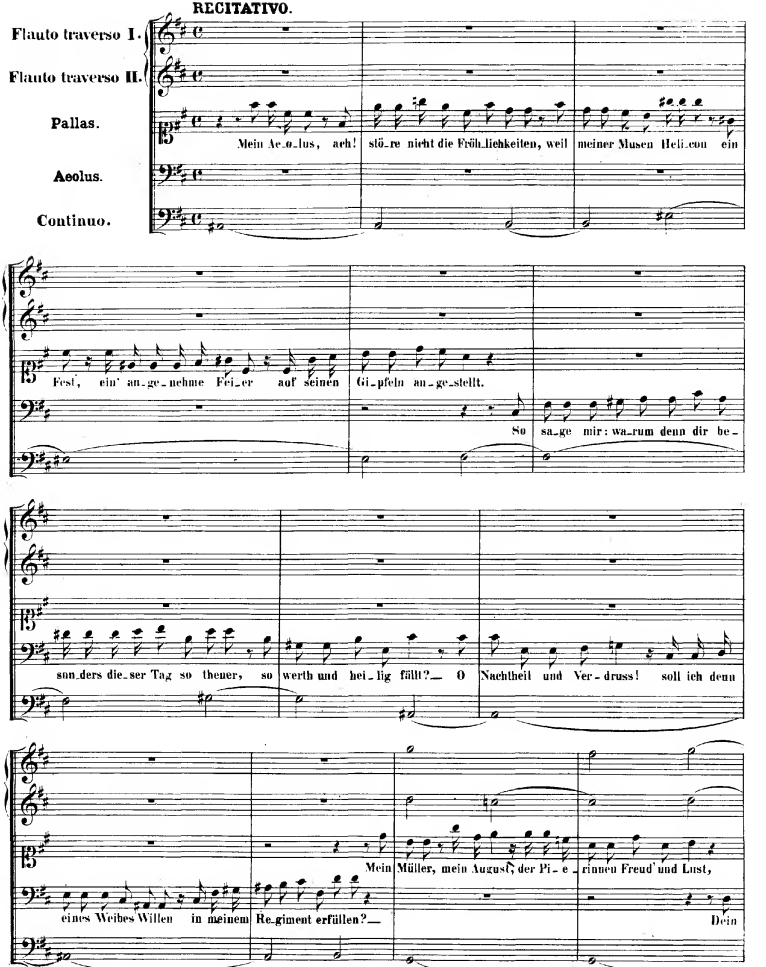

RECITATIVO.
Pallas.
Pomona.
Continuo.
So willst du, grimmiger Ae_o_lus, gleich wie ein Fels und Stein bei meinen Bit_ten
Wohl_an! ich will' und muss auch meine Seufzer wa_gen, vielleicht wird mir, was er, Po_mo_na, dir still_
sein?
schweigend ab_ge_schlagen, von ihm ge_währt. Wohl! wenn er ge_gen mich sich gü_ti_ger er_klärt.
Wohl! wenn er ge_gen Dich sich gü_ti_ger er_klärt.
ARIA.
Violino Solo.
Pallas.
Continuo.

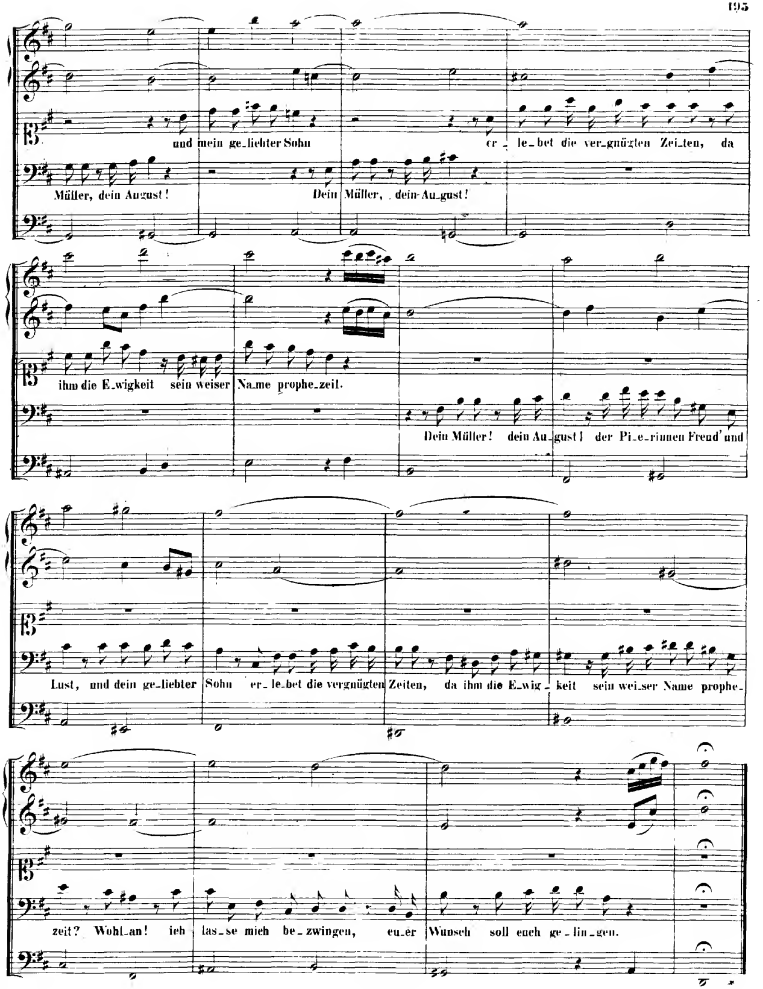

An_ge_neh_mer Ze_phy_
rus, an_ge_neh_mer Ze_phy_rus,
an_ge_neh_mer Ze_phy_
rus, an_ge_neh_mer Ze_phy_rus, dein von Bi_sam rei_cher
Kuss und dein lau_schend Küh_len soll auf mei_nen Hö_hen

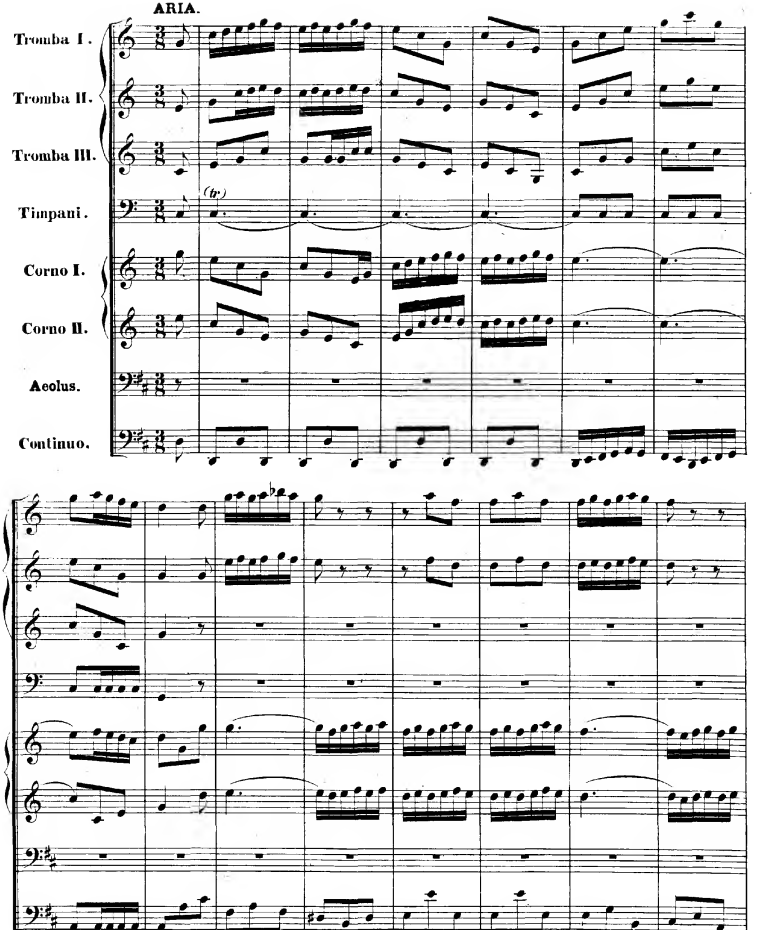

spie_len, soll auf mei_nen Hö_hen spie_
len.
Gro_sser Kö_nig, gro_sser Kö_nig, Ae_o_
lus, sa_ge doch dem Ze_phy_rus, dass sein Bi_sam_rei_cher
Kuss und sein lau_schend Küh_len soll auf mei_nen Hö_hen

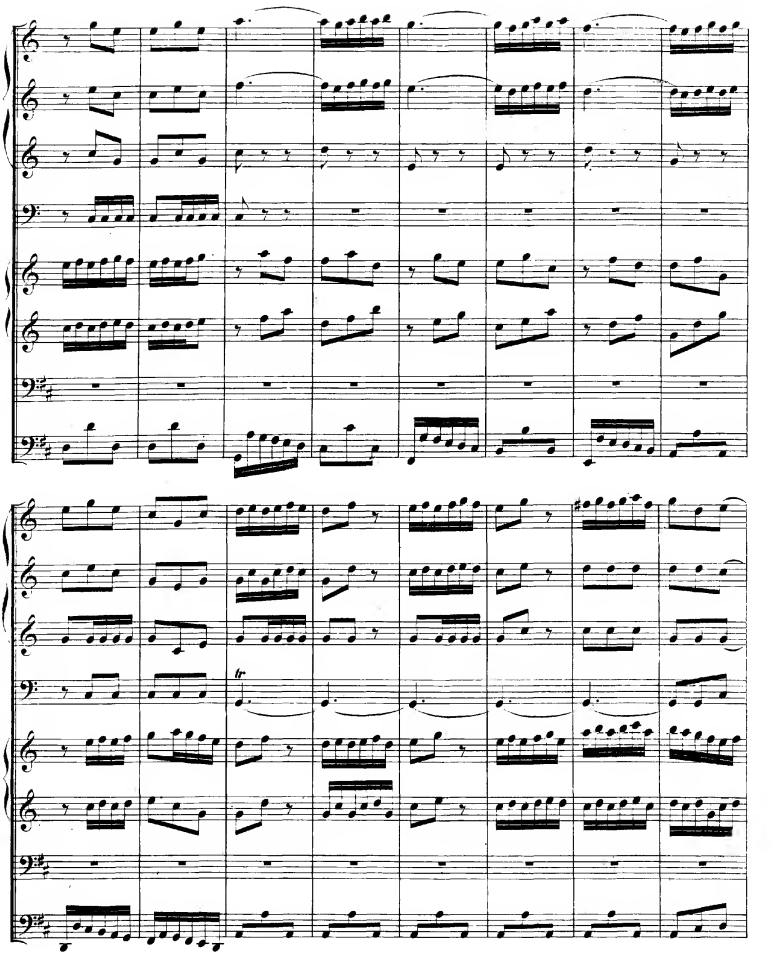

spie_len, auf mei_nen Hü_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ hen spie_ _ _ _
len. :Gro_sser Kö_nig, gro_sser Kö_nig, Ae_o_
lus, sa_ge doch dem Ze_phy_rus, dass sein Bi_ _sam_rei_cher
Kuss und sein lau_sehend Küh_ _ _ _ _ _ _ _ _ len soll auf mei_nen Hö_hen
spie_len, auf mei_ _ _ _ _ nen Hü_hen, auf mei_nen Hö_hen

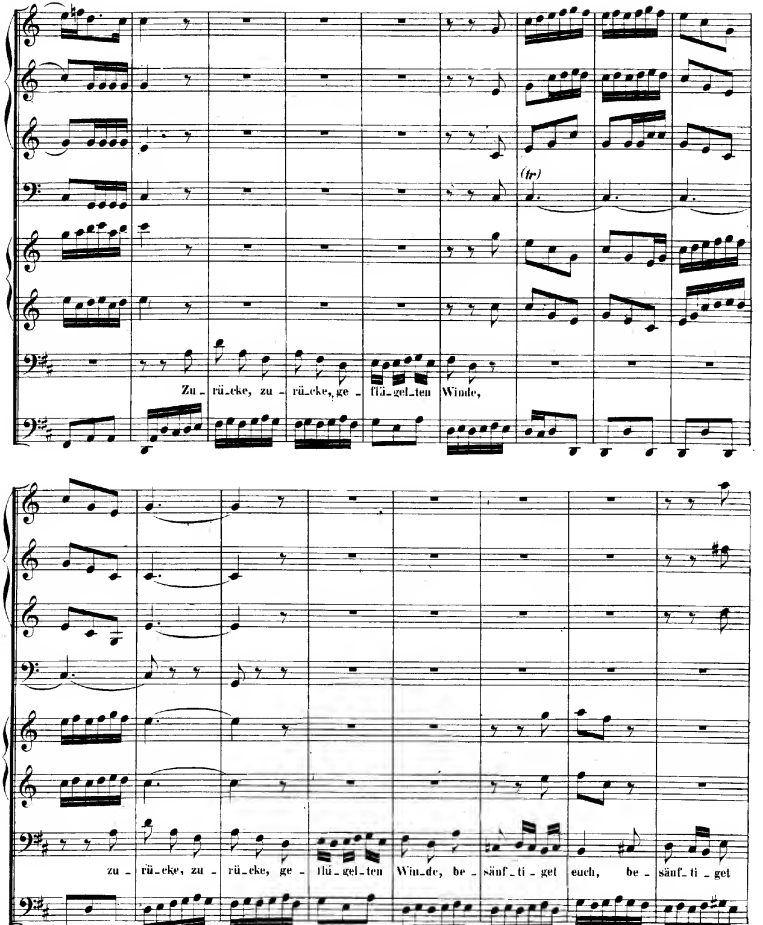

spie - - - - - - - - - - - - - - - - - - len, sein Bi - - sam - rei - cher
Kuss und sein lau - schend Küh - - - - - - - - - - len soll auf mei - nen Hö - - - -
(tr.)
- - - - - - hen spie - len.

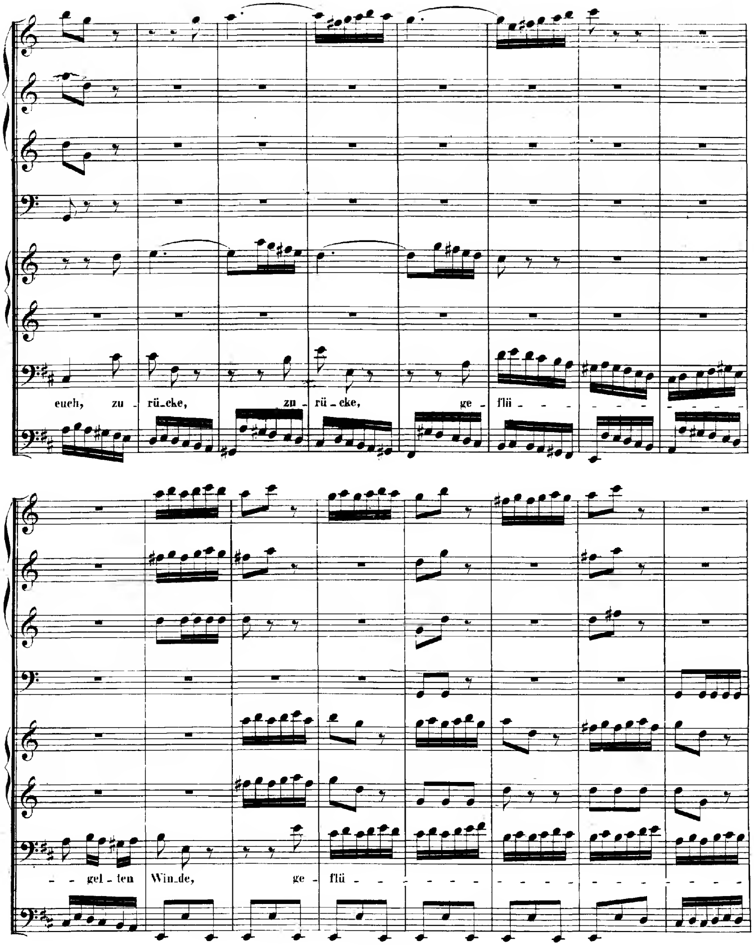

RECITATIVO.
Flauto traverso I.
Flauto traverso II.
Pallas.
Aeolus.
Continuo.
Mein Ae_o_lus, ach! stö_re nicht die Früh_lichkeiten, weil meiner Musen Heli_con ein
Fest, ein' an_ge_nehme Fei_er auf seinen Gi_pfeln an_ge_stellt.
So sa_ge mir: wa_rum denn dir be_
sun_ders die_ser Tag so theuer, so werth und hei_lig fällt?_ O Nachtheil und Ver_druss! soll ich denn
Mein Müller, mein Augustʃ, der Pi_e_rinnen Freud' und Lust,
eines Weibes Willen in meinem Re_giment erfüllen?_
Dein

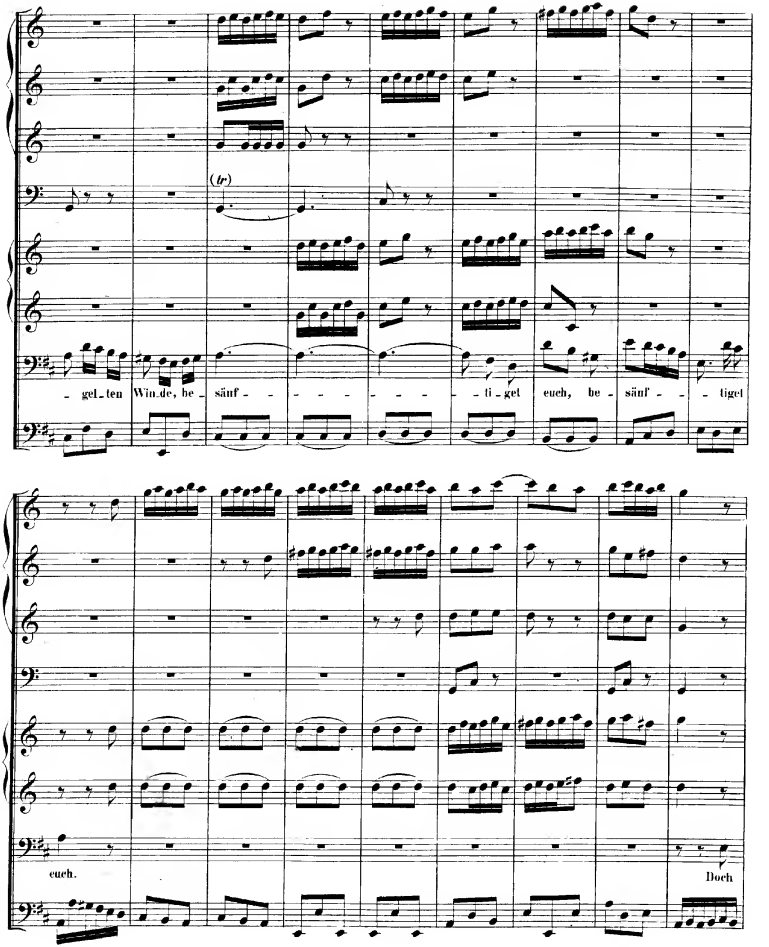

und mein ge_liebter Sohn er_le_bet die ver_gnügten Zei_ten, da
Müller, dein Au_gust! Dein Müller, dein Au_gust!
ihm die E_wigkeit sein weiser Na_me prophe_zeit.
Dein Müller! dein Au_gust! der Pi_e_rinnen Freud und
Lust, und dein ge_liebter Sohn er_le_bet die vergnügten Zeiten, da ihm die E_wig_keit sein wei_ser Name prophe_
zeit? Wohl_an! ich las_se mich be_zwingen, eu_er Wunsch soll euch ge_lin_gen.

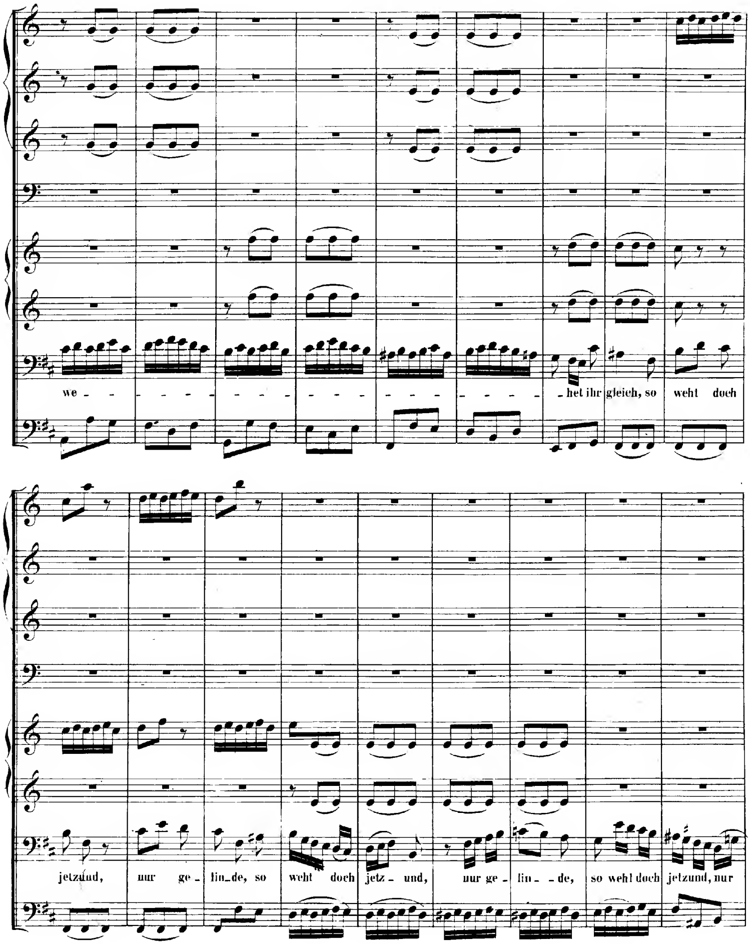

ARIA.
Tromba I.
Tromba II.
Tromba III.
Timpani.
(tr)
Corno I.
Corno II.
Aeolus.
Continuo.

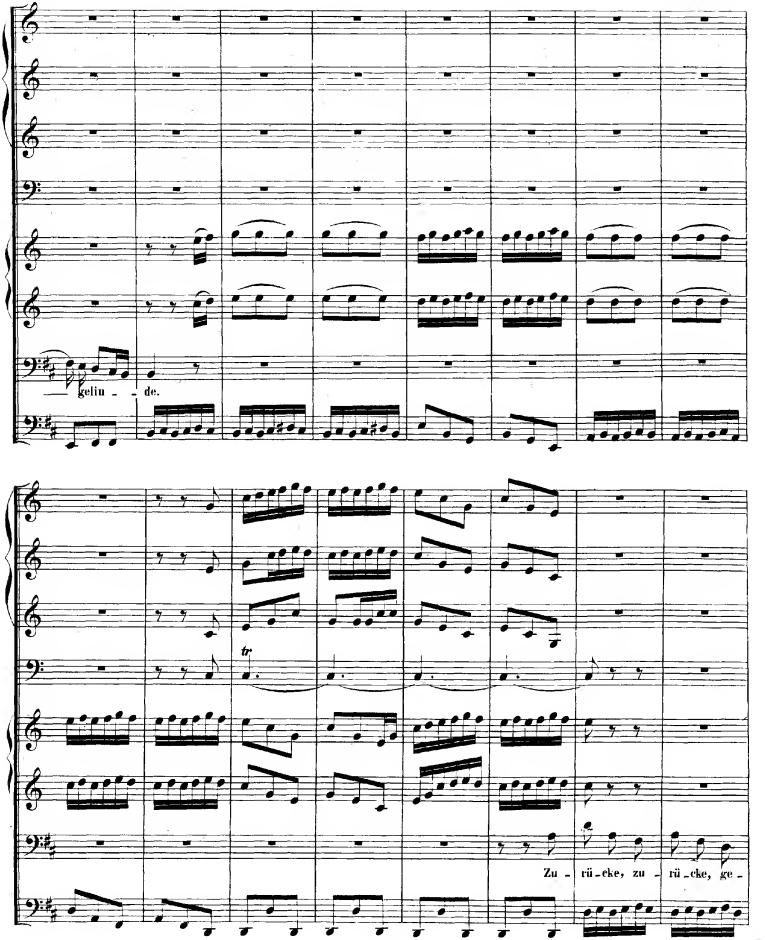

tr

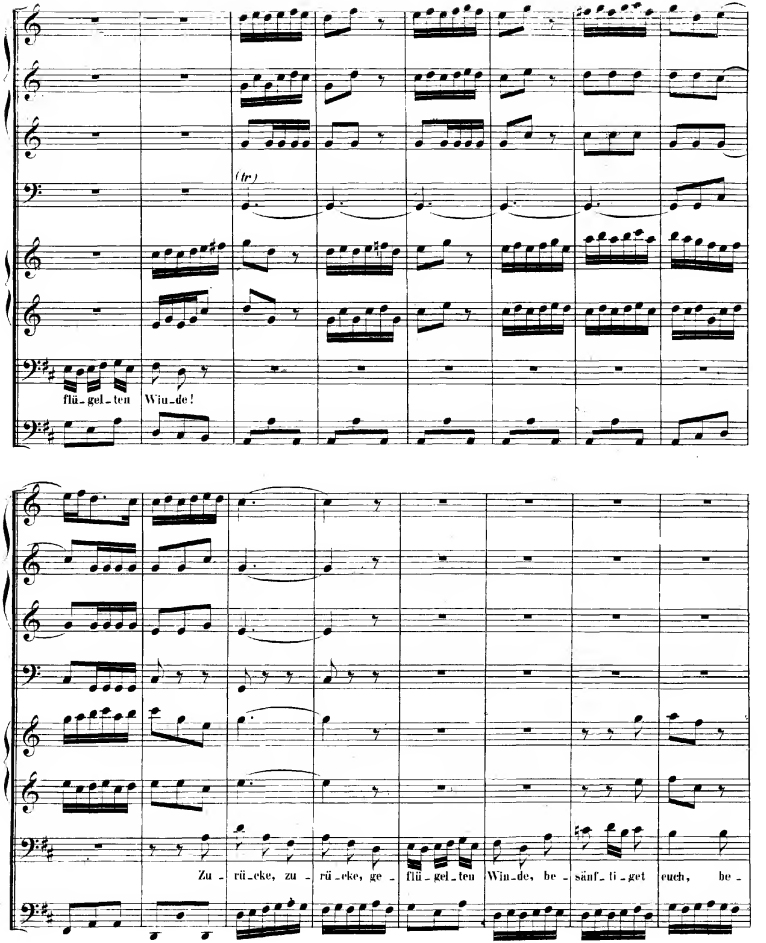

(tr)
Zu - rü - cke, zu - rü - cke, ge - flü - gel - ten Winde,
zu - rü - cke, zu - rü - cke, ge - flü - gel - ten Win - de, be - sänf - ti - get euch, be - sänf - ti - get

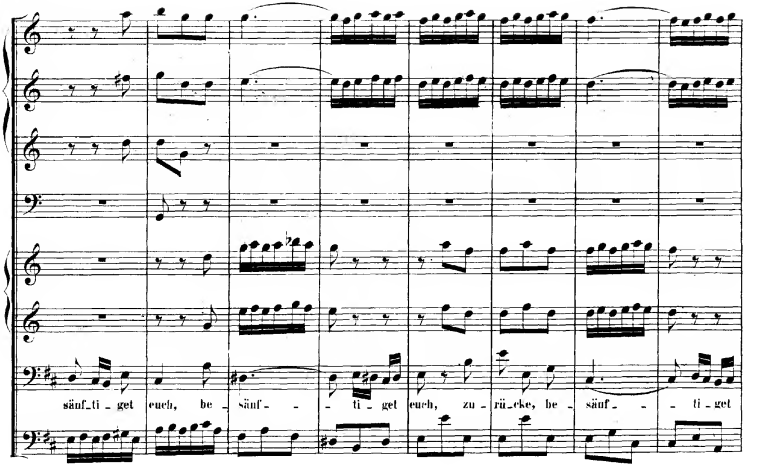

euch, zu - rü - cke, zu - rü - cke, ge - flü - - - - - - - - -
- - gel - ten Win - de, ge - flü - - - - - - - - - - - -

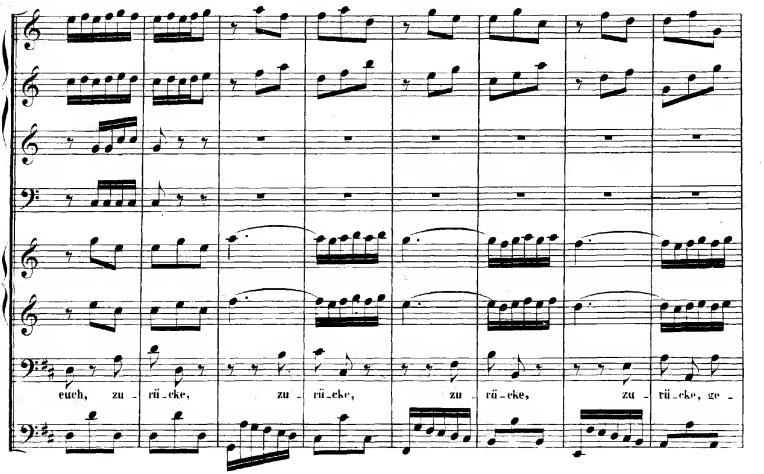

(tr)
gel_ten Win.de, be_ säuf_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ ti_get euch, be_ säuf_ _ _ tiget
euch.
Doch

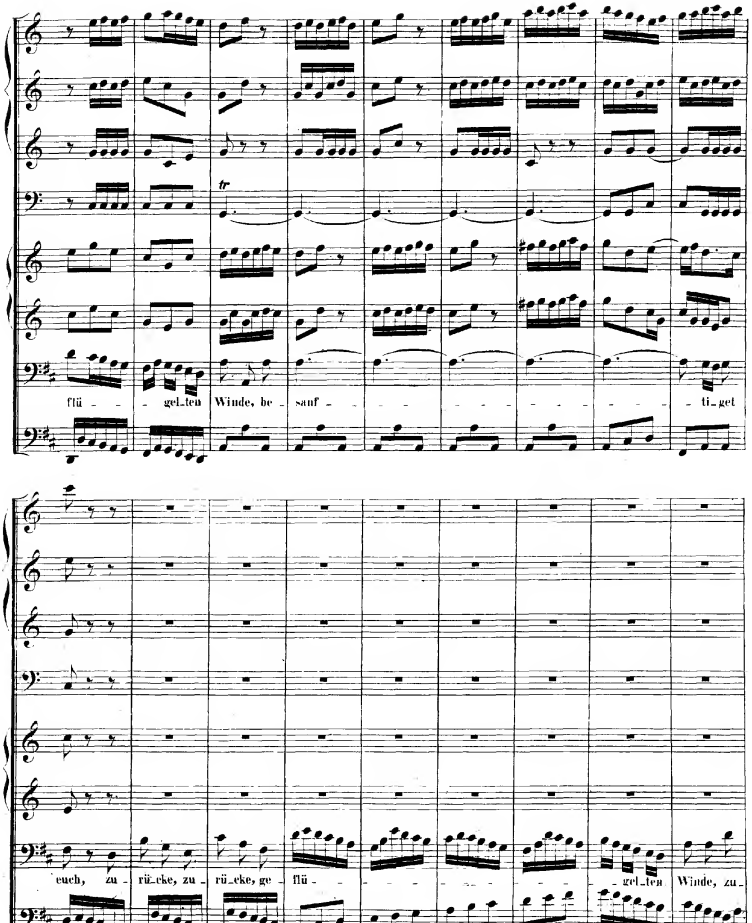

we - - - - - - - - - - - - - - - - - - - het ihr gleich, so weht doch
jetzund, nur ge - lin-de, so weht doch jetz - und, nur ge - lin - de, so weht doch jetzund, nur

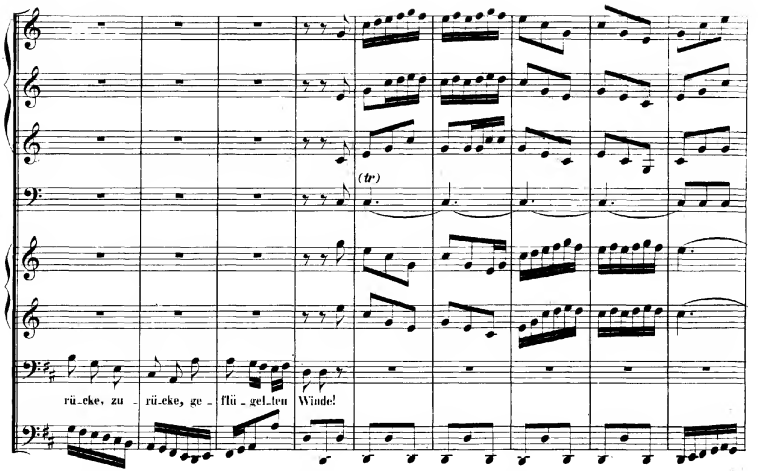

gelin - de.
Zu - rü - cke, zu - rü - cke, ge -

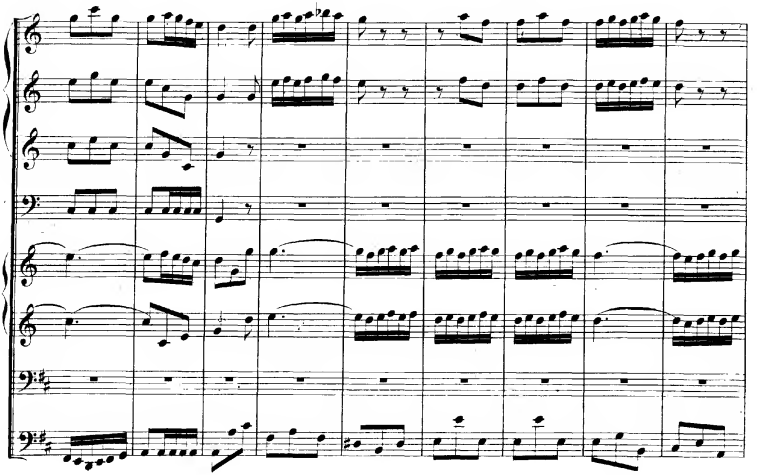

(fr)
flü-gel-ten Win-de!
Zu-rü-cke, zu-rü-cke, ge-flü-gel-ten Win-de, be-sänf-ti-get euch, be-

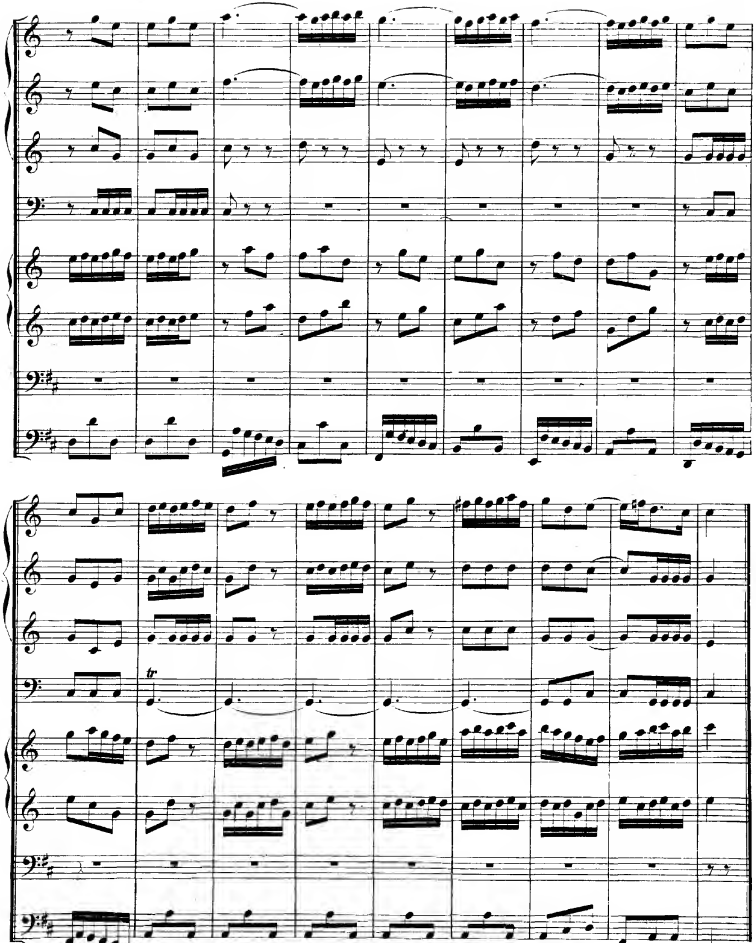

säuf_ti_get euch, be_säuf_ _ ti_get euch, zu_rü_cke, be_säuf_ _ ti_get


euch, zu_rü_cke, zu_rü_cke, zu_rü_cke, zu_rü_cke, ge_

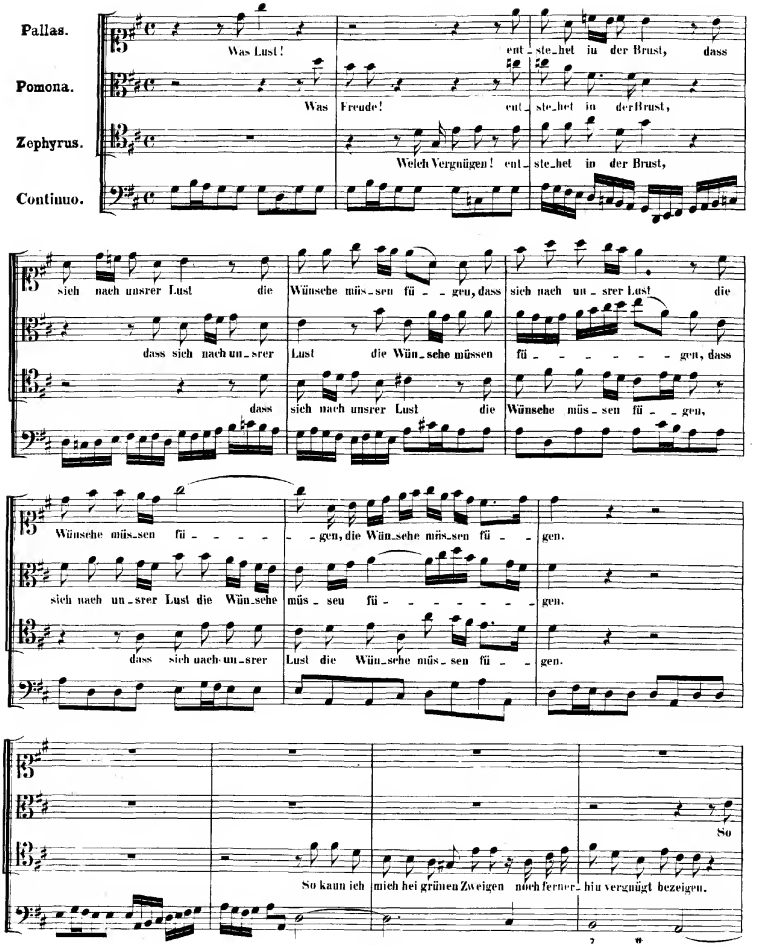

tr
flü - - gel-ten Winde, be - sanft - - - - - - - - - ti-get
euch, zu - rü-cke, zu - rü-cke, ge - flü - - - - - - - - - gel-ten Winde, zu -

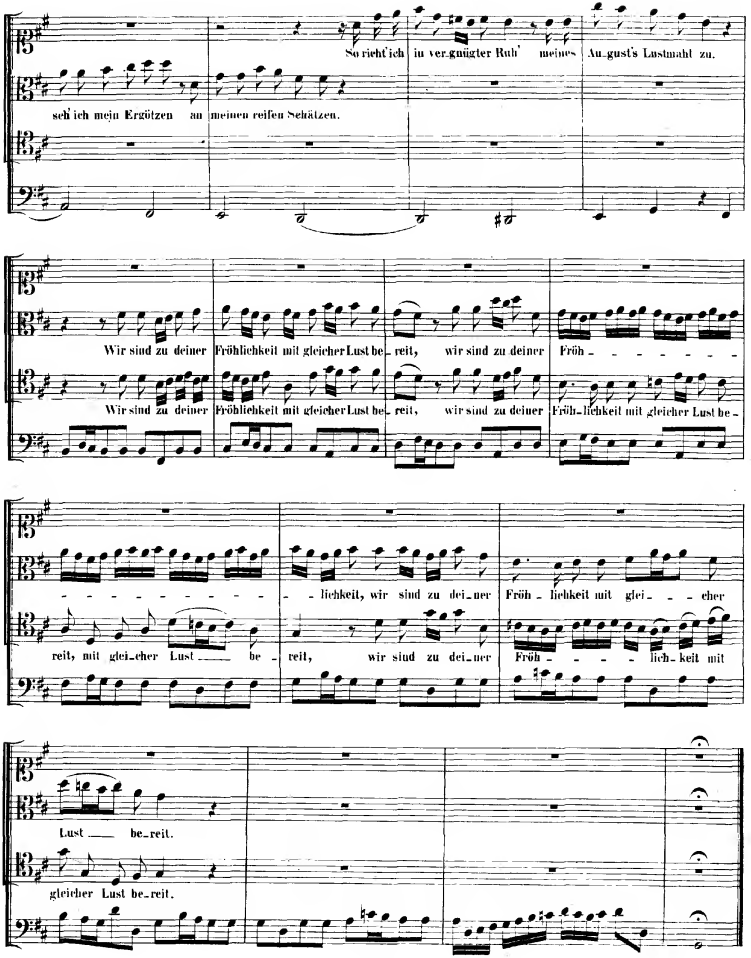

(tr)
rü_cke, zu _ rü_cke, ge _ flü _ get_ten Winde!




tr

RECITATIVO.


Pallas.
Was Lust! ent_ste_het in der Brust, dass
Pomona.
Was Freude! ent_ste_het in der Brust,
Zephyrus.
Welch Vergnügen! ent_ste_het in der Brust,
Continuo.
sich nach unsrer Lust die Wünsche müs_sen fü_ _ gen, dass sich nach un_ _ srer Lust die
dass sich nach un_srer Lust die Wün_sche müssen fü_ _ _ _ _ _ gen, dass
dass sich nach unsrer Lust die Wünsche müs_sen fü_ _ gen,
Wünsche müs_sen fü_ _ _ _ _ _ gen, die Wün_sche müs_sen fü_ _ gen.
sich nach un_srer Lust die Wün_sche müs_ _ seu fü_ _ _ _ _ _ _ gen.
dass sich nach un_srer Lust die Wün_sche müs_ _ sen fü_ _ gen.
So
So kann ich mich bei grünen Zweigen noch ferner_hin vergnügt bezeigen.


So richt' ich in ver_gnügter Ruh' meines Au_gust's Lustmahl zu.
seh' ich mein Ergötzen an meinen reifen Schätzen.
Wir sind zu deiner Fröhlichkeit mit gleicher Lust be_reit, wir sind zu deiner Fröh_
Wir sind zu deiner Fröhlichkeit mit gleicher Lust be_reit, wir sind zu deiner Fröh_lichkeit mit gleicher Lust be_
_lichkeit, wir sind zu dei_ner Fröh_lichkeit mit glei_cher
reit, mit glei_cher Lust be_ reit, wir sind zu dei_ner Fröh_lich_keit mit
Lust be_reit.
gleicher Lust be_reit.

DUETTO.

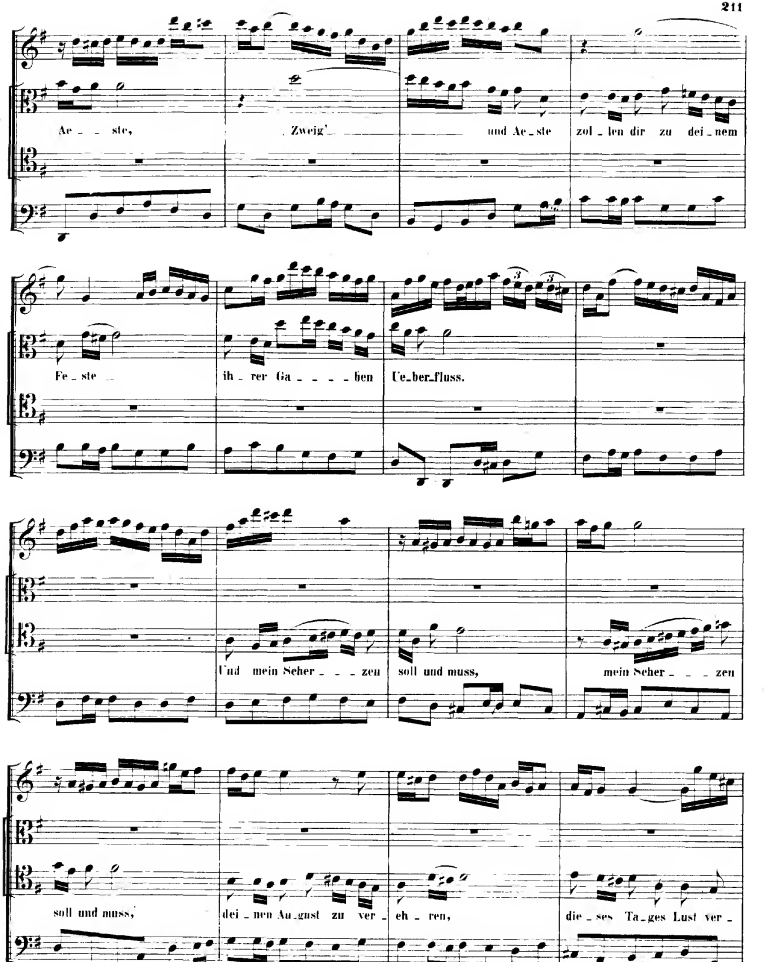
Flauto traverso I. II.
all' unisono.

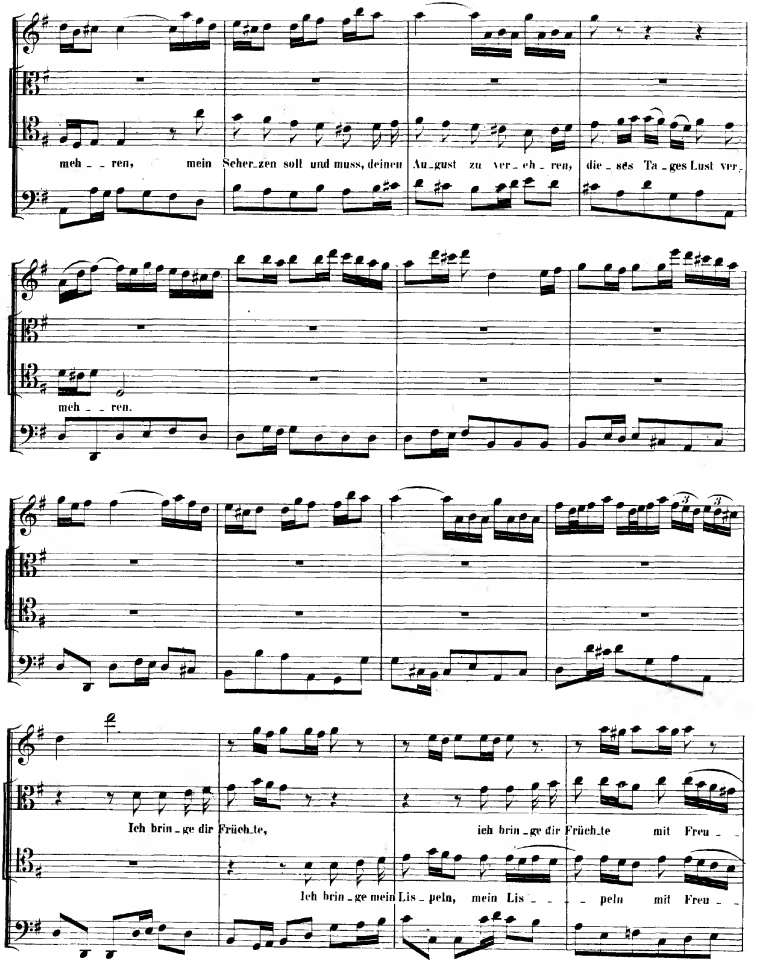
Pomona.

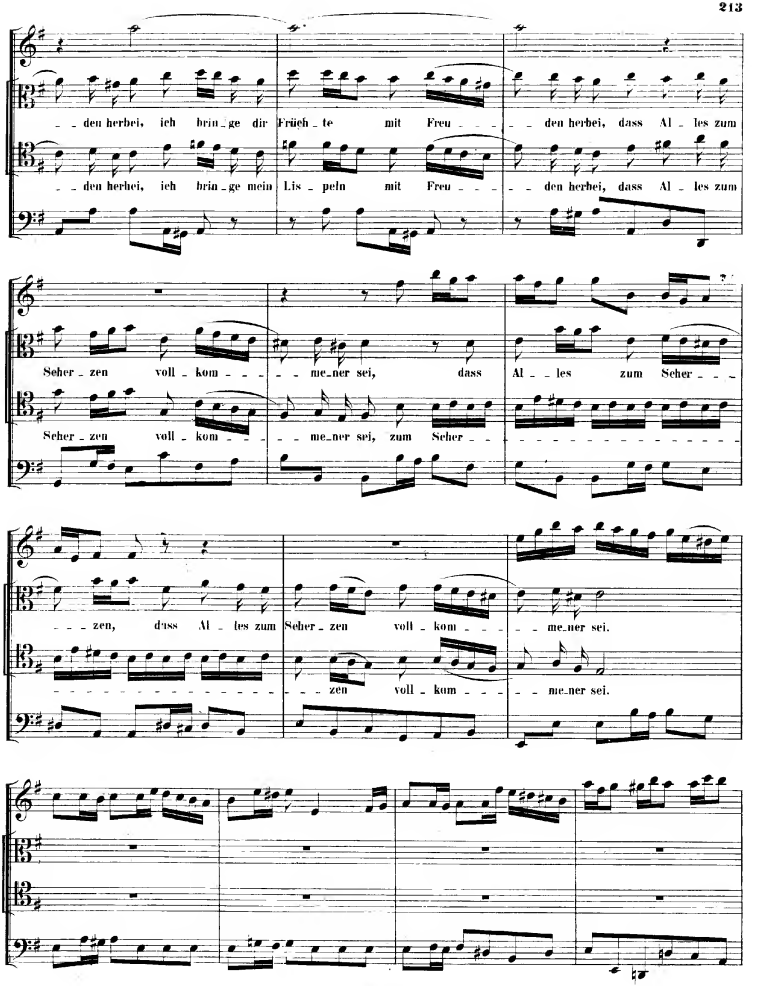
Zephyrus.

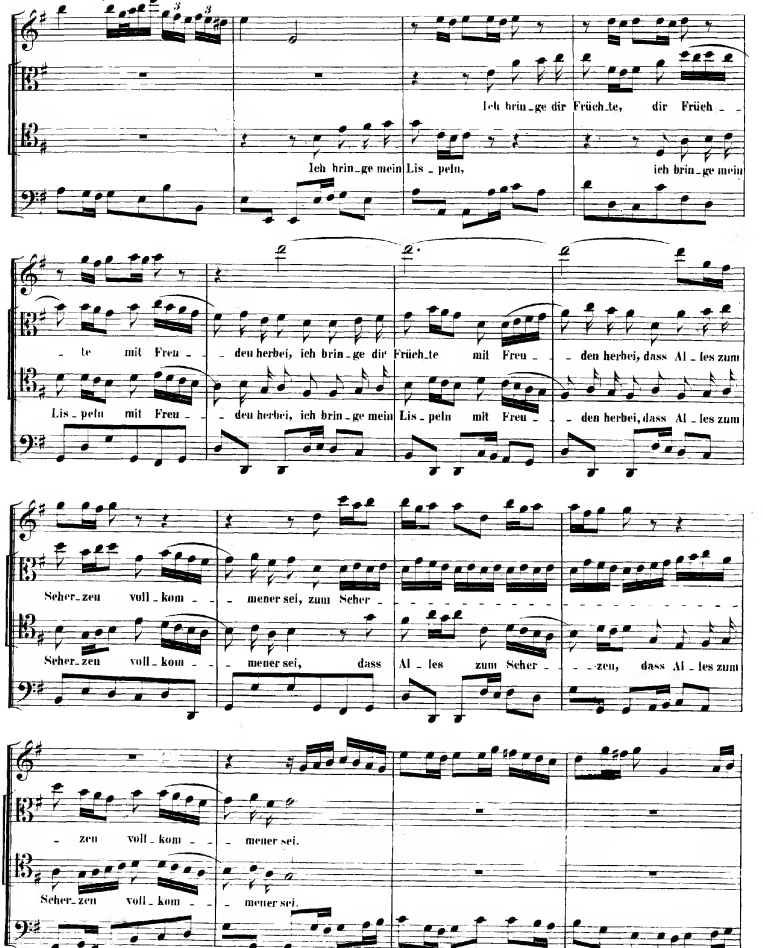
Continuo.

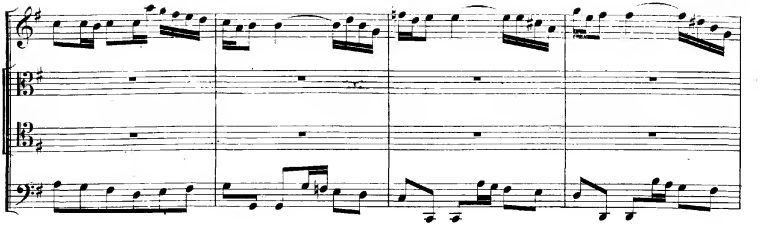
Zweig' und Ae ste. Zweig' und

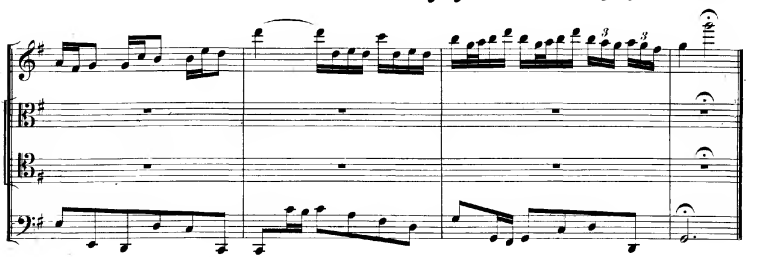

Ae_ste, Zweig' und Ae_ste zol_len dir zu dei_nem
Fe_ste ih_rer Ga_ben Ue_ber_fluss.
Und mein Scher_zen soll und muss, mein Scher_zen
soll und muss, dei_nen Au_gust zu ver_eh_ren, die_ses Ta_ges Lust ver_


meh _ _ ren, mein Scher_zen soll und muss, deinen Au_gust zu ver_eh_ren, die_ses Ta_ges Lust ver_
meh _ _ ren.
Ich brin_ge dir Früch_te, ich brin_ge dir Früch_te mit Freu_ _
Ich brin_ge mein Lis_peln, mein Lis_ _ _ peln mit Freu_ _


den herbei, ich bring_ge dir Früch_te mit Freu_ den herbei, dass Al_les zum
den herbei, ich bring_ge mein Lis_peln mit Freu_ den herbei, dass Al_les zum
Scher_zen voll_kom_me_ner sei, dass Al_les zum Scher_
Scher_zen voll_kom_me_ner sei, zum Scher_
zen, dass Al_les zum Scher_zen voll_kom_me_ner sei.
zen voll_kom_me_ner sei.


Ich bring_ge dir Früch_te, dir Früch_
Ich bring_ge mein Lis_peln, ich bring_ge mein
te mit Freu _den herbei, ich bring_ge dir Früch_te mit Freu_ _den herbei, dass Al_les zum
Lis_peln mit Freu_ _den herbei, ich bring_ge mein Lis_peln mit Freu_ _den herbei, dass Al_les zum
Scher_zen voll_kom_ _ _mener sei, zum Scher_
Scher_zen voll_kom_ _ _mener sei, dass Al_les zum Scher_ _zen, dass Al_les zum
_zen voll_kom_ _ _mener sei.
Scher_zen voll_kom_ _ _mener sei.





RECITATIVO.

Pallas.

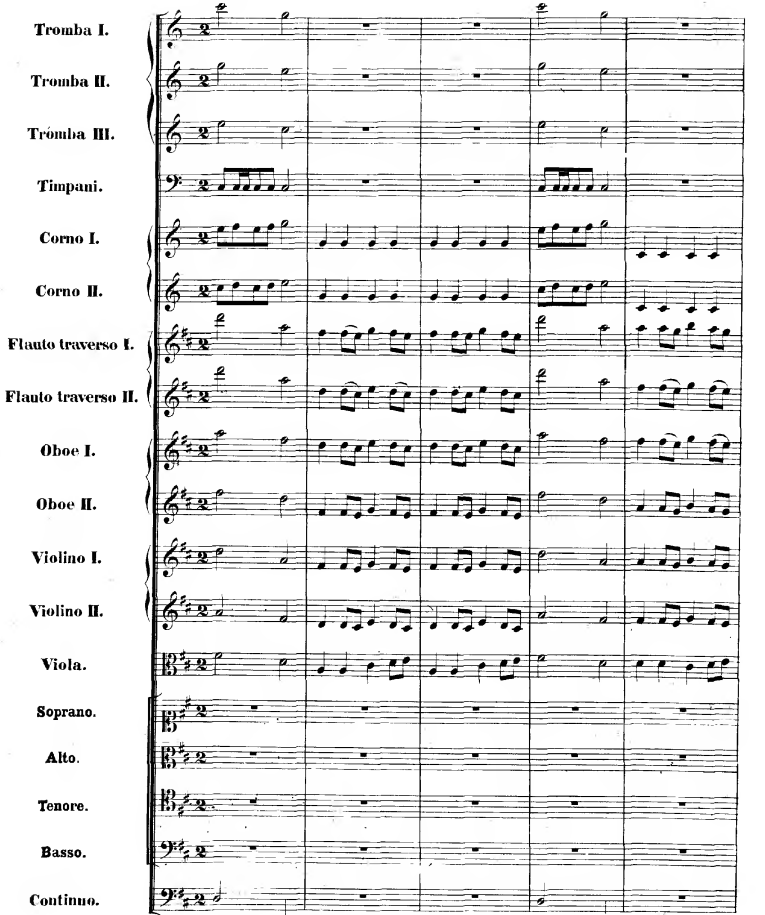
Continuo.

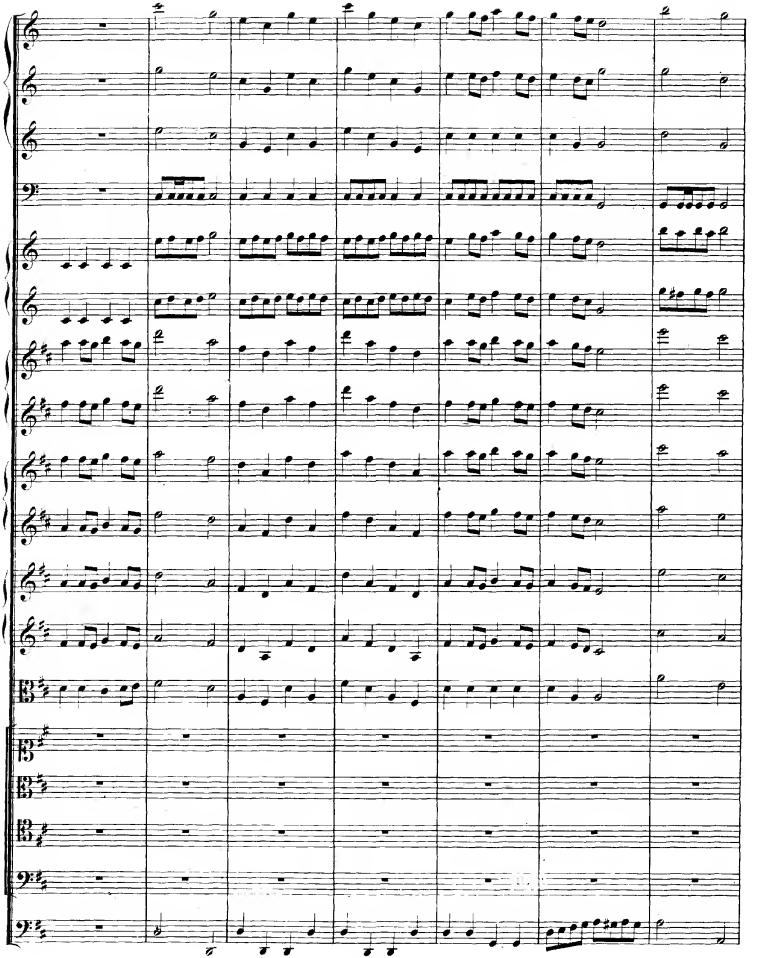
Ja, ja! ich lad' euch selbst zu dieser Fei_er ein: er_he_bet euch zu meinen Spitzen, wo schon die

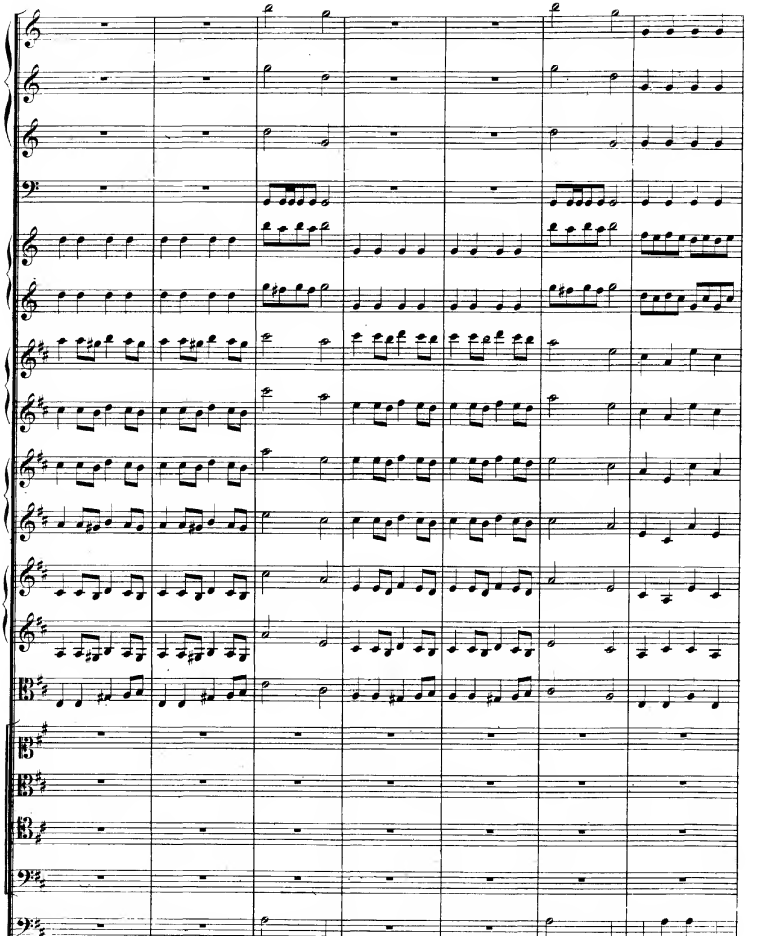
Mu_sen freu_dig sein, und ganz ent_brannt vor Ei_fer si_tzen. Auf! _____ lasset

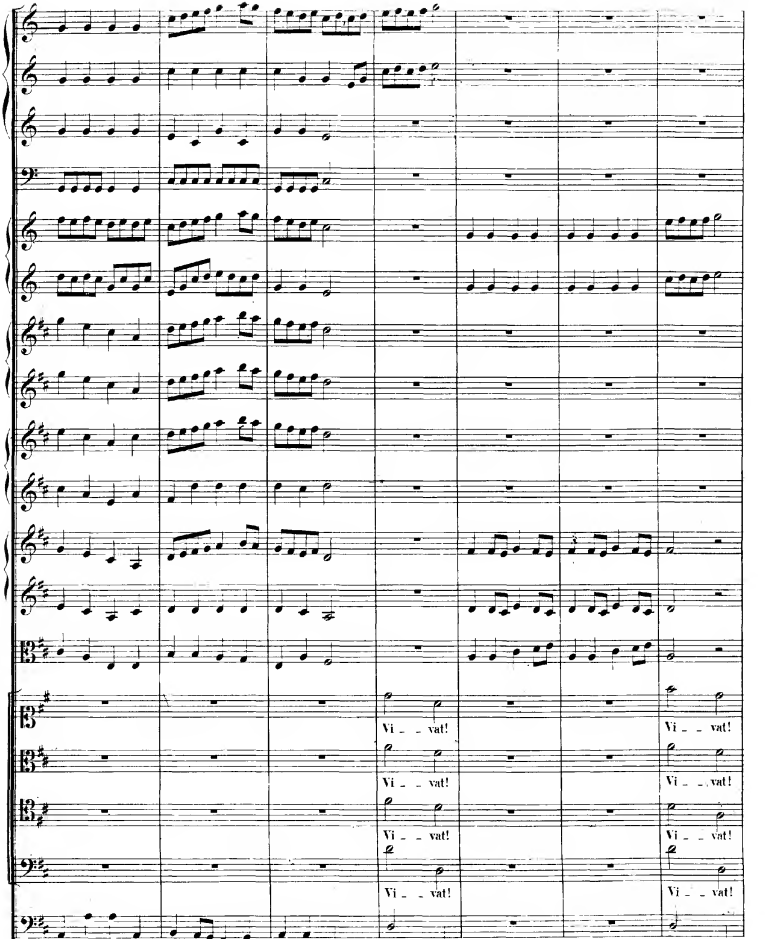
uns, in_dem wir ei_len, die Luft mit fro_ _____ hen Wünschen theilen.

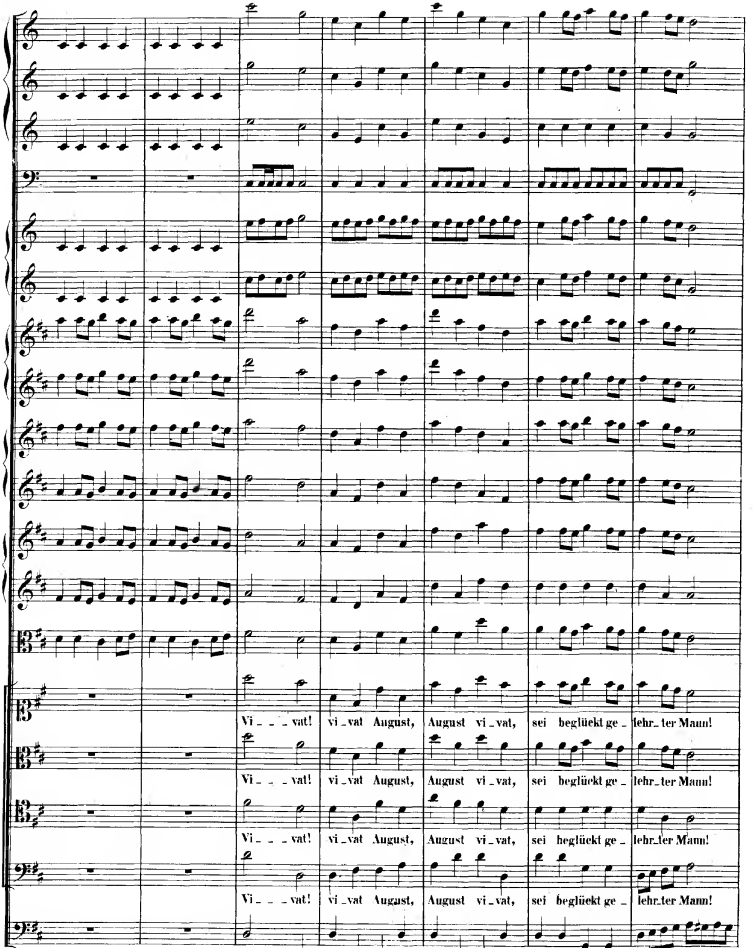
CHOR.

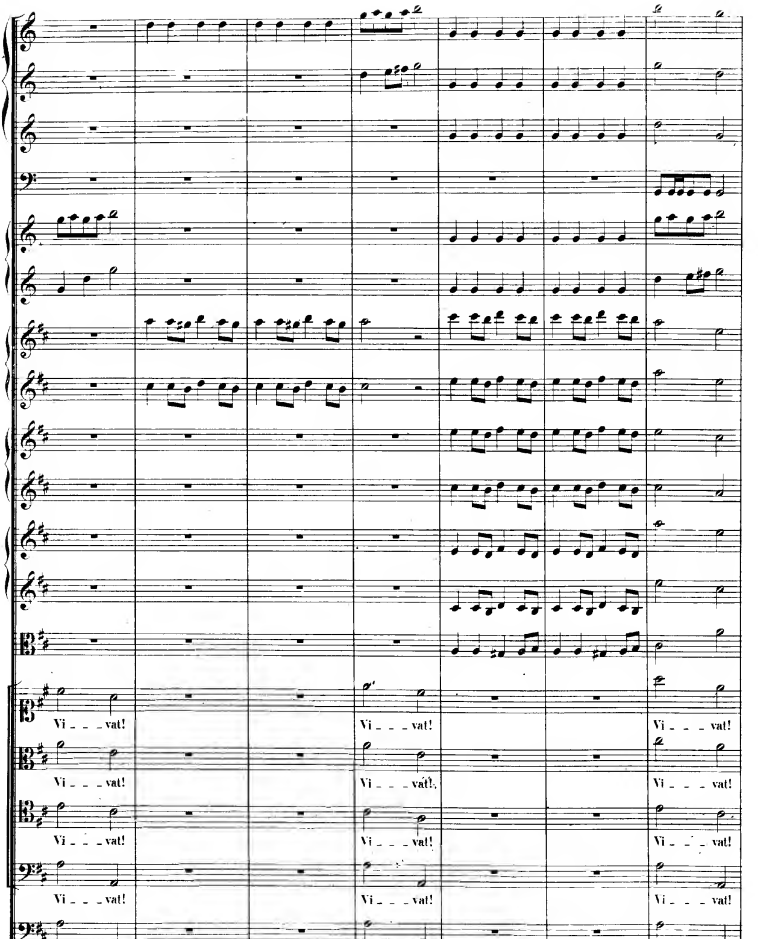

Tromba I.
Tromba II.
Tromba III.
Timpani.
Corno I.
Corno II.
Flauto traverso I.
Flauto traverso II.
Oboe I.
Oboe II.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Soprano.
Alto.
Tenore.
Basso.
Continuo.

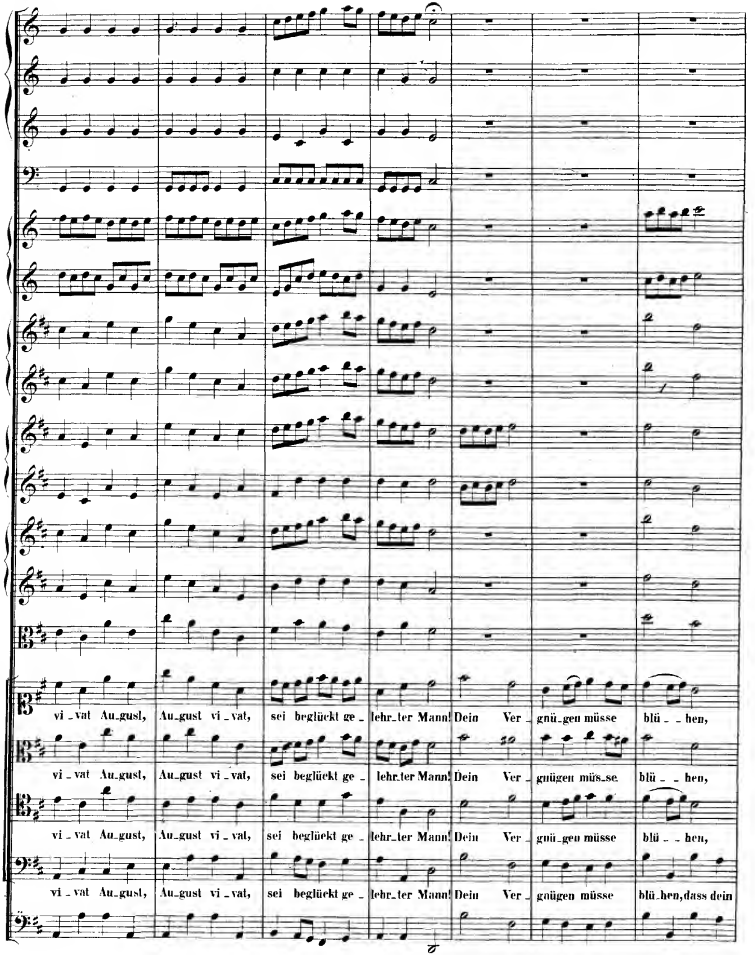


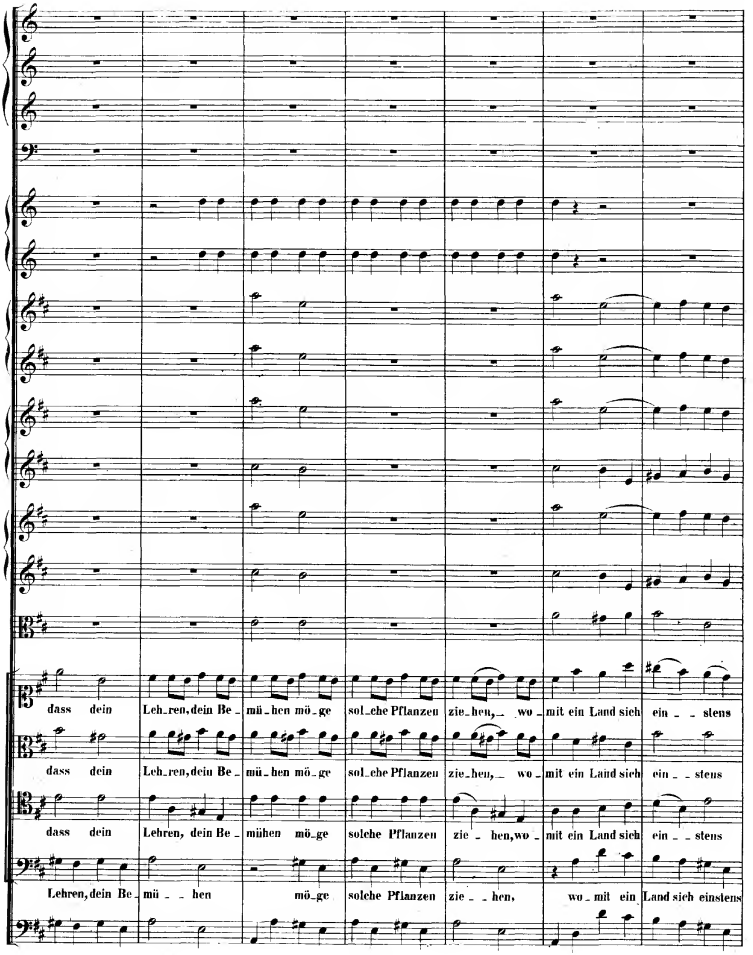


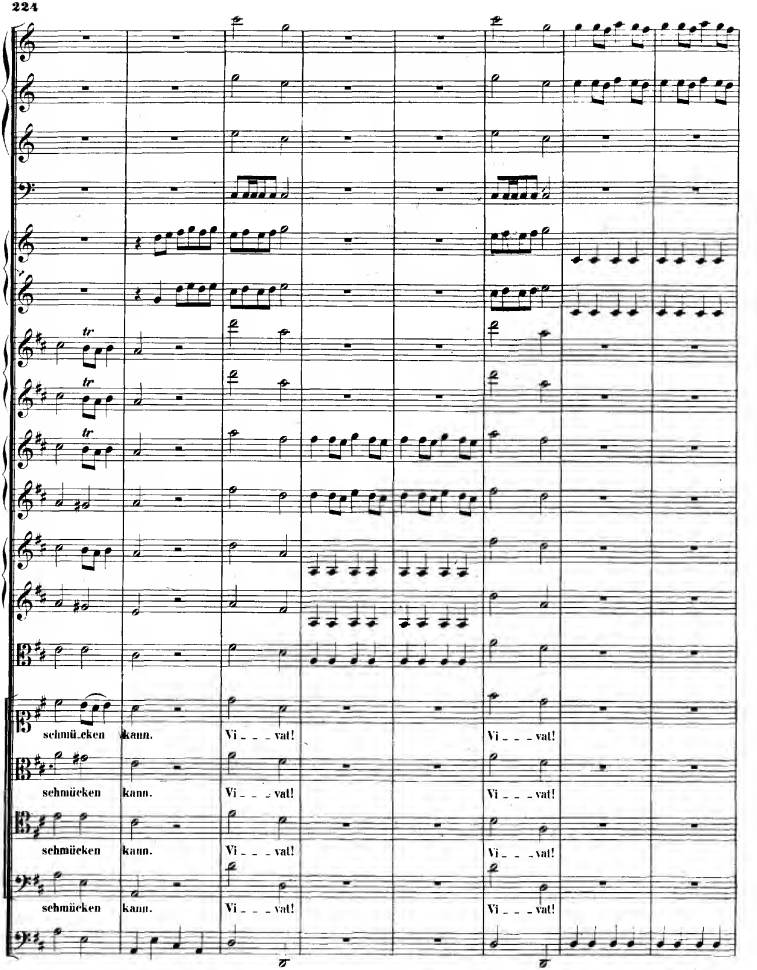

Vi _ _ vat!
Vi _ _ vat!
Vi _ _ vat!
Vi _ _ vat!
Vi _ _ vat!
Vi _ _ vat!
Vi _ _ vat!
Vi _ _ vat!

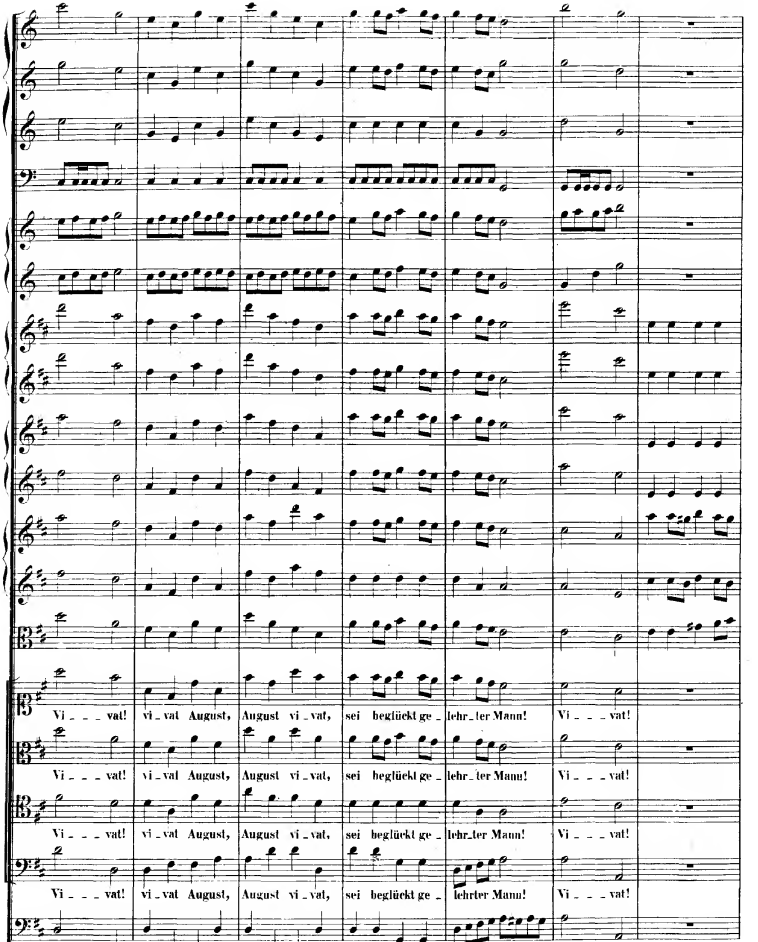

Vi_ _ _ vat! vi_vat August, August vi_vat, sei beglückt ge_ lehr_ter Mann!
Vi_ _ _ vat! vi_vat August, August vi_vat, sei beglückt ge_ lehr_ter Mann!
Vi_ _ _ vat! vi_vat August, August vi_vat, sei beglückt ge_ lehr_ter Mann!
Vi_ _ _ vat! vi_vat August, August vi_vat, sei beglückt ge_ lehr_ter Mann!

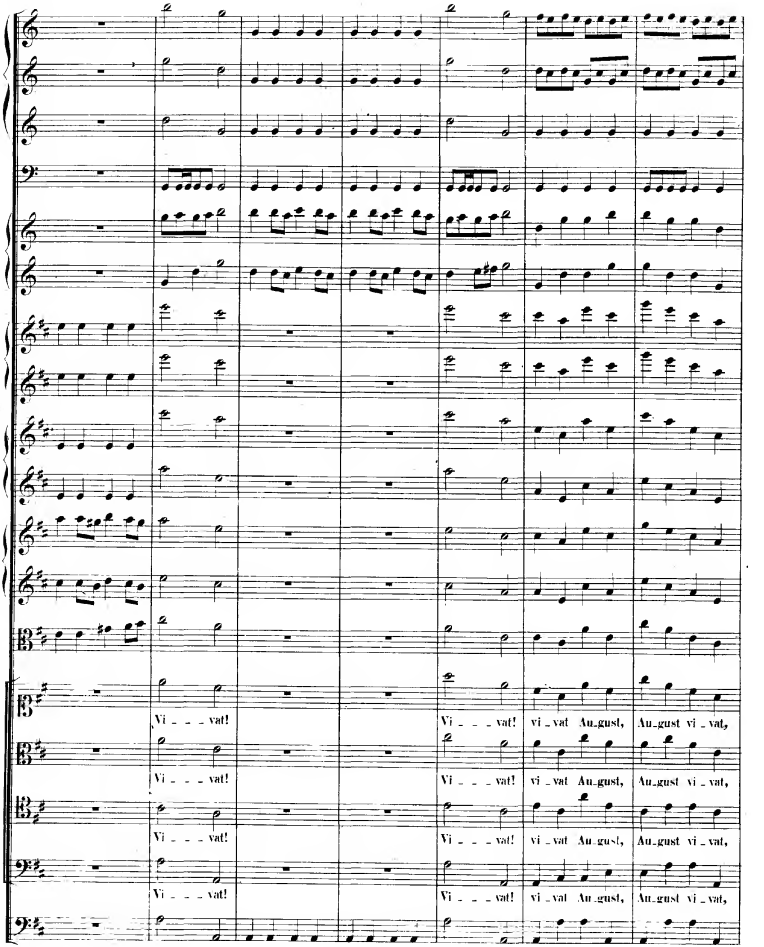

Vi - - - vat!
Vi - - - vat!
Vi - - - vat!
Vi - - - vat!
Vi - - - vat!
Vi - - - vat!
Vi - - - vat!
Vi - - - vat!
Vi - - - vat!
Vi - - - vat!
Vi - - - vat!
Vi - - - vat!

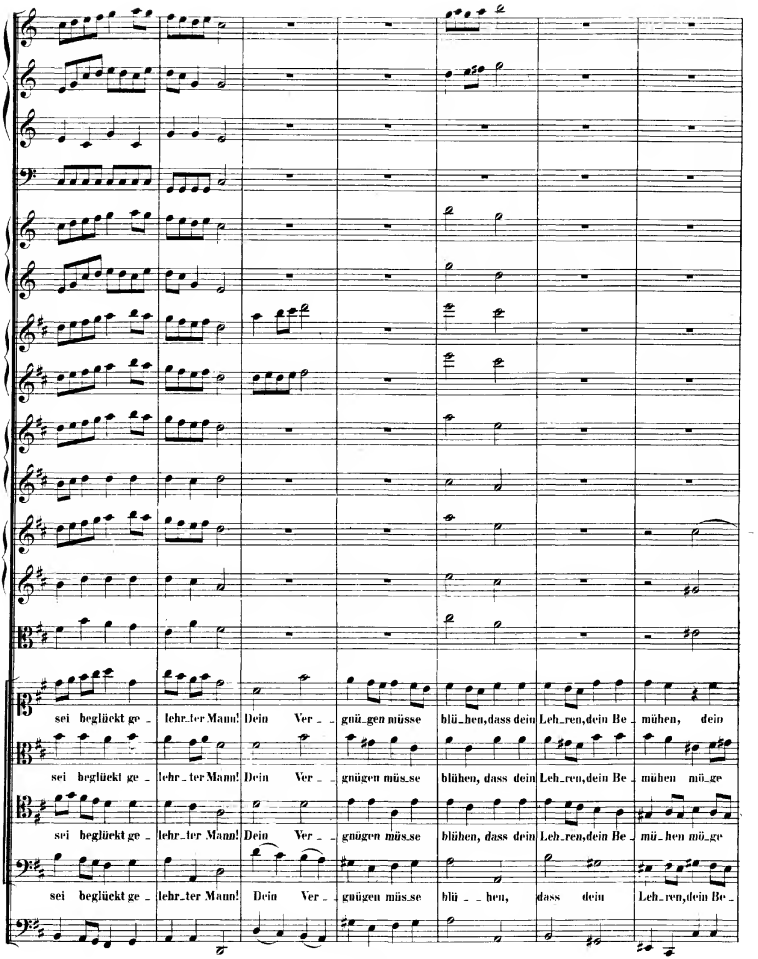

vi_vat Au_gust, Au_gust vi_vat, sei beglückt ge_lehr_ter Mann! Dein Ver_gnü_gen müsse blü_ _hen,
vi_vat Au_gust, Au_gust vi_vat, sei beglückt ge_lehr_ter Mann! Dein Ver_gnügen müs_se blü_ _hen,
vi_vat Au_gust, Au_gust vi_vat, sei beglückt ge_lehr_ter Mann! Dein Ver_gnü_gen müsse blü_ _hen,
vi_vat Au_gust, Au_gust vi_vat, sei beglückt ge_lehr_ter Mann! Dein Ver_gnügen müsse blü_hen, dass dein

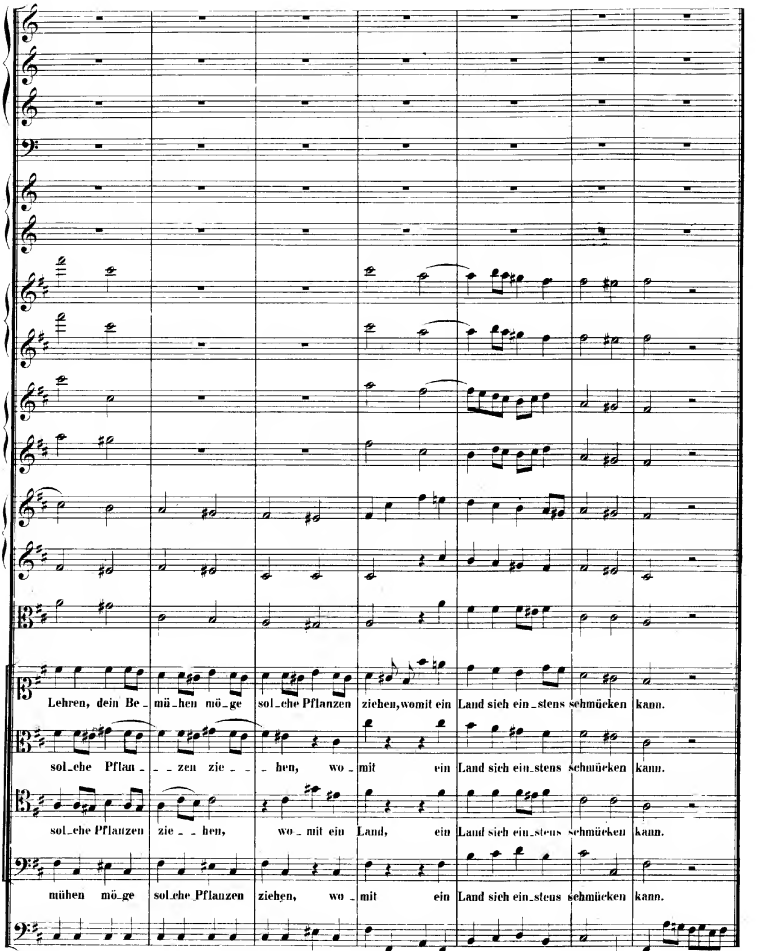

dass dein Leh_ren, dein Be_ mü_hen mö_ge sol_che Pflanzen zie_hen, wo_ mit ein Land sich ein_ _ stens
dass dein Leh_ren, dein Be_ mü_hen mö_ge sol_che Pflanzen zie_hen, wo_ mit ein Land sich ein_ _ stens
dass dein Lehren, dein Be_ mühen mö_ge solche Pflanzen zie_ _ hen, wo_ mit ein Land sich ein_ _ stens
Lehren, dein Be_ mü_ _ hen mö_ge solche Pflanzen zie_ _ hen, wo_ mit ein Land sich einstens


schmü.cken kann. Vi _ _ _ vat!
schmücken kann. Vi _ _ _ vat!
schmücken kann. Vi _ _ _ vat!
schmücken kann. Vi _ _ _ vat!
Vi _ _ _ vat!
Vi _ _ _ vat!
Vi _ _ _ vat!
Vi _ _ _ vat!


Vi_ _ _ vat! vi_vat August, August vi_vat, sei beglückt ge_ lehr_ter Mann! Vi_ _ _ vat!
Vi_ _ _ vat! vi_vat August, August vi_vat, sei beglückt ge_ lehr_ter Mann! Vi_ _ _ vat!
Vi_ _ _ vat! vi_vat August, August vi_vat, sei beglückt ge_ lehr_ter Mann! Vi_ _ _ vat!
Vi_ _ _ vat! vi_vat August, August vi_vat, sei beglückt ge_ lehrter Mann! Vi_ _ _ vat!


Vi _ _ _ vat!
Vi _ _ _ vat!
vi _ vat Au_gust, Au_gust vi _ vat,
Vi _ _ _ vat!
Vi _ _ _ vat!
vi _ vat Au_gust, Au_gust vi _ vat,
Vi _ _ _ vat!
Vi _ _ _ vat!
vi _ vat Au_gust, Au_gust vi _ vat,
Vi _ _ _ vat!
Vi _ _ _ vat!
vi _ vat Au_gust, Au_gust vi _ vat,


sei beglückt ge_ lehr_ter Mann! Dein Ver_ gnü_gen müsse blü_hen, dass dein Leb_ren, dein Be_ mühen, dein
sei beglückt ge_ lehr_ter Mann! Dein Ver_ gnügen müs_se blühen, dass dein Leb_ren, dein Be_ mühen mü_ge
sei beglückt ge_ lehr_ter Mann! Dein Ver_ gnügen müs_se blühen, dass dein Leb_ren, dein Be_ mü_hen mö_ge
sei beglückt ge_ lehr_ter Mann! Dein Ver_ gnügen müs_se blü_ _hen, dass dein Leb_ren, dein Be_


Lehren, dein Be_mü_hen mö_ge sol_che Pflanzen ziehen, womit ein Land sich ein_stens schmücken kann.
sol_che Pflan_ _ _zen zie_ _ _hen, wo_mit ein Land sich ein_stens schmücken kann.
sol_che Pflanzen zie_ _hen, wo_mit ein Land, ein Land sich ein_stens schmücken kann.
mühen mö_ge sol_che Pflanzen ziehen, wo_mit ein Land sich ein_stens schmücken kann.

Da Capo.